Tech. 8°
1113

KATALOG

der

Sächsischen

GEWERBE-AUSSTELLUNG

zu

DRESDEN

1845.

Katalog

Techn.

1113

16

<36606416560016

<36606416560016

Bayer. Staatsbibliothek

7

Katalog

der

Sächsischen

Gewerbe-Ausstellung

zu

Dresden.

1845.

Dresden,
gedruckt in der Königl. Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold
und Söhnen.

G.u. 220

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Bayerische
Staatsbibliothek
München

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Nach einem Zwischenraume von fünf Jahren wird dem Publikum abermals eine Schaustätte der Erzeugnisse sächsischer Industrie eröffnet, worin sich auf erfreuliche Weise die kräftigen Fortschritte und Erweiterungen derselben darlegen. Die vorzüglich blühenden sächsischen Gewerbzweige haben dem Rufe zu dieser Gewerbausstellung größtentheils bereitwilligst und mit den rühmlichsten Anstrengungen entsprochen und ihre Einsendungen füllen das durch die Munifizenz Sr. Majestät des Königs dafür überlassene schöne Lokal, das fast dreimal so groß ist, als das bei früheren Gewerbausstellungen dazu benutzte. Ein neu hinzugetretener, allen übrigen zur Stütze dienender Industriezweig, der Maschinenbau, hat sich in den letzteren Jahren entwickelt und durch seine Ausstellungen ist, bei den unerwartet zahlreichen Anmeldungen in den übrigen Zweigen, überdies noch der Anbau einer besondern Galerie

erforderlich geworden. Haben deshalb die räumlichen Einrichtungen in gröster Schnelle gemacht werden müssen, so liegt hierin die Entschuldigung, wenn die Reihenfolge der Aufstellung nicht vollkommen so systematisch erreicht wurde, als sie beabsichtigt war. Um jedoch den Besuchern der Ausstellung Uebersicht und Auffindung zu erleichtern, ist einestheils im Katalog die Nummerfolge so gewählt, daß die Produkte jedes Industriezweiges vereinigt stehen und das Ganze eine gewisse systematische Folge der Gewerbzweige bildet, andererseits ist aber auch der Platz jedes Gegenstandes im Ausstellungslokal, durch die im Katalog beigefügten römischen Buchstaben, mit welchen die betreffenden Fensterabtheilungen der Säle versehen sind, dergestalt bezeichnet, daß er ganz leicht aufgefunden werden kann. Ein alphabetisches Namensverzeichniß der Aussteller soll endlich deren Auffindung im Katalog erleichtern.

Die eingesendeten speziellen Bemerkungen und Nachweisungen der Verfertiger sind den ausgestellten Gegenständen möglichst beigefügt, die Preiskuranten oder einzelnen Preisangaben, wenn es die Einsender erlaubt hatten, mit ausgelegt und wo die Gegenstände für diese Preise verkäuflich sind, dieselben größtentheils im Kataloge mit angegeben worden.

Je begründeter die Hoffnung ist, recht zahlreiche Besucher wiederholt in dieser Ausstellung willkommen heißen zu dürfen, um so mehr gebührt dem Eifer und

dem Gemeinsinn der zahlreichen Aussteller der wärmste Dank, daß sie ein so reiches Gesammtbild sächsischer Industrie dargestellt haben, wie es hier noch nicht erschien. Möge es ihnen recht reiche Früchte, der Industrie zahlreiche Freunde, den Beschauern viele angenehme und lehrreiche Stunden gewähren!

Dresden den 14ten Juli 1845.

Die Reihenfolge der Katalognummern geht ohngefähr in folgender Ordnung der Gewerbzweige:

Tuche (S. 1—4)
Beinkleider- und Mäntelstoffe (leichtere und façonnirte Streichgarnwaaren) (S. 5 u. 6)
Flanelle (S. 7.)
Wollene Strumpfwaaren (S. 8)
Kammgarn (S. 9 u. 10)
Kammgarnfabrikate (S. 9—11)
Gemischte Woll- und Baumwollgewebe (S. 12—16)
Gemischte kammwollne Modestoffe, als Kleiderstoffe, Umschlagetücher, Westen und dergl. (S. 16—18)
Seidenwaaren und Seide (S. 19—21)
Plüsche und Velvets (S. 21 u. 22)
Druckwaaren (S. 22—24)
Färberei (S. 24)
Baumwollenappretur (S. 24)
Baumwollenspinnerei (S. 25—29)
Baumwollenweberei (vorwaltend weiße, sowohl leichte als schwere Zeuge) (S. 30—36)
Baumwollne Strumpfwaaren (S. 37—39)
Baumwollne Buntweberei (S. 39 u. 40)
Leinenwaaren (S. 41—46)
Leinendamaste (S. 46—48)
Flachs, Leingarn und Zwirn (S. 48 u. 49)
Wachstuch (S. 49—51)

Posamentierwaaren, Spitzen, Näh- und Strickwaaren (S. 52—60)
Bunte Stickereien (S. 60 u. 61)
Strohwaaren S. 61 u. 62)
Seilerarbeiten (S. 63)
Borstenarbeiten (S. 63 u. 64)
Papiere (S. 64 u. 65)
Kupfer-, Relief-, Stein- rc. Druck (S. 65—69)
Tapeten (S. 69)
Buchbinderarbeit (S. 69 u. 70)
Pergament und Leder (S. 70 u. 71)
Schuhmacher-, Sattler- und Riemerarbeit (S. 71—73)
Stellmacher- u. Sattlerarbeit (Wagen) (S. 71)
Leder-Handschuh, Beutler- u. Kürschnerarbeiten (S. 73 u. 74)
Schirmfabrikation (S. 74)
Tapezier-, Holzbronze- u. Stuhlfabrikation (S. 74 u. 75)
Tischlerarbeiten (S. 75—77)
Musikalische Instrumente:
Pianoforte (S. 77—79)
Blas-Instrumente rc. (S. 79—81)
Drechslerarbeiten, Holzschneidekunst rc. (S. 82, 83)
Spielwaaren (S. 84)
Lackirwaaren, Spielkarten, Hornarbeiten S. 84—86)
Cautschoukarbeiten (S. 86)

Hutfabrikation u. Filzwaaren (S. 86 u. 87)
Haararbeiten (S. 87)
Künstliche Blumen (S. 87 u. 88)
Eßwaaren u. Getränke (S. 88 u. 89)
Tabake S. 89 u. 90)
Parfümerien, Seifen, Kerzen ꝛc. (S. 91 u. 92)
Droguen, Chemicalien, Farben (S. 92—94)
Berg- u. Hüttenprodukte (S. 95—98)
Eisenwerksprodukte (S. 98—102)
Zeugschmiederei, Schlosserei, Coutellerie (S. 102—104)
Chirurgische Instrumente (S. 104 u. 105)
Nadler-, Siebmacher- und Klempnerarbeiten (S. 105—108)
Plattirte Waaren, Messing- und Zinnarbeiten (S. 108 u. 109)
Kupferschmiedearbeiten und Glockengießerei (S. 110 u. 111)
Gürtler-, Argentan-, Bronze-, Neusilber-, Gold-, Silberarbeiten u. Juwelen (S. 111—115)
Stein- u. Serpentinsteinwaaren (S. 115 u. 116)
Porzelan und Steingut (S. 116—118)
Thonwaaren und Glas (S. 118 u. 119)
Waffen (S. 119 u. 120)
Uhren, mechanische und optische Arbeiten und dergl. (S. 120—125)
Maschinen (sowohl Kraft- u. Manufacturmaschinen als landwirthschaftliche) (S. 126—130)

Reglement

für den

Besuch der sächsischen Gewerbeausstellung.

1845.

§ 1. Die diesjährige sächsische Gewerbeausstellung, für welche nur im Königreiche Sachsen gefertigte Gewerbegegenstände angenommen worden sind, wird am 15. Juli d. J. in dem hierzu von Sr. Majestät dem Könige allergnädigst überlassenen Königlichen Orangeriegebäude, wozu der Haupteingang in der Ostraallee sich befindet, eröffnet und mit dem 15. September. d. J. geschlossen.

§ 2. Der Besuch dieser Ausstellung findet an jedem Wochentage von früh 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, Sonntags aber von früh 11 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr statt.

§ 3. Kinder unter 8 Jahren sind vom Besuche der Ausstellung ausgeschlossen; Kinder vom 8. bis 12. Lebensjahre dagegen dürfen nur in Begleitung und unter Aufsicht erwachsener Personen eingeführt werden.

§ 4. Der Eintrittspreis ist für die Person $2\frac{1}{2}$ Ngr. Eine persönliche Abonnementskarte für die Dauer der Ausstellung kostet 1 Thlr. Kataloge sind zum Preis von 5 Ngr. an der Kasse zu haben. Abonnements- und Freikarten sind lediglich für die Person, auf welche sie lauten, gültig.

§ 5. Stöcke, Schirme, Körbe, Packete und dergl. müssen in der Garderobe, am Eingange rechts, abgegeben werden. Auch wird gebeten, die Mäntel daselbst abzulegen und Kopfbedeckungen im Ausstellungslokale selbst nirgends niederzulegen.

Dem Garderobier ist für dessen Dienste von den Besuchern durchaus nichts zu verabreichen.

§ 6. Es ist keinem Besucher erlaubt, ausgestellte Gegenstände anzufassen, aufzunehmen oder zu verrücken. Die sich für die genauere Kenntniß eines Gegenstandes Interessirenden haben sich Behufs dessen besonderer Besichtigung oder Erlangung gewünschter Nachweisungen an ein Mitglied oder einen Beamten der Ausstellungskommission zu wenden, die ihnen von den aufgestellten Militäraufsehern werden nachgewiesen werden.

§ 7. Wer einen ausgestellten Gegenstand beschädigt, ist zu dessen Ersatz verbunden.

§ 8. Das Abzeichnen oder Nachbilden ausgestellter Gegenstände ist verboten.

§ 9. Die in den Sälen aufgestellten Militäraufseher sind angewiesen, den Besuchern so weit thunlich kurze Nachweisung und Auskunft zu ertheilen und

gefällig zu seyn. Man erwartet dagegen auch von den Besuchern der Ausstellung, daß sie die zu Aufrechthaltung der Ordnung von den Aufsehern nöthigenfalls zu gebenden Andeutungen unweigerlich befolgen werden.

Dresden den 14ten Juli 1845.

Die Königliche Kommission für die sächsische Gewerbeausstellung.

von Weissenbach.

Ausstellungsverzeichniß.

Tuche.

Nr.	Namen der Aussteller.	Benennung der ausgestellten Gegenstände.
1	Die Verwaltung des Rittergutes Maxen. DE	Zwei Glaskästen mit Schafwolle.
2	Carl Sturm, Tuchfabrikant in Oschatz. TQ	a) Zehn Stück Tuche, à 50, $46\frac{1}{2}$, $45\frac{1}{2}$, $49\frac{1}{2}$ und $43\frac{1}{2}$ Elle lang. (à Elle 2 Thlr.) b) Zwölf Stück in Seide gewebte Bilder. (à Stück 10 Thlr.) c) Zwanzig Strähn gekrempelter und gesponnener Maschinenausputz.
3	Wilhelm Bernhardt, Tuchfabrikant in Leisnig. T	Sieben Stück Tuche, (à Elle blauschwarz $2\frac{1}{4}$ Thlr.; Bronze und blauschwarz $1\frac{5}{6}$ Thlr.; russischgrün 1 Thlr. $17\frac{1}{2}$ ngr.; blauschwarz No. 2280. $1\frac{3}{4}$ Thlr.; zweifarbig $2\frac{1}{3}$ Thlr.)
4	Ernst Preßprich u. Sohn, Tuchfabrikanten in Großenhain. S	Zehn Stück schwarze, kaffebraune, grüne, blaue, bronze-braune Tuche, (verkäufl. nach Preisangabe.)
5	Christian Friedrich Riehle in Waldheim. R	Drei Stück grünes, schwarzes und blaumelirtes Tuch, (à Elle $1\frac{1}{10}$ u. 1 Thlr.)

6	Benjamin Wiedemann, in Bernstadt. R	a) Ein Stück kohlschwarzes feines Tuch, $32\frac{3}{4}$ Elle. (92 Thlr. 23 ngr. 8 pf. à Elle 3 Thlr.) b) Ein Stück blauschwarzes Tuch, $30\frac{3}{4}$ Elle, (59 Thlr., à Elle 2 Thlr.)
7	Adolf Gottlob Fiedler in Oederan. R	a) Ein Stück Tuch, russischgrün, (à Elle $3\frac{2}{3}$ Thlr., unverkäufl.) b) Zwei Stück schwarz und blaubraunes dergl., à 29 und $25\frac{3}{4}$ Elle, (à Elle $4\frac{1}{3}$ Thlr.)
8	Friedrich Wilhelm Adler jun. in Oschatz. R	a) Ein Stück blauschwarz Kopertuch. (à Elle $2\frac{1}{3}$ Thlr.) b) Zwei Stück grün und roth und melbury Paletottuche. (à Elle $1\frac{5}{6}$ u. $1\frac{2}{3}$ Thlr.)
9	Friedrich Wilh. Pezoldt, Tuchmacher in Roßwein. R	Drei Stück Tuche. (scharlach, à Elle $1\frac{3}{4}$; sonst $1\frac{2}{3}$ Thlr.)
10	W. Ferdinand Wolff, Tuchfabrikant in Kirchberg. Q	Fünf Stück Tuche und zwar: a) scharlach, $19\frac{3}{4}$ Elle. (à Leipz. Elle 1 Thlr. 5 ngr.) b) dunkelblaues No. 2., $25\frac{1}{4}$ Elle (à Elle 15 ngr.) c) graumelirt No. 3., $33\frac{1}{2}$ Elle. (à Elle 14 ngr.) d) schwarzes No. 4., $33\frac{3}{4}$ Elle. (à Elle $12\frac{1}{2}$ ngr.) e) dunkelblaues No. 5., 19 Ellen. (à Elle 10 ngr.
11	Chr. Friedrich und Chr. Traugott Wötzel, Firma: Gebrüder Wötzel, Tuchfabrikanten in Lößnitz. U	Drei Stück Tuche, (per Elle grün $1\frac{5}{12}$ Thlr., schwarz $1\frac{1}{3}$ Thlr., braun $1\frac{1}{4}$ Thlr.)
12	F. A. Meißner, Tuchfabrikant in Großenhain. T	a) Zwei Stück fein schwarz Tuch, 62 Ellen, (à Elle 3 Thlr.) b) Zwei dergl. $60\frac{1}{2}$ Elle, (à Elle 2 Thlr. 15 ngr.)

13	Friedrich August Killig, Tuchfabrikant in Döbeln. T	a) Ein Stück blauschwarzes Tuch, (à Leipz. Elle $2\frac{2}{3}$ Thlr., unverkäufl.) b) Ein Stück dergl. kaliblau, (à $1\frac{2}{3}$ Thlr., unverkäufl.)
14	Heinrich August Bechler, Tuchfabrikant in Lengefeld im Voigtlande. T	Zwei Stück Tuche, $32\frac{1}{2}$ Elle, (à Elle $1\frac{1}{3}$ Thlr.); wollgrün $42\frac{1}{2}$ Elle, (à Elle $1\frac{12}{30}$ Thlr.)
15	Friedrich Traugott Meißner in Großenhain. T	Drei Stück schwarze Tuche, (bei 30 Ellen à Elle $2\frac{1}{6}$, $2\frac{1}{4}$ u. $2\frac{1}{2}$ Thlr.)
16	August Eduard Kinne, Tuchmachermeister in Stollberg. S	Ein Stück blauschwarzes Tuch, $33\frac{3}{4}$ Ellen lang, (à Elle $1\frac{5}{6}$ Thlr.)
17	Emil Bätz in Großenhain. S	Zwei Stück schwarze Tuche, (à Elle $2\frac{1}{4}$ u. $1\frac{1}{2}$ Thlr.)
18	Christian Gottlieb Grohmann in Budissin. S	Drei Stücken Tuch, (à Elle schwarz $3\frac{1}{2}$ sonst $2\frac{1}{2}$ Thlr.)
19	Carl Gottlob Truoel, Tuchfabrikant in Budissin. S	Sieben Stück Tuche, (à Elle $2\frac{1}{2}$ und $2\frac{12}{30}$ Thlr.)
20	August Zschille's Wittwe in Großenhain. R S	Ein Stück schwarzes Tuch, $27\frac{3}{4}$ Elle lang, (à Lpz. Elle $2\frac{1}{3}$ Thlr.)
21	Seehausen und Comp., Tuchfabrikanten in Budissin. R	Zwei Stück schwarzes u. russischgrünes Tuch, à 28 und $32\frac{1}{2}$ Ellen lang, (à Elle $2\frac{1}{6}$ und $1\frac{1}{12}$ Thlr.)
22	Friedrich Gottlieb Strunz in Oschatz. R	Vier Stück glattes Köpertuch, blauschwarz und blaumelirt (à Elle 2 Thlr.); ächt blau (à Elle $2\frac{1}{6}$ Thlr.)
23	Carl Ost, Tuchfabrikant in Oschatz. R	a) Zwei Stück blaubraune Köpertuche. (à Elle $2\frac{1}{4}$ Thlr.) b) Ein Stück schwarz mit Bronze und blau mit braun gestreifter Sommer-Beinkleiderstoff. (à Elle 1 Thlr. 8 ngr.)
24	Ernst Ost, Tuchfabrikant in Oschatz. R Q	a) Ein Stück schwarz Köpertuch. (à Elle $2\frac{1}{5}$ Thlr.)

24	Ernst Ost, Tuchfabrikant in Oschatz.	b) Ein Stück blaubraunes Paletot-tuch. (à Elle $1\frac{3}{4}$ Thlr.) c) Ein Stück gezwirnt Köpertuch. (à Elle 1 Thlr. $12\frac{1}{2}$ ngr.)
25	B. Böttger jun. in Leisnig.	Drei Stück Tuche.
26	Carl Zschoche jun. in Roßwein. Q	a) Drei Stück Tuche, dunkelgrün, 35 Ellen lang, (à Elle $1\frac{1}{5}$ Thlr.); lotenblau $33\frac{1}{5}$ Elle, (à $1\frac{1}{5}$ Thlr.); blauschwarz 30 Ellen, (à $1\frac{1}{6}$ Thlr.) b) Ein St. Walzentuch. (verkäufl.) c) Ein Stück Cylindertuch. (desgl.)
27	Böttger, Arnold und Comp. in Leisnig. Q	Ein Stück russisch grünes Tuch, $28\frac{1}{2}$ Ellen. (à El. $1\frac{1}{12}$ Thlr.)
28	Friedrich August Rühling in Steinpleiß bei Werdau. P	a) Zwei Stück russischgrünes und ächt blauschwarzes Köpertuch, (à Lpz. Elle 60 ngr.) b) Zwei Stück blau und schwarz-melirtes Tuch, (à Elle 40 ngr.)
29	Johann Friedrich Caspari in Großenhain. P	Vier Stück Tuche, im Stück russisch-grün $1\frac{5}{6}$, blaubraun 2, schwarz $2\frac{1}{2}$; Köper $1\frac{5}{6}$ Thlr. pro Elle.
30	Chr. Fr. Reichel, Tuchfabrikant in Roßwein. P	Dreizehn Stück verschiedene Tuche, (Nr. 1 — 4 à Leipz. Elle $1\frac{1}{4}$ Thlr.; Nr. 5 — 9 à Elle $1\frac{1}{3}$ Thlr.; Nr. 10 u. 11 à Elle $1\frac{7}{12}$ Thlr.; Nr. 12 u. 13 à $1\frac{2}{3}$ Thlr.)
31	Christ. Friedr. Bieger, Tuchmacher in Oschatz. Q	a) Zwei Stück schwarzes und dunkelgrünes Tuch. ($2\frac{1}{4}$ und $1\frac{11}{12}$ Thlr.) b) Ein Stück Paletot-Stoff. ($1\frac{3}{4}$ Thlr.)
32	Friedrich August Matthes in Zschopau. N	a) Ein Stück schwarzen Cassinet. b) Ein Stück grünen dergl.
33	Carl Matthes jun., Tuchfabrikant in Zschopau. N	Ein Stück Cassinet, cochenille, $46\frac{5}{8}$ Elle lang, (verkäufl.)

34	Friedrich Tzschucke in Meißen. M	a) ½ Pfund Maschinenausputz. b) Ein Stückchen gewalktes Tuch, aus ⅔ Maschinenausputz und ⅓ guter Wolle. c) Drei Paquete Garn ganz, halb und zu ⅔ aus Maschinenputz.
35	Johann Gottfried Herrmann, Tuchfabrikant in Bernstadt.	Ein Stück blauschwarzes Tuch, 29½ Elle, (83 Thlr. 17 ngr. 5 pf.)
36	J. G. Herrmann und Sohn, Tuchfabrikanten in Bischofswerda. N	Verschiedene Stück Tuche.
37	Ch. G. Großmann, Tuchfabrikant in Bischoffswerda.	Sieben Stück schwarzes, grünes u. braunes Tuch, à Stück 30—32 Ellen, (à Elle 70—75 ngr.)
38	C. G. E. Mörbitz, Tuchfabrikant in Camenz. T	a) Drei Stück blauschwarze Tücher. b) Drei Stück modefarbige desgl.
39	Gebrüder Zschille in Großenhain. T	a) Eilf Stück div. Tuche b) ein Sortiment Tuchwesten von 30 Stück. (verkäufl. l. Preisverz.)
40	Christian Gotthelf Jacobi in Waldheim. Q	Zwei Stück gestreiften u. schwarzen Bukskin, (à St 28 u. 27 Thlr.)
41	Hermann Spengler in Crimmitschau. Q	Drei Stück Rock- und Beinkleiderstoffe aus reiner Wolle und aus Wolle und Seide gewirkt, Satin, Elastic Satin, Elastic.
42	H. G. F. Böttiger in Crimmitschau. P	a) Ein Stück Cachemirette, 37½ Ellen. (à St. 43$\frac{22}{30}$ Thlr., à Elle 35 ngr.) b) Zwei Stück Cassinet, 38¾ und 42½ Elle. (à St. 19$\frac{11}{30}$ u. 19$\frac{25}{30}$ Thlr., à Elle 15 u. 14 ngr.) c) Zwei Stück facon. Winter-Buckskins, à 36 Ellen. (à 34⅘ und 27$\frac{18}{30}$ Thlr.)

42	H. G. F. **Böttiger** in Crimmitschau.	d) Ein Stück Tricot-Cord, 35 Ellen. (28 Thlr.) e) Ein Stück Cord de Saxe, 30 Ellen. (19 Thlr.)
43	C. H. **Kaufmann** und Sohn in Crimmitschau. TPO	a) Ein Stück $22\frac{3}{4}$ Brb. Ellen Winter-Satin. à Brab. Elle $1\frac{1}{3}$ Thlr. b) Drei Stück Sommer-Satin. à Elle 1 Thlr. c) Ein Stück Waterproof, à Elle $27\frac{1}{2}$ ngr. d) Ein Stck. Elect. ponso Zephir, à Elle $2\frac{1}{2}$ Thlr. e) Zwei Stück Lama-Mäntel. (à 12 Thlr. f) 16 Stück Winter-Elastiques. (à Elle $1\frac{1}{5}$ Thlr.)
44	Gebrüder **Kirsten** in Crimmitschau. N O	Zwölf Stück Buckskins, mit Ausnahme von Nr. 11924 verkäufl.
45	**Oehler**, Gebr., in Crimmitschau. M	a) 6 Coupons $\frac{8}{4}$ Lama. b) 1 Stück $\frac{8}{4}$ Sakskin uni. c) 1 „ „ dergl. mixture. d) 1 „ „ Bukskin mixt. e) 1 „ $\frac{9}{4}$ Mahout serail, scharlach. f) 1 „ $\frac{8}{4}$ Circassien uni. g) 1 „ „ Drap de Dames uni. h) 1 „ $\frac{10}{4}$ Fazzoletto. i) 1 „ $\frac{4}{4}$ Doppel-Casimir. k) 1 „ „ Bukskin algieras. l) 1 „ „ Doeskin. m) 1 „ „ Cachemir mixt. n) 1 „ „ Cassinet (mit baumwoll. Kette.) o) 1 „ $\frac{6}{4}$ Zakalejos (Druck v. G.G. **Schimpf** in Penig.)

		p) 1 Stück $\frac{4}{4}$ Steelskin. q) 1 „ $\frac{4}{4}$ Segovia.
46	Schwedler und Söhne in Crimmitschau. TNM	a) Sieben Stück Winter-Buckskin. (à Leipz. Elle 1 Thlr.) b) 5 Stück Sommer-Buckskin. (à Elle 22$\frac{1}{2}$ und 25 ngr.)
47	F. G. Lehmann in Böhrigen bei Roßwein. M	a) Vier Stück Indiacloth. b) Drei Stück Wollmousselin. c) Fünf Stück Flanelle. d) Drei Stück Molton. (verkäuflich.)
48	C. F. Flatters Erben in Hainichen. M	a) Sieben Stück verschiedene Flanelle. (verkäufl. nach Preisangabe.) b) Zwei Stück Köper. (desgl.)
49	J. B. Neubert und Sohn in Hainichen. M	a) Drei Stück Boy. b) Zwei Stück carrirter Köper, das eine ganz wollen, das andere mit Baumwolle gemischt.
50	C. A. Günther, Flanellfabrikant in Hainichen. M	a) Zwei Stück ganz wollner carrirter und gedruckter Flanell, $\frac{6}{4}$ br., (à Elle 11$\frac{1}{2}$ u. 12 ngr.) b) Ein Stück geflammter baumwollner Flanell, $\frac{7}{4}$ br., (à Elle 10 ngr.) c) Zwei Stück gestreifter Flanell mit starker baumwollner Kette, $\frac{7}{4}$ br., (à Elle 9$\frac{1}{2}$ ngr.)
51	F. W. Fiedler, Wollwaarenfabrikant in Waldheim. M	a) Ein Stück Gesundheitsflanell, 53$\frac{1}{2}$ Ellen. (à Elle 9 ngr.) b) Ein Stück Köperfinet, 51$\frac{3}{4}$ Ellen. (à Elle 8 ngr.)
52	Goldammer und Stein, Fabrikanten in Olbernhau. M	Drei wollene Decken. (zottige 13 Thlr.; gestreifte 4 Thlr.; carrirte 2$\frac{1}{2}$ Thlr.)
53	Heinrich Beck in Glauchau. T	Ein Sortiment hochgewebter abgepaßter Schuhblätter und Damen- und Kindertaschen. (beim Fabrikant nach Preiscourant verkäuflich.)

54	Carl Mättig, Strumpffabrikant in Budissin.	a) 2½ Dutz gewlkt. Frauenstrümpfe. b) 1 Dutzend gewalkte Mannsstrümpfe und Socken. c) 4 Dutzend ungewalkte Kinderstrümpfe. (verkäufl. nach Preisliste.)
55	Joseph Böhm, Strumpffabrikant in Deutschneudorf. R	a) Sechs halbe Dutzend Frauenstrümpfe. (à ½ Dutz. ordin. weiße und mit weißen Zwickeln 2½ Thlr., übrigens 3 Thlr.) b) ½ Dutzend Fausthandschuhe. (3 Thlr.) c) ½ Dutz. Militair-Handschuhe. (2 Thlr.)
56	Bauer und Comp., Fabrikanten in Chemnitz. R	a) 6 Paar schaafwollne rohe, schwarze und melirte Frauenstrümpfe und Mannssocken. b) Ein Paar couleurte Mannshandschuhe. c) Zwei Stück schaafwollne rohe Mannsjacken mit baumwollnem und seidnem Besatz. (beim Fabricanten nach Preiscourant verkäuflich.)
57	Christian Gotthilf Nürnberger, Strumpfwirkermeister in Ortmannsdorf bei Lichtenstein. Q	Eine gewirkte wollene Mütze. (à St. 7½ ngr. u. à Dutzend 3 Thlr.)
58	Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig. M	a) Ein Bündel 10 ℔. Elect. Schuß No. 90. à 8 Thlr. p. ℔. b) Ein dergl. 10 ℔. dergl. Kette No. 60. à 6 Thlr. p. ℔.. c) Ein dergl. 10 ℔. aa Zephir, 4fach. à 2 Thlr. 1 ngr. p. ℔. d) Hierzu ein Rahmen mit 2 Zahlen Elect. Schuß No. 90. e) Ein dergl. mit 1 Zahl Elect. Kette No. 60.

58	Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.	f) Ein dergl. mit aa Zephirgarn, 4fach. Sämmtl. in aufgespanntem Zustande.
59	Ferdinand Brauer, Kammgarnspinnereibesitzer in Leipzig. M	a) Ein Sortiment Qualitätsmuster von Zephir-, Tapisserie- und Strickgarnen, so wie von gefärbten Zephirgarnen. b) Diverse rohe Kammgarne. (vergl. Preiscourant.)
60	Kühne und Solbrig, Spinnereibesitzer in Chemnitz. M	Vierzig Pfund Kammgarn in 4 Paqueten, Nr. 44 Schuß, Nr. 32 Kette, Nr. 34 Strichgarn, Nr. 29 Kette.
61	Gottlob Klemm in Chemnitz. M	a) Acht Paquete à 10 ℔. Kammgarn, No. 90, 46, 42, 30, 34, 30, 26 und 20, nebst acht Paqueten daraus gezogene Docken; davon No. 1, 3, 5, 6 und 8 Schuß, die übrigen Kette. (Siehe beibemerkte Preise.) b) Zwei Garnwinden mit aufgespanntem Kammgarn.
62	Petzoldt und Ehret, Spinnereibesitzer in Reichenbach. M	a) Fünf Pfund Kammwollgarn, Qualität A. Einschlag No. 46. (pro ℔. 2 Thlr. 2¾ ngr.) b) Fünf Pfund dergl. Kette No. 32. (pro ℔. 1 Thlr. 27¾ ngr.)
63	Gebrüder Schilbach in Mylau im Voigtlande. M	Acht Bündel à 5 ℔. Kammwollgarne; Ketten-, Schuß-, Zephir- und Strickgarn (verkäufl. nach Verzeichniß).
64	Morand und Ferber sen. in Liebschwitz bei Gera. M	Ein Sortimt. Proben v. Kammgarnen (Kette u. Schuß) a. Rahmen mit 4 Coupons daraus gefertigter Alepine, Mandarine u. Janella.
65	Gebrüder Knüpfer und Seyfferth in Werdau bei Zwickau. M	a) Ein Stück schwarzer Thibet, 31 Brb. Elle. (à Elle 27½ ngr.)

		b) Ein Stück bunten dergl., 29½ Brb. Elle. (à Elle 20 ngr.)
66	Simon und Streller in Reichenbach, im Voigtlande. M N	a) Ein Sortiment Kleiderstoffe für Damen, bestehend in neun Coupons Thibet.
		b) Zwei Coupons Lama zu Mänteln für Damen.
		c) Ein Sortiment bedruckter Thibet- u. Mousseline de laine-Tücher, 15 Stück.
67	Fr. Böricke und Comp. in Glauchau. N	a) Drei Stück Thibet. (à 22 Thlr., 23 Thlr. 12 ngr. und 33 Thlr. 29 ngr.)
		b) Drei Stück ⅘ Crèpe ombré. (12 Thlr. 14 ngr. 12 Thlr. 23 ngr. u. 12 Thlr. 25 ngr.)
		c) Ein Stück Mousselin. (12 Thlr. 2 ngr.)
68	Götze, sen. und Söhne in Glauchau. N	a) Fünf Mäntel Orientale, Thybet Jacquard, Lama.
		b) 10 Coupons Eolienne.
		c) 4 „ Thybet.
		d) 21 „ Stradeline.
		e) 3 „ Tartans Jacquard.
		f) 4 „ Ceresienne.
69	Glasey und Neubarth, Fabrikanten sächs. wollener Waaren in Reichenbach im Voigtlande. N	a) Einige aus sächsischem Kammgarn gefertigte reinwollene Kleider- u. Mäntelstoffe, Jacquard rayé, ombré u. Victorine.
		b) Einige Tisch-Teppiche. (verkäufl. nach Preisangabe.)
70	Bergner und Sohn in Crimmitschau. P	a) 24 Stück Westen. (à 1 und 1½ Thlr.)
		b) Ein Stück Pantalons.
		c) „ „ Angolas. (à Leipz. Elle 1⅔ Thlr)
		d) Ein Sortiment gedruckte wollene Tücher.

70	Bergner und Sohn in Crimmitschau. P	e) Drei in neuer Weise gedruckte und appretirte Umschlagetücher. (à Dutzend 24 Thlr.)
71	Winkler und Sohn in Rochlitz. P Q	a) Zwei Coup. $\frac{9}{4}$ Peri mode (à Brb. Elle 1 Thlr. 12 ngr.) b) Ein Coup. $\frac{9}{4}$ Thibet. c) Vier Coup. Maroquin de laine (à Brb. Elle 2 Thlr.) d) Ein Cachemire-Tuch, $\frac{13}{4}$, mit seidenen Franzen. (20 Thlr.) e) Neun Ellen Sultane. (à Brb. Elle 28 ngr.)
72	Wilhelm Meißner in Zittau. M	a) Ein Stück Mousseline de laine aus inländischem Kammgarn, 170 Ellen. b) Eins dergl. aus engl. dergl., 170 Ellen. c) Ein Stück Orleans, braun, aus engl. Kammgarn, 50 Ellen, bleibt bei kaltem und heißem Waschen glatt. (nicht verkäuflich).
73	Karl Krug, Weber in Chemnitz. N	a) Ein Dutz. Manilla-Hanf-Westen. b) Acht Stück $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ und $\frac{16}{4}$ aus Wolle, Baumwolle und Seide gemischte Decken. c) Sechs Stück aus Zwirn und Wolle gemischte Umschlage-Tücher, $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$. (verkäufl.)
74	Louis Schmidt, Jacquard-fabrikant in Frankenberg. N	Drei Stück $\frac{9}{8}$ halbbaum- und halbschafwollene Jacquard-Waare, (à St. 7$\frac{1}{2}$ Thlr.)
75	Wilh. Vogel in Chemnitz. N	a) Drei Stück $\frac{5}{4}$ breite halbseidene Meublesdamaste. b) Fünf Stück Satin laine, oder feine halbwollene Damaste. c) Ein Stück leichterer schwarz und scharlach, dergl.

76	F. W. Schott in Chemnitz. NOD	a) Zwei Coupons halbseidene Damaste. (à Lpz. Elle 1⅚ Thlr.)
		b) Sieben Stück halbwollene, wollene und halbseidene Tischdecken. (à Stück 4 bis 13 Thlr.)
		c) Ein vollständiger Webestuhl, worauf während der ersten Zeit der Ausstellung 13/4 mit drei Schützen Tischdecken gearbeitet werden. (200 Thlr.)
77	C. A. Hempel in Chemnitz. O	Verschiedene Meublesstoffe, als:
		a) Ein St. Goblin (Seide u. grüne Wolle). 24 Ellen. (32 Thlr.)
		b) Drei Stück Impérial. (Seide, Wolle u. Baumwolle, à 24 u. 48 Ellen. (17, 20 u. 18 Thlr.)
		c) Drei Stück Damast, à 48 Ellen. (Wolle und Baumwolle.) 11 und 12 Thlr.
78	Robert Hösel u. Comp., Fabrikanten bunter Weberwaaren in Chemnitz. O	a) Zwei Stück baumwollener und halbwollener Damast.
		b) Sieben Stück Imperial secunda, prima und de soie.
		c) 12 diverse Roben neuer Kleiderstoffe.
		d) Drei Stück halbwollene und baumwollene Tischdecken. (Verkäuflich).
79	Wilhelm Matthes, jun., Webermstr. in Chemnitz. O	a) Fünf Stück Damast.
		b) Zwei halbwollene Tischdecken.
		c) Zwei dergl. mit Quasten und Einfassung.
		d) Zwei halbseidene dergl. (Verkäuflich).
80	Aug. Ehreg. Kaulfers in Chemnitz. O	a) Drei Stück halbseidne Kleiderstoffe, 5/4 breit, 48 Ellen lang. (à 11 Thlr.)
		b) Drei Stück halbwollne Umschlagetücher. (à 1 Thlr. 23 ngr. 5 pf.)

80	Aug. Ehregott Kaulfers in Chemnitz. O	c) Sechs Stück halbwollne Damascés, $\frac{12}{4}$ breit. (à $1\frac{5}{6}$ Thlr.)
81	Eduard Lohse in Chemnitz. O	Ein vollständiges Sortiment Buntweberei-Waaren in Meublesstoffen, Teppichen, Roben, Umschlagetüchern, Cravatten, Schürzen und dergl., nach der auf den Etiquetten bemerkten Bezeichnung. (verkäuflich.)
82	Carl Friedrich Thümer in Chemnitz. P	a) Zwanzig Stück halbwollne und baumwollne Damastdecken. (verkäuflich laut Preisverzeichniß.)
		b) Drei Stück halbwollne Zwirntücher. (à 15 und 20 Thlr.)
		c) Zehn Roben Lyonnais Zwirnstoffe. (à Robe $3\frac{3}{4}$ Thlr.)
		d) Sechs Roben Satin de Naple. (à $4\frac{3}{4}$ Thlr.)
		e) Ein Stück halbwollner Meublesdamast. (48 Ellen 11 Thlr.)
83	J. G. Wenntrock, Fabrikant in Chemnitz. O	Vier Coupons, zusammen 14 Brb. Ellen National-Westenstoffe. (à Brb. Elle $1\frac{1}{12}$ Thlr.)
84	Franz August Mühling, Zeugmacher-Meister in Pausa. O	Ein Stück halbwollenes Kleiderzeug. (à Brb. Elle 8 ngr.)
85	Herfurth u. Schmidt in Chemnitz. R S	a) $5\frac{1}{2}$ Dtzd. Pullicat-, Jacconet- u. Mousselin-Tücher.
		b) 14 Stück Ginghams glacé; Jaconet uni flammé; Satin de laine damassé, ombré u. à soie; Orléans fa çonné. Electoral Cheks. (verkäufl.)
86	Bäßler und Hörner in Glauchau. M	Ein Sortiment Mode-Kleiderstoffe, bestehend in 15 Stück atlasgestreifte Barège, Doria, Delicia, Cachemir, Malvina, Polka, Mascara, Tartan, Plaids veloutés, Asturiennes.

87	George Stelling in Chemnitz. M	Zehn Stück Modekleiderstoffe, als: Mousselines Rajahs rayées soie, satin laine, satin laine rayée soie, satin demi soie. (verkäufl. nach Preisangabe.)
88	Carl Alexander Albrecht, Firma: Heinrich Ludwig Richter in Meerane. M	a) Eine Robe Mogador. (Baumwolle u. sächs. Kammwolle.) b) Eine dergl. Mogador Soie. (Dergl. und Seide gemischt) c) Ein Stück $\frac{10}{4}$ breiter Mäntelstoffe. (Baumwolle und sächs. Kammwolle.) d) Ein Longshawls. (Echarpe Mogador.) e) Ein dergl. Echarpe Mogador soie. f) Ein dergl. Echarpe Cardoville. (Aus feinem sächs. Streifgarn u. baumwollener Zwirnkette.) g) Ein Shawl carré. (Cardoville.) h) Ein Stück Cachémirienne (Sächs. Kammgarn und baumwollener Zwirnkette.)
89	Carl Franz Randel in Meerana. N	a) Drei Stück in Circassien gedruckte Tischdecken. b) Zehn Stück $\frac{12}{4}$ Umschlagetücher mit Seide gestreift. c) Drei Stück $\frac{7}{4}$ seidene Tücher. d) Zwei Stück $\frac{18}{4}$ Shawls mit seidnen Kanten. e) Sechs Stück Chalytücher und Mousseline carrirt. f) Vier Stück wollne mit Seide damascirte Tücher. g) Zwei St. schwarze wollne dergl. (beim Fabricanten nach Preiscourant verkäufl)

90	Johann Heinrich Metz, Fabrikant in Glauchau. N	a) Ein großes Sortiment $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ breite Tücher, 24 Sorten. (verkäuflich beim Fabrikanten) b) Ein aus 20 Stücken bestehendes Sortiment halbwollener Kleiderstoffe, als: Madrass Satiné, Satin d'Ecosse, Crêpe Nemours und Djalma, Orléans rayé à soie. (desgl.)
91	Hecker und Tasch, Halbwollwaarenfabrikanten in Glauchau. N	a) Ein Kleid, $\frac{5}{4}$ breite Voile d'Afrique. 12 Vrb. Ellen. (à Elle 10 ngr.) b) 17 Stück halbwollene Modestoffe: Barège façonné, Joinville, Aumale, Talleyrand, Lama, Poil de chèvre, Tibet-Chek, Cashmire, Satin Zephir, Cashmire - Chek. (vergl. Preisverzeichniß.) c) Drei Coupons Velvet und Cashmire-Chek. (desgl.) d) Vier Coupons Domestiken-Westen. (à 27 ngr. Vrb. Elle.) e) Acht Coupons Atlas-Westen. (à Vrb. Elle 1 Thlr.) f) Vier Coupons Velvet-Westen. (à Vrb. Elle 20 ngr.) g) Ein Coup. Joinville. (1½ Thlr. à Vrb. Elle.)
92	Facilides und Comp. in Glauchau. N	a) Zwei Stück Meubles-Damaste, à 38 u. 38½ Vrb. Elle. (à 22 u. 16 Thlr.) b) Vier Stück Iris de laine. (à Vrb. Elle 9 Thlr.) c) Fünf Stück Polka. (satiné à Vrb. Elle 11 ngr.; ohne Seide à Vrb. Elle 10 ngr.).

92	Facilides und Comp. in Glauchau. N	d) Zwei Stück Damast rayé. (à Elle 9½ ngr.) e) Zwei Stück Cachémire. (à Elle 8½ u. 9 ngr.) f) Drei Stück Palmyra. (à Elle 10½ ngr.) g) Ein Stück seidengestreift. Mousselin. (à Elle 8½ ngr.) h) Ein Stück Alexandrine (à Elle 7 ngr.) i) Zwei halbwollene Decken. (à Stück 2 Thlr.)
93	F. Götze und Sohn, Fabrikanten wollener und baumwollener Modewaaren in Glauchau. N	Ein aus 72 Roben bestehendes Sortiment Modewaaren, als: Mousseline toute laine, Islienne, Mousseline milaine, Crêpe Nemours, Eolienne, Cachemire façonné, Mousseline à soie perlé, Fleur de Marie, Polka, Thybet, Tartans, Camilla. (verkäufl. nach Preisbemerkung.)
94	Karl Eduard Krumbiegel in Chemnitz. N	a) 3¾ Elle Fußteppichmuster. (à Elle 1 Thlr.) b) 11 Stück Schawls, Jadinos, Decken und Allessandrinos. (verkäufl. laut Preisverzeichniß.)
95	Ziegler u. Hausmann in Glauchau O	a) Sechs Stück Thibet, roh gewebt und im Stück gefärbt. b) Zwei Stück Double-chaîne, desgl. c) Drei Stück Therapia, desgl. d) Ein " Alepine, " e) Sechs " glatt Mousseline de laine, desgl. f) Vier " bunt. Thibet, im Garn gefärbt. g) " " bunter Cora,

95	Ziegler und Hausmann in Glauchau. O	h) Vier Stück Canada. i) Sechs „ Satin. k) Zwei „ Zephirienne. l) Ein „ Cachémirienne. m) Zwei „ Clermonts. n) Ein „ Bramina. o) Zwei „ Satin Polka u. Tartan. p) Drei „ Merino-Tücher. q) Ein Mousseline-Tuch, im Stück gefärbt.
96	Backmann und Comp. in Glauchau. O	Ein größeres Sortiment Modestoffe, als: a) 58 Stück Sandaline, Cachémirienne, satin mi-laine, Glasgow, Marzina, Doreas, Damienne, Orléans, Poil de chèvre, Damast, Lama-laine à soie. (verkäufl.) b) 14 Roben Parthénienne und Cachémirienne à soie. (dgl.) c) Drei Partien Cachémirienne Westenstoffe. (desgl.) d) Ein fertiges Kleid, Cachmirienne, (desgl.) brochée riche à soie.
97	T. L. Wolff in Meerane und Leipzig. P	a) 8 Coupons Cachemir-Westen, $\frac{5}{4}$ br. (à Brb. Elle $1\frac{1}{3}$ Thlr.) b) 10 Coupons Kleiderstoffe, als: Claudia Cheks, Isabellas, Cachémiriennes. (à Brb. Elle 10, 12 u. 11 ngr.) c) Drei Stück dergl., à 38 Brb. Ellen. (à Stück 7 Thlr.) d) Zwei Roben dergl. Algériennes. (à 8 Thlr.) e) Drei Stück $\frac{12}{4}$ große Mousseline-Tücher. (32 Thlr.)

97	T. L. Wolff in Meerane und Leipzig. P	f) Drei Stück $\frac{14}{4}$ große Thibettücher. (42 Thlr.) g) Zwei Stück dergl. Chalystücher mit Seide. (60 Thlr.) h) Ein Stück dergl. Mousseline-Tuch mit Seide, weiß. (34 Thlr.)
98	Christian Gottlob Wolf in Ernstthal. O	44 Coupons Westenzeuge, à 5 Brb. Ellen à Elle 20 ngr., 25 ngr., $1\frac{1}{2}$, $1\frac{2}{3}$ und $1\frac{5}{8}$ Thlr.
99	Bernhard Kuhn in Glauchau. P	a) Vier Stück Teppiche. b) 18 Stück gedruckte $\frac{12}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Merinotücher. c) Acht Stück dergl. Herrentücher. d) Sechs „ „ Damencravatten. e) Ein Lamatuch.
100	Strohbach und Mojean in Leipzig und Ernstthal.	a) Sechzehn Stück Westenzeuge, Cashemir rayé. b) Zehn Brb. Ellen Schlafrockzeug.
101	Heinrich Panzner, Fabrikant in Glauchau. P	Ein Sortiment moderner Kleiderstoffe, als: a) Drei Stück Verona's mit Seide. (à Stück 40 Brb. Ellen, 13 u. 14 Thlr.) b) Drei Stück Satin double (à Stück 38 Brb. Ell., 10 Thlr.) c) Zwei Stück $\frac{6}{4}$ br. Mäntelzeug. (à Stück 40 Brb. Ellen, 13 und 10 Thlr.) d) Vier Stück $\frac{5}{4}$ br. Jacquard und Poil de Chêvre. (à Stück 38 Brb. Ellen $6\frac{3}{4}$ u. 7 Thlr.)
102	J. C. Langerfeld in Löbau. R	Ein Sortiment gefärbter Stoffe 14 Part. in Seide und 17 Part. in Wolle.
103	Philipp und Müller in Zschopau. S	Ein Sortiment von 15 Dutzend verschiedenen Tüchern, als: Foulards, Coras, Bondinos

		ꝛc. (Verkäufl. nach beigefügten Preisen.)
104	Röhling u. Föhr, Seidenwaarenfabrikanten in Annaberg. Q	a) Eine Altardecke in ächt carmoisinem Atlas mit Seide u. Gold brochirt und mit ächten Franzenbesatz. b) 20 Stab seidne Kleiderstoffe. c) 2 Dutzend Shlipse. d) $1\frac{1}{2}$ Dutzend seidne Westenstoffe. (verkäuflich laut beiliegendem Preiscourant)
105	Stargardt und Schubert in Lößnitz im Schönburgschen. Q	24 Stück ganz seidne Tücher deutscher Jacquard. (Verkäufl. nach Preisliste.)
106	H. Röhling und Comp. Seidenwaarenfabrik in Annaberg. Q	a) 1 Robe satin façonné riche 24″ blanc rayé lila. b) 1 dit. brun clair rayé bleu napoléon. c) 1 dit. rayé grosgrain moiré mode et lila. d) 1 dit. façonné 24″ blanc. e) 1 dit. façonné 26″ fond riche rayé Satin blanc et lapis. f) 1 dit. façonné 24″ fond grosgrain caméléon blanc, ours et bleu napoléon. g) 1 dit. façonné 24″ à travèrs blanc rayé Coul. div. h) 1 dit. façonné pour manteaux 24″ noir et pensée. i) 1 dit. grosgrain dalia 24″ rayé à dentelles, blanc. k) 1 dit. grosgrain 24″ ombré rose à filet blanc. l) 1 dit. grosgrain 24″ blanc rayé satin, filet lila, à fleurs ombré verd et rose.

106	H. Röhling und Comp. Seidenwaarenfabrik in Annaberg. Q	m) 1 dit. grosgrain moiré blanc rayé sat. riche 24″ en Coul. div.
		n) 1 dit. grosgrain moiré rayé satin riche 24″ choux et blanc.
		o) 1 dit. grosgrain noir 24″ rayé sat. brun à travèrs en Coul. div.
		p) 1 dit. satin à carreaux épinglé 24″ noir et bleu napol.
		q) 1 dit. satin fort 24″ raisin.
		r) 1 dit. idem fort 24″ noir fin.
		s) 1 dit. Gros de Londres moiré 24″ blanc.
		t) 1 Coupon idem noir fin.
		u) 1 dit. façonné et Gilets 20″ noir fin.
		v) 1 dit. idem. (Verkäuflich.)
107 a	Behr und Schubert, Seidenwaarenfabrikanten in Frankenberg. Q.	a) 15 Coup. Brocatelle, Damas, Satin pour Tapisserie, darunter eine mit Glasfäden durchschossene Tapete, Côteline, Etoffe pour Meubles.
		b) 7 Rob. Façonné moiré et rayé.
		c) Zwei Coup. façonné pour manteaux, Grosgrain moiré.
		d) Zwei aus inländischer, bei den Ausstellern moulinirter, Seide gefertigte Portraits Sr. Majestät des Königs von Sachsen.
107 b	Friedr. Hänel sen., Seidenwaarenfabrikant in Leipzig. Q	a.) Ein Sortiment Seidenwaaren.
		b.) Ein in Seide gewebtes Bildniß Sr. Maj. des Königs.
108	G. G. Hopff sen., Bäckermeister in Chemnitz. Q	a) Eine Sammlung Eier, Cocons u. Schmetterlinge d. Seidenraupe.
		b) Drei Strähn Grèze, Trame u. Organzin vom Aussteller selbst gewonnene u. abgehaspelte inländische Seide. Q.

108	G. G. Hopff sen., Bäckermeister in Chemnitz. Q	c) Zwei Stück bunte Kleider aus inländischer Seide. d) Ein Stück schwarzseidnes, moirirtes Zeug aus dergl.
109	Carl Christian Heinrich Ende, Städtischer Oeconomie-Verwalter in Zittau. Q	8 Pfund in Zittau erzeugte und auch daselbst abgehaspelte Rohseide, in einem Glaskästchen.
110	Carl Wilhelm Haßlauer in Dresden. Q	a.) Blumen aus Seidencocons, die der Aussteller selbst gezogen hat. b.) Eine Partie selbstgewon. Seide.
111	Kammerherr von Carlowitz in Dresden. Q	Ein Carton mit Proben verschieden gefärbter selbsterbauter Seide als Beweis der Haltbarkeit der Färbung inländischer Seide.
112	C. A. C. Pickenhahn, Sammtmacher in Leipzig. Q	a) Vier Ellen schwarzen Sammet. à Elle $2\frac{1}{3}$ Thlr. b) Carrirter Westen-Sammet. (4 Thlr.) c) $1\frac{1}{2}$ Elle glattseidner Westenstoff. à Elle 2 Thlr.) d) Ein Modell eines Sammt-Weber-Stühlchens, vom Aussteller selbst gefertigt. (Verkäufl.)
113	Johann Gottlieb Hoyer, Strumpfwaarenfabrikant in Limbach bei Chemnitz. R	a) $\frac{1}{2}$ Dtzd. seidne Assemblée Damenhandschuhe. (à Dtzd. 7 Thlr.) b) $\frac{1}{4}$ dergl. lange dergl. (à Dtzd. $10\frac{1}{2}$ Thlr.) c) $\frac{3}{4}$ Dtzd. gants de laine cardé. (p. femmes et hommes.) d.) $\frac{2}{4}$ Dtzd. Herrenhandschuhe (à Dtzd. $7\frac{3}{4}$ und $8\frac{1}{2}$ Thlr.)
114	Gebrüder Koch in Laußigk. P	a) 13 Coupons Meubles Plüsche. b) 30 Coupons gedruckte, einfarbige, schwarze, braune, jaspirte, chargirte, schwarz gelockte u. gepreßte Plüsche.

114	Gebrüder Koch in Lausigk.	c) Ein Coupon rothlangh. Velpel. d) Ein Coupon Livrée-Plüsche.
115	Carl und Ernst Berndt, Sammetfabrikanten in Seifhennersdorf u. Deuben. R	a) Neun Stück baumwollner Sammet. (Verkäuflich laut Preisverzeichniß.) b) Eine Probe von gemusterten, gewebten und theilweise geschnittenen baumwollenen Sammt, Nachahmung der seidenen Westenstoffe.
116	Johann Carl Schimpf in Penig. P	a) Vier Stück in Thibet u. Circassien gedr. Longshawls. b) $1\frac{1}{2}$ Dutzend dergl. Umschlagetücher. c) Neun Stück in Circassien gedruckte Tischdecken. d) Fünf Roben Mousseline de laine. Vier Roben dergl. demi laine. (beim Fabrikanten verkäuflich)
117	Louis Chevalier, Wollen- u. Halbwollen Druckfabrik in Leipzig. P	a.) 29 Stück $\frac{12}{4}$ gedruckte wollne u. halbwollne Tücher. b.) 8 Roben wollne u. halbwollne Mousselin und Balzarin.
118	Gebrüder Lehmann in Chemnitz. P	a) 11 Roben gedruckter Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle. b) $4\frac{5}{12}$ Dtzd. gedr. Shawls und Tücher in geköperten und glatten wollnen und halbwollnen Stoffen.
119	Becker und Schraps, Baumwollenspinnereibesitzer und Cattunfabrikanten in Chemnitz. R	Ein aus 174 Stücken und Coupons bestehd. Sortimt. gedruckter Meubles- und andere Cattune; Mousselin-Kleider und Vorhänge; Sammt-Westen, Kleider- und Meubles-Zeug; Cravatten; Franzen, Tücher und Schürzen.

120	Carl Friedrich Pörzler in Frankenberg. R	a) Zehn Coupons bedruckte Velvets. b) Fünf dergl. $\frac{5}{4}$ br. Cattune.
121	Uhlemann u. Lantzsch, Druckerei baumwollner u. halbwollner Stoffe in Frankenberg. R	a) 35 Stück gedruckte Callicos, irisirte Nessels und Meubles-Cattune und Mousseline de laine. b) $\frac{1\,8}{2}$ Dtzd. gedruckte Tücher, ächte Cattune-, ord. Rouleaux-, ächte Taschen-Tücher.
122 a	Moritz Gottl. Pflugbeil u. Comp. in Chemnitz. R	a) 20 Stück halbwollne Mousseline. b) 12 St. wollne Damenkleider. c) 48 St. dergl. Knüpftücher mit Franzen. d) 18 St. dergl. Damen-Sommertücher. e) 6 St. Glanz-Meublesstoffe. f) 12 Paket baumwollne Foulards. g) 10 Stück Callicos. h) Eine Musterkarte Druckformen-Guß.
122 b	J. G. Schiebler medior in Frankenberg. R	Zwei Stück, 32 Zoll br. und 36 Ellen lang gedruckten Cattun. (à Elle 4 ngr.)
123	Wapler und Richter, Cattunfabrikanten in Chemnitz. S	a) 33 Stück Meubles-Callicos u. Cattune. b) 6 Coupons Foulard-Tücher. c) 17 Coupons gedruckte leinene Taschentücher. d) Ein Stück halbwollener Köper-Mousseline. e) 5 Roben Mousseline de laine. f) 3 Stück $\frac{9}{8}$ br. gedruckten Mousseline de laine, halbwollene.
124	Pfaff und Sohn, Cattun-Fabrikanten in Chemnitz. S	a) Vier Stück Meubles-Cattune (Nicht verkäuflich, Preis 63 —90 Pf. p. Brab. Elle.)

124	Pfaff und Sohn Cattun-Fabrikanten in Chemnitz. S	b) Acht Stück Kleider-Cattune. (Desgl. 5—$6\frac{1}{2}$ Ngr. p. Brab. Elle.) c) Ein Dutzend Foulards-Taschentücher. (Desgl. à Dtzd. $2\frac{1}{4}$ Thlr.) d) Ein Dutzend Chints-Tücher. (Desgl. $2\frac{1}{12}$ bis $2\frac{1}{2}$ Thlr.)
125	Webers und Söhne, Druckfabrikanten in Chemnitz. S	a) $\frac{4}{4}$ Dtzd. $\frac{6}{4}$ baumw. Kopertücher. ($3\frac{1}{3}$ Thlr.) b) $\frac{2}{4}$ Dtzd. $\frac{6}{4}$ baumw. Chintztücher. ($1\frac{1}{4}$ Thlr.) c) $\frac{2}{4}$ Dtzd. $\frac{11}{8}$ baumw. Nessel-Taschentücher. (1 Thlr.) d) $\frac{5}{4}$ Dtzd. $\frac{11}{8}$ dergl. Foulard-Taschentücher. (2 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.
126	Carl Friedrich Schmidt in Frankenberg. S	a) Ein aus 22 Dtzd. bestehendes Sortiment Tücher. (verkäufl.) b) Ein Stück Bagdeline, $\frac{5}{4}$ br., 48 Ellen lang. (desgl.) c) Ein Stück Rachel desgl. (desgl.) d) Zwei Stück Köper desgleichen. (desgl.)
127	Friedrich Wilhelm Grüner, Wollenfärberei in Glauchau. Q R	a) 18 Kleider-Alepine in verschiedenen Farben. Ein Coupon dergl. b) 14 Kleider in Thibet. (vergl. Preisverzeichniß.)
128	Johann Friedrich Müller, Schönfärber in Glauchau. R	a) 17 Coupons im Stück gefärbte halbwollne Waare, (baumwollene Kette und kammwollener Schuß), (verkäufl.) b) Ein Sortiment Farbenmuster für schafwollne Garne.
129	Friedrich Wilhelm Bröcking, Färbereibesitzer in Schloßgasse bei Chemnitz. R	Vierzehn Partien, à 5 ℔., gefärbte Garne Prima 40. Medio, (verkäufl. nach Preisangabe.)

130	J. G. Schiebler sen. in Frankenberg. R	Fünf Paquete gefärbte baumwollene Garne. (verkäufl.)
131	Johann Heinrich Bornemann, Schwarzfärber in Meerana. R	Eine Musterkarte gefärbter baumwollner Garne.
132	Hoyoll und Friederici, (sonst W. Klos), chemische Bleicherei in Chemnitz. R	a) Ein Sortiment gebleichter Garne. b) $9\frac{1}{8}$ Dtzd. gebleichte baumwollne und wollne Strümpfe und Socken. c) Zwei Stück gebleichte Cattune. d) Zwei Stück halbwollne und ein Stück ganzwollne Mousseline, gebleicht und geschoren.
133	W. Holberg, Bleich- und Appreturanstalt in Aue. U	Proben und 9 Probestücken Cattun, à 30 Ellen, mit leinenartiger, Shirting- und Satin-Appretur.
134	Carl Rother, Bleicher und Appreturbesitzer in Obergöltzsch. T	a) Ein Stück weißbaumwollne Waare, $\frac{8}{4}$ breit und 64 Ellen lang mit sieben verschiedenen Appreturen versehen. b) Ein Stück Jacconet, $\frac{8}{4}$ breit, 32 Ellen lang, gebleicht und engl. appretirt.
135	J. Abraham Römer, Spinnereibesitzer in Frankenberg. R	Drei 10 Pfundpackete Mule-Garn, No. 20, 30 und 40. (pro ℔. 25, 26 und 27 ngr.)
136	Ernst Iselin Clauß, Fabrikbesitzer in Chemnitz. U	Eine Pyramide, Fabrikerzeugnisse des Ausstellers, aus seiner Baumwollspinnerei in Planen, und seiner mechanischen Baumwollweberei zu Auerhammer.
137	August Ferdinand Oehme, Baumwollspinnereibesitzer in Zschopau. U	a) Zwei Paquete Mule-Twist-Garne, (à 10 ℔. à $3\frac{5}{6}$ u. $3\frac{16}{30}$ Thlr.) mit beiliegenden Proben davon und von der dazu verwendeten Georgia-Baumwolle.

137	August Ferdinand Oehme, Baumwollspinnereibesitzer in Zschopau.	b) Zwei Zahlen desselben Garns, No. 50 und 40, auf einem Weifmaas.
138	Moritz Grengel, Spinnereibesitzer in Zschopau. U	Zwei Paquete Kettengarn, No. 30 und 32.
139	Pansa und Hauschild, Baumwollenspinnereibesitzer in Hohenfichte bei Augustusburg. U	a) Vier Paquete Strumpfgarn. No. 16, 20, 25 und 30, à 10 ℔. b) Vier Paquete 6dråhtiges Strickgarn, No. 3, 5, 7 u. 10, à 5 ℔. c) Ein Rahmen mit Strickgarnen. (verkåuflich laut Preiscourant.)
140	Karl August Dürisch, Spinnereibesitzer in Zschopau. U	Drei Paquete Schußgarn, No. 38, 40 und 42.
141	F. W. Greding in Chemnitz. U	Ein Sortiment baumwollner Twiste, 10 Sorten à 10 ℔., nebst einer Mustertafel zur nåheren Untersuchung. (verkåufl. laut Preisbemerkungen.)
142	Gebrüder Krauße, Spinnereibesitzer in Chemnitz. U	Ein Aufsatz mit baumwollnen Gespinnsten, als: a) Kettengarne in Bündel, in Cops, in Kistchen und auf Spindeln, und in aufgespannten Zahlen No. 60, 50 und 40. (à Pfd. 17, 15 und 13 ngr.) b) Einfache Strumpfgarne in dergl. No. 30. à Pfd. 12 ngr. c) Warp Cops zu Powerooms, (Kettengarn für Maschinenstühle), No. 36. (à Pfd. 12 ngr.) d) Vier Stück daraus gefertigte Cattune und 11 Strumpfproben in 4 Paquets.
143	E. W. Strauß, Spinnereibesitzer in Chemnitz. U	a) Zwei Bündel, à 10 ℔. Kettengarn No. 40 und 50, (à ℔. 118 und 130 pf.)

143	E. W. Strauß, Spinnereibesitzer in Chemnitz. U	b) Zwei Bündel doublirtes Kettengarn, No. 40 u. 60. à 10 ℔.. c) 36 Stück Cops, No. 40 Kettengarne.
144	Lehmann und Sohn, Baumwollenspinnereibesitzer in Erdmannsdorf. U	Sechs Sorten Strumpfgarn, à 10 ℔., (per ℔. No. 13. 9½ ngr., No. 20. 10 ngr. No. 24. 11 ngr.) nebst 6 Docken, als Qualitätsmuster.
145	Georg Bodemer in Zschopau. U	Ein Rahmen mit a) baumwollnen Garnen für Maschinenweberei, nämlich Kettengarne (Warpcops) No. 36, 40, 50 und 60, und Schußgarne (Pincops) No. 40, 50 und 60.; und b) drei Bündel geweifte Garne für Handweberei.
146	Moritz Hütter, Spinnereibesitzer in Erdmannsdorf bei Chemnitz. U	a) ein Stück im Handspinnerverein für arme Frauen zu Erdmannsdorf gefertigtes Handgespinnst aus Baumwollabgängen, (6½ ngr.) b) eine Probe des aus diesem Gespinnst gefertigten Zeuges. c) Eine Schrift über das Erdmannsdorfer Handspinnergeschäft.
147	Gottlob Ferdinand Heymann, Spinnereibesitzer in Gückelsberg. U	Ein Sortiment Proben der in der Spinnerei des Ausstellers gesponnenen Garne (Strumpfgarne), als: Single roth Sched, Extra medio roth Sched, Medio gelb Sched, Mule schwarz Stempel, sechsfach zusammengedrehte Strickgarne, Zwirne, Dochtgarne für Stearinkerzen.

148	C. A. Tetzner und Sohn in Burgstädt. U	a) Sieben Paquete à 5 ℔. rohe und gebleichte, sechsdrähtige, baumwollne Strickgarne, 12½ 0/0 schwerer als die vierdrähtigen engl. dergl. (verkäufl.) b) Drei Paquete à 5 ℔. best. gebleichtes dreidrahtiges dergl. (desgl.) c) Zwei Paquete à 5 ℔. superior gebleicht vierdrahtiges dergl. (desgl.) d) Zwei Paquete à 5 ℔. Green Tie gebleicht dergl. (desgl.) e) Zwei Paquete à 15 und 5 ℔. bunte Marbles aus zweifachen Zwirn (desgl.) f) Ein Fünfpfund-Paquet Imitation of Melino, vierdrähtig, (desgl.) g) Zwei Paquete à 5 ℔. Hispaniola (desgl.) Kammgarn mit zephirartigem Draht.
149	C. W. Weisbach, Spinnereibesitzer in Plauen im Voigtlande. U	a) 5 Bündel, à 5 ℔., Mulegarn No. 40, 50 und 60. b) 2 Bündel, à 5 ℔., dergl. Schnuren oder Zwirne. No. 50 u. 60.
150	Gebrüder Horn in Herold, Spinnereibesitzer. U	Fünf Paquete à 10 ℔. Mulegarn. No. 28, 40, 50, 60 und 70.
151	H. W. Martin, Spinnereibesitzer in Herold. U	Drei Paquete à 10 ℔. Muletwist, No. 10, 20 und 30, dem engl. Gelb-Stadthauss gleichzustellen. (No. 20 per ℔. 84 pf. franco ab Chemnitz.)
152	Fiedler und Lechla, Baumwollenspinnereibe- U	a) Drei Bündel Water und Medio Twist. Nr. 20, 30 und 40.

	sitzer in Oederan und Scharfenberg. U	b) Drei Probedocken davon, nebst dergl. Gespinnst auf Spuhlen und Kätzern.
153	E. Evans in Siebenhöf. U	Sechs Bündel zweidrähtiger baumwollener Zwirn, à 5 ℔. No. 70, 80, 90, 100, 110 und 120.
154	F. und G. Proßwimmer, Spinn- und Webfabrikanten in Kunnersdorf bei Chemnitz. U	a) Zwei Körbe mit 16er Georgia Warpcops oder Kette (à Pfund 81 pf.) und 20er Georgia Pincops oder Einschlag (à Pfund 87 pf.). b) Zwei Stück Cattune oder Nessel, 33 Zoll br., 16er und 20er Kette und Einschlag, (à 60 Ell. 4½ Thlr.; à 70 Ell. 3⅚ Thlr.)
155 a	Carl Ferdinand Höffer in Tanneberg. U	a) Ein Tableau der Leistungen der verschiedenen Maschinen in der Baumwoll-Kettengarn-Spinnerei des Ausstellers. b) 8 Bündel Medio-Twiste, (à 20 ℔. No. 40. 11 u. 12 ngr.; No. 30. 10½—11½ ngr.)
155 b	Carl Gottlob Kindersen., Webermeister in Stollberg. S	Ein, aus gereinigten baumwollnen Abgängen von Spinnmaschinen gefertigter Frauenrock, nebst beiliegender Probe der Wollabgänge. (1 Thlr.)
156	F. E. Wohlleben jun. Webermeister in Mittweida. Q	a) Ein Stück Bett-Drell, roth und weiß, 59¾ Elle, (12 Thlr. 13½ ngr.) b) Eins dergl., breitgestreift, 48 Ellen. (10 Thlr.) c) Ein Stück baumwollner brauner Drell, 64 Ellen. (9⅓ Thlr.)
157	J. G. Heynig jun. und Comp. in Plauen. S	Ein aus 52 Stück bestehendes Sortiment Baumwollwaaren, als: Orientales, Sateen, Drells, Harringbones, Or-

157	J. G. Heynig jun. und Comp. in Plauen. S	gandy Batist, Cambric, Gaze, Linon, Jacconette, Mulle, Gardinen, Taschentüchern. (Nach beigefügten Preisen verkäuflich.)
158	Börner und Schmidt in Plauen. S	a) Sechs Stück Futter- und Gardinen-Mousselin, à 32 Ellen. b) Sieben Stück glatten Mull, à 20 Ellen. c) Acht Stück glatten schottischen Battist, à 16 Ellen. d) Sechs Stück couleurt dergl., à 16 Ellen. e) Drei Stück couleurte Mull, à 20 Ellen. f) Zwei Stück couleurter Tarlatan, à 20 Ellen. g) Zwei Stück dergl. gerippt Hutzeug, à 16 Ellen. h) Fünf Stück Blumen-Battist, à 16 Ellen. i) Drei Stück gestreift genadelt Mull, à 12 und 20 Ellen. k) Zwei Stück Mull à jour, 12 Ellen. l) Zwei Stück brochirt Mull, à 10 Ellen. m) Zwei brochirte Roben in Cartons. n) Vier Stück bunt carrirt Kleiderzeug, à 12 Ellen. o) Zwei Stück roth broch. Gardinen, à 24 Ellen. p) Neun Stück weiß broch. dergl., $\frac{8}{4}$ und $\frac{10}{4}$ br., à 40 Ellen. q) $\frac{1}{2}$ Dutz. leinene Tücher und ein Stück dergl. r) Drei Stück gestickte baumwollene Taschentücher.

158	Börnig und Schmidt in Plauen. S	s) Drei Stück gestickte franz. leinene Battisttücher. (Sämmtl. verkäuflich nach Preisbemerkung.)
159	Lang und Facilides in Plauen. U	Ein aus 38 Stück bestehendes Sortiment weißer und bunter baumwollner Waare, als: Futter- u. Gardinen-Mousseline, Batiste, Mulls, Tücher, Zwischensatz.
160	Gotthold Benj. Luther, Appreteur in Plauen. P	a) Zwei Pellerinen mit Stickerei, die Stickerei ohne Appretur, (à $3\frac{5}{6}$ und $3\frac{1}{2}$ Thlr.) b) Zwei Stück Mull, à 16 Ellen (à $4\frac{2}{3}$ Thlr.) c) Zwei Stück Jacconet à 16 Ell. (à $4\frac{1}{2}$ Thlr.) d) Zwei in Mull genadelte Kleider mit Mustern (à 4 Thlr.) Anmerk. Diese Gegenstände sind blos der Appretur der Stoffe wegen ausgestellt.
161	Gebrüder Hetzer in Auerbach im Voigtlande. Q	Ein aus 12 Nummern bestehendes Sortiment baumwollner Gardinen, Meubles- und Kleiderstoffe. (Mousseline, Organdy, Cambric, Köper, Damast, Batist, Jaconet, namentlich ganz neu brochirte Gardinen-Mousseline.)
162	F. L. Böhler und Sohn in Plauen im Voigtlande. Q R	a) Zwei Stück $\frac{8}{4}$ br. glatt Mull. b) Ein Stück $\frac{8}{4}$ Blumen-Battist. c) Ein Stück coul. Falten-Jaconet. d) Ein Mull-Kleid. e) Zwei Stück $\frac{10}{4}$ broch. Mousselin. f) Ein Sortiment von 24 Stück $\frac{8}{4}$ brod. Jaconet-Streifen. g) Fünf Stück $\frac{10}{4}$ brod. Jaconet und Mull-Einsatz.

162	F. L. Böhler und Sohn in Plauen im Voigtlande. Q R	h) 26 Stück gesäumte und brod. leinene Taschentücher. i) 6 Dutzend von 38 Nummern, gesäumte, brodirte und tamburirte baumwollne Taschentücher. k) Drei Stück brod. Linontücher.
163	Carl Luft, Webermeister in Plauen im Voigtlande. S	Ein gewebtes baumwollnes Stufenkleid. (5 Thlr.)
164	Joh. Gottl. Müller jun. in Lengefeld im Voigtlande. T	a) 5 Stück Jaconet. b) 5 Stück Cambric. c) 4 Stück Jaquard-Drell, Spottets und Bettdecken. d) 1 Dutz. Cambric-Tücher. e) 1 Stck. Cambric-Mousseline. f) 1 Stück Kanten-Gardinen. g) 1 Stück schottischer Battist.
165	Carl Friedrich Reinicke, Webermeister in Plauen. (fällt aus.)	a) Ein Stück gemusterte Gaze-Gardine, 40 Ellen. (9 Thlr.) b) Mehrere gemusterte Mousselinkleider. (zu 12 Ellen pr. Stück 3 Thlr.)
166	Friedrich Wagner, Baumwollenwaarenfabrikant in Plauen. T	a) Ein Stück Plissé, 20 Ellen. (10 Thlr.) b) Ein Dutzend Plissé-Streifen. (2½ Thlr.)
167	Flatter und Sohn in Lößnitz. T	a) Ein Stück Bettdrill, roth und weiß gestreift. (12 Thlr.) b) desgl. blau u. weiß. (10½ Thlr.) c) ½ Stück Bettbarchent, roth und weiß. (5 Thlr.) d) Ein Stück Bettköper, carrirt. (8 Thlr.) e) Ein Stück Bettzeug. (7 Thlr.) f) ½ u. ein ganzes Stück Hosenzeug. 11⅕ Thlr. und 7 Thlr. 15 ngr.) Bemerkung. Jedes ganze Stück enthält 48 Ellen.

168	J. G. Herrmann und Sohn, Fabrikanten in Glauchau. U	a) Drei Stück $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ br. Piqué. b) Acht Stück abgepaßte Piqué-Damen-Röcke. c) Vier Stück $\frac{7}{4}$ br. Mousselin-Damen-Röcke, Jacquard mit Rippen u. ein Mousselin quadrillé. d) Acht Stück Bettdecken für 1 und 2 Personen. (verkäufl.)
169	Moritz Petermann in Glauchau. U	a) Vier Stück gerauhten und glatten Pikee, à $\frac{5}{4}$ breit, 24 Ellen lang; (nicht verkäufl.) b) Zwei Stück Pikee-Bettdecken. c) Zwei Stück Pikee-Unterröcke. d) Ein Stück baumwoll. Halbpikee. e) Eine Halbpikee-Decke. f) Ein dergl. Rock. g) Ein Reifrock mit 60 Reifen. h) Ein Stück baumwoll. Molton, $\frac{5}{4}$ Elle breit und 30 Ellen lang. i) Eine baumwollne Damastdecke.
170	Gebrüder Häntzschel in Mittweyda. T	a) Drei Stück Patent-, Kloster- und Buckskin-Barchent, à 36 Ellen. b) Ein Stück Riesen-Cord, 36 Ell. c) Ein Stück Isly-Cloth, 36 Ellen. d) 20 Stück couleurte Sarsenets, Moirees und Cambrics. (verkäufl.)
171	C. F. Emmrich und Sohn in Mittweyda. T	a) Sieben Stück Barchente, à 36 Ellen. (verkäufl.) b) Zwei Stück ungebleichte Barchente, à 72 Ellen. (desgl.) c) $\frac{1}{2}$ Dutzend Damast-Unterröcke. (desgl.) d) Zwei Stück Linning. e) Fünf Stück Glacé. f) Funfzehn Stück Cambrics, Moirées, Sarsinets.

171	C. F. Emmrich u. Sohn in Mittweida. T	g) Vier Stück Doppel-Kattune.
		h) Ein Stück grünen Zitz.
		i) Drei Stück Croisées.
172	Christ. Gottlieb Henke in Ebersbach. S	a) 2 Stück ächtfarbig Demi-Cotons, à St. 72 Ellen à Elle 23 pf.
		b) 3 Stück dergl. à 21 pf. p. Elle.
		c) 3 Stück dergl. halbächt, 60 Ellen p. St. à 15 pf. p. Elle.
		d) 1 Stück p. 60 Ellen halbächt Croisé, à 17½ pf. p. Elle.
		e) 1 Stück p. 60 Ellen halbächt. Couttnis, à 19½ pf. p. Elle.
173	Christ. Aug. Henke aus Ebersbach. S	a) Ein Stück gebleicht ganzwollen Mousseline laine von 113 Ellen à 63 pf. p. Elle.
		b) Ein Stück geköpert 1 1/8 Mouss. demilaine, von 56 Ellen, à 49 pf. p. Elle.
		c) Ein Stück dergl. glatt und gebleicht, 56 Ellen, à 30 pf. p. Elle.
		d) Ein Stück roh Mouss. demilaine mit 60er baumwoll. Kette und wollnen Gothaer A Schuß, 170 Ellen, à 33 pf. p. Elle.
		e) Ein Stück roh Mouss. demilaine mit C Schuß, 56 Ellen, à 29 pf. p. Elle.
		f) Ein Stück dergl. mit 60er baumwoll. Kette und engl. wollnen Garnschuß, 56 Ellen, à 27 pf. p. Elle.
		g) Ein Stück roh 1 3/8 Cattun mit inländischem Schuß, 66 Ellen. à 20½ pf. p. Elle.
		h) Ein Stück gebleicht 1 1/8 Nessel aus 20er baumwoll. Garn, 47 Ellen, à 20 pf. p. Elle.

173	Christ. Aug. Henke aus Ebersbach.	i) Ein Stück roh $1\frac{1}{8}$ Nessel aus engl. Garn, 69 Ellen, 17 pf. p. Elle. k) Ein Stück dergl. aus deutschem Mule, 69 Ellen, à $16\frac{1}{2}$ pf. p. Elle. (bis hierher verkäuflich.) l) Ein Stück gebleichter Velvet aus baumwoll. engl. Kette, 30r und 50r Weft, 48 Ellen. m) Ein Stück rohen ungeschnittnen baumwoll. Velvet, 96 Ell. n) Ein Stück geschnittnen und gesengten Velvet, 48 Ellen. o) Ein Stück roth $1\frac{3}{8}$ Cattun zum Roulletdruck aus engl. Twist, 66 Ellen, à 20 pf. p. Elle. p) Ein Stück $\frac{5}{4}$ Cattun aus engl. Twist, $137\frac{1}{2}$ Elle, à $14\frac{1}{2}$ pf. p. Elle. q) Ein Stück dergl. engl. Kette, deutscher Schuß, $137\frac{1}{2}$ Elle, à $14\frac{1}{4}$ pf. p. Elle im Stück. r) Ein Stück $\frac{4}{4}$ Cattun aus engl. Mule, $137\frac{1}{2}$ Elle, à 13 pf. p. Elle.
174	Friedr. Gotthold Kreyßig, Fabrikant in Stollberg. S	a) Zwei Stück baumwollne Damastbettdecken. (à 2 Thlr.) b) Zwei Stück dergl. Pikée-Bettdecken. (à 3 Thlr.)
175	Christ. Gottl. Pfüller, Webermeister in Stollberg. S	Ein Wallisrock. (25 ngr.)
176	Friedr. Gotth. Schmidt, Fabrikant in Stollberg.	a) Sechs Stück verschiedene Bettdecken (à $1\frac{2}{3}$, $2\frac{1}{6}$ u. $2\frac{1}{2}$ Thlr.); sind sämmtlich auf einem Stuhle gefertigt. b) Zwei Stück weiße Perldecken. (à $2\frac{1}{6}$ Thlr.)

176	Friedr. Gotth. Schmidt, Fabrikant in Stollberg. S	c) Zwei Stück weiße Doppeldamastdecken. (à 1 Thlr. 18 ngr.) d) Zwei Stück roth und weiße Doppeldecken. (à St. 1⅔ Thlr.)
177	Gottlob und Traug. Dietze in Mittweyda. S	a) 5 halbe Schock ganz baumwollene und halbleinene Toilette. b) Fünf Stück à 36 Ellen und $\frac{6}{4}$ br. baumwollner Barchent. (verkäufl. laut Preiscourant.)
178	Carl Gabriel Aug. Freude in Ebersbach. S	a) Ein Stück 179 Ell. lang, 27 Zoll breit, roher Druckcattun (Nesseln), 40er Kette u. Schuß, ($9\frac{1}{10}$ Thlr.) b) Ein dergl. 192 Ellen lang, $36\frac{1}{2}$ Zoll breit, 60er Kette und 90er Schuß, (18 Thlr.) c) Ein Stück ächtfarbiger baumw. Köper zu 70 Ellen. d) Ein Stück falschfarbiger dergl. zu 62 Ellen. (Diese Stücke repräsentiren die gewöhnlichste Weberei eines Theils der Oberlausitz.)
179	Oelsner und Rahlenbeck, Fabrikanten in Hohnstein. R S	a) 1 St. Halb-Piquée, b) 5 St. glatt u. rauh Piquée; c) 6 St. Piquée-Unterröcke; d) 6 St. Mousselin-, Damast- u. Wallisröcke mit 40 u. 90 Rippen u. zu 2 Blatt; e) ein St. Kanten-Piquée; f) ein Dtzd. Piquée-, Damast- u. Molton-Bettdecken; g) $11\frac{1}{2}$ Dutzend von 14 Sorten Frauen- und Kinderstrümpfe und Mannssocken; h) $10\frac{1}{2}$ Dutzend baumw., wollene u. seidne Handschuhe; i) 6 Dtzd. Frauen- und

179	Oelsner und Rahlenbeck, Fabrikanten in Hohnstein.	Kinderhäubchen; k) $\frac{1}{4}$ Dtzd. Kinderjäckchen; l) ein Dtzd. Damenmanschetten mit Spitzen; m) $1\frac{3}{4}$ Dtzd. Manns- u. Frauenunterhosen u. Badehosen; n) $\frac{1}{4}$ Dutzend Manns-Unterjacken; o) $2\frac{1}{2}$ Dtzd. baumw. u. seidne Mannsmützen. (Alles verkäufl. laut Preiscourant.)
180	Friedrich Näser, Strumpfwirkermeister in Schellenberg. R	a) Ein gewirkter Frauenrock. ($3\frac{1}{3}$ Thlr.) b) Zehn Ellen gewirkter Buckskin. à Elle 9 ngr.) c) Zwei Kinderkleider. (à $1\frac{1}{6}$ Thlr.) d) $\frac{1}{2}$ Dutz. Unterbeinkleider. (à Dutz. 8 Thlr.) e) Sieben Stück Manns- und Frauenjacken. (à Stück 1 bis $1\frac{2}{3}$ Thlr.) f) Zwei Dutzend Frauenstrümpfe. (à Dutz. $2\frac{5}{6}$ und 3 Thlr.)
181	Johann Friedrich May, Fabrikant in Sebnitz. P	a) Fünf Stück $\frac{5}{4}$ br. Meubelzeuge. b) Drei Stück $\frac{6}{4}$ br. Corsetdrell. c) Sieben Stück $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$ u. $\frac{12}{4}$ br. naturell und bunt Bettdrell mit und ohne Appretur. (verkäuflich.)
182	Adolph Haase, Webermeister in Schellenberg. T	a) Zwei Stück Wallis, à 24 Ellen lang. (à 3 Thlr.) b) Ein Stück baumwollner Bettüberzug, 24 Ellen lang. ($3\frac{2}{3}$ Thlr.)
183	Carl Gottlob Weise, Webermeister in Frankenberg. T	a) Zwei Stück Damast, à 32 Ellen. (à $4\frac{2}{3}\frac{2}{0}$ und 5 Thlr.) b) Ein Tafeltuch und zwei halbe Dutz. Servietten. (à 1 Thlr. 20 ngr. und 1 Thlr. 6 ngr.) c) Drei Tischtücher. (à 25 ngr.)

184	Gustav Jahn, im Dorfe Mitweida bei Scheibenberg. S	Drei Cartons mit Mustersortimenten von Strümpfen, Unterhosen und Frauenröcken, auf mechanischen Strumpfmaschinen gefertigt, deren 8—10 (a 4—5 Ellen Breite) zum Betrieb 1 Pferdekraft bedingen.
185	C. H. Rößler, Strumpffabrikant in Taura bei Chemnitz. S	a) Zwei Dutzend Damenstrümpfe verschiedener Größe, engl. Façon (à Dutz. $5\frac{1}{2}$ und $6\frac{1}{2}$ Thlr.). b) Drei Stück wollnes Strumpftuch auf dem Strumpfstuhl gewirkt, sehr haltbar. (à $4\frac{1}{2}$ Thlr.)
186	T. Wehner in Lichtenstein, Strumpfwaarenfabrikant. Q R	23 Tafeln Strumpfwaaren, bestehend in Strümpfen, Spencer, Jacken, Hosen, Kinderjüpchen, Nachtmützen und Handschuhen; (verkäufl. nach Preisbemerkung.)
187	Die Strumpfwirkerinnung zu Pausa. Q	Achtzehn Paar Frauenstrümpfe. (feine $3\frac{1}{5}$ Thlr.; mittle und ordin. $2\frac{1}{6}$ Thlr.)
188	Schreiber und Comp. in Chemnitz. Q	7 Dtzd. regulair gearbeitete Damenstrümpfe, a) 2 Dtzd. ($3\frac{1}{3}$ Thlr.); b) 2 Dtzd. ($4\frac{1}{6}$ Thlr.); c) 2 Dtzd. ($4\frac{5}{6}$ Thlr.); d) 1 Dtzd. v. schottischem Zwirn. (10 Thlr.)
189	Bretschneider u. Comp., Strumpfwaarenfabrikanten in Chemnitz. Q	10 Dtzd. verschiedene Sort. Strümpfe, (verkäufl. laut Preisverzeichniß.)
190	Hößler u. Sohn, Strumpfwaarenfabrikanten in Rabenstein bei Chemnitz. Q	a) 1 Dtzd. leinene Mannstrümpfe aus sächs. erzgebirg. Handgespinnst. b) 5 Dtzd. dergl. Halbstrümpfe aus dergl. und böhmischen Handgespinnst, sowie engl. Maschinengarn. c) 3 Dtzd. dergl. Frauenstrümpfe aus engl. Maschinengespinnst.

190	Hößler u. Sohn, Strumpfwaarenfabrikanten in Rabenstein bei Chemnitz.	d) 4 Dtzd. dergl. Herrenhandschuhe. e) $\frac{1}{2}$ Dtzd. dergl. Unterbeinkleider. (verkäuflich laut Preisliste).
191	August Friedrich Fritzsche in Wildenfels. R	Ein in bunten Rahmen gefaßtes Stück Strumpfwaaren auf einer Maschine gefertigt, auf welcher ohne besondere Veränderung derselben jedes beliebige Muster und jede Farbe eingewirkt werden kann. (à Quadratelle 15 ngr. ohne Rahmen.)
192	Dähne und Harlan in Frankenberg. N	a) Zwei Stück Victoria, à 36 Ellen. (à 9 Thlr.) b) Zwei Stück Damast, à 48 Ellen. (à $7\frac{1}{2}$ Thlr.) c) Zwei Stück Gingham, à 48 Ellen. ($4\frac{3}{4}$ Thlr.)
193	C. G. Schmidt, Weber in Chemnitz. P	Vier Viertel Dutzend $\frac{5}{4}$ und $\frac{11}{8}$ breiten Germanias. (à Dtzd. $4\frac{1}{2}$ und $5\frac{1}{6}$ Thlr.)
194	Waldau und Meyer, Fabrikanten in Chemnitz. R	a) Drei Stück Gingham. (à 6 Thlr.) b) Eine Robe Indienne. (à 8 Thlr.) c) Ein Stück Battist à fleur. (à 7 Thlr.) d) Ein Stück Satin lancé. (à 10 Thlr. e) $\frac{4}{4}$ Dtzd. Battisttücher. (à $2\frac{1}{2}$ Thlr.) f) Zwei Roben Barêge (à 6 Thlr.)
195	F. Spranger, Fabrikant in Oelsnitz. S	a) Zwei Stück Bett= und Kleiderzeug Chelafs. b) Drei Dutzend Kindertaschentücher (Romales) und Veronas. c) Fünf halbe Dutzend, Madras-, Jacquard-, Atlas-, und Palm-Tücher. d) Drei halbe Dutzend Floridas, brochirt. e) $\frac{1}{4}$ Dtzd. dergl. mit Knüpffranzen.

195	F. Spranger, Fabrikant in Oelsnitz. S	f) Ein Stück halbseidene Valsiennes mit dergl. g) $\frac{1}{4}$ Dutzend figurirte Iristücher (unverkäufl.; vergl. jedoch Preiscour.)
196	Karl August Friedrich Knorr, Webermeister in Penig. S	Fünf größere Proben und 8 kleinere Coupons Musterproben eines, vom Aussteller erfundenen, Gardinen= und Kleiderstoffs, in Gaze façonné à fleurs diaphanes, (auf Bestellung pro sächs. Elle: weiß 13 ngr., Orange und hellblau 15 ngr., Rosa 16 ngr.)
197	Julius Heinrich, Webermeister in Schellenberg. T	Zwei Stück Meublesdamast, à 24 Ellen lang. (à 4 Thlr.)
198	J. C. Dietzsch und Söhne, (Baumwollfabrikgeschäft in Mühltroff. T	a) Sechs Stück Demicotons. b) Zwei Stück Moreas. c) Ein Stück Atlas mouché. d) Zwei Stück Cuttnys. e) Ein Stück platten Atlas. f) Zwei Stück Scitaris. g) Zwei Stück Hakir. h) Ein türkischer Shawls. i) $\frac{1}{2}$ Dutzend Bustaments. k) Vier Stück Selim.
199	C. G. Hesse jun. in Sebnitz. Q	a) Sechs Stück $\frac{5}{4}$ breites Jacquart=Meubleszeug, carrirt. (verkäufl.) b) Zwei Stück $\frac{5}{4}$ und $\frac{8}{4}$ breit carrirtes, starkes Meubleszeug. (desgl.)
200	C. W. Taubert in Frankenberg. P	Vier Stück $\frac{6}{4}$ und $\frac{5}{4}$ breit Gingham. (à Stück $6\frac{3}{4}$, $5\frac{1}{4}$ und 5 Thlr.)
201	Die Weberinnung zu Pausa im Voigtlande. S	Ein Stück $\frac{4}{4}$ breit buntbaumwollnen Jacquard, ächte Farben. (7 Thlr.)

202	Gebrüder Engler in Niedercunnersdorf. PQ	Fünf Stück bunte Leinwand, $\frac{9}{8}$ u. $\frac{5}{4}$ br. und 36 und 72 Ellen lang. (siehe. Preiscourant.)
203	Carl August Hesse jun. in Sebnitz. Q	a) Ein Stück Zwillicht, baumwollne Kette und leinen Handgespinnst Schuß, 73 Ellen. (30 Thlr.) b) Ein Stück dergl., rein Leinen, 72 Ellen. (31 Thlr.) c) Zwei Stück Federleinwand. (23 und 20 Thlr.)
204	Bierich und Comp. in Schönbach bei Löbau. P	a) Zehn Stück Listados. b) Sechs Stück Cheks, Arabias, Pool-Bonten, Bonten, Buchliners. c) 6 Paquete diverse baumwollne Tücher. d) 2 Stück weiße Leinwand, reine Leinen, Kette Maschinengarn, Schuß Handgarn, à 72 Ellen.
205	Christian Friedrich Höpner in Eybau. P	Vier Stück Leinwand, Handgespinnst, à 104$\frac{1}{2}$ Elle. (No. 30. 9$\frac{1}{2}$ Thlr.; No. 40. 11$\frac{1}{2}$ Thlr.; No. 50. 14$\frac{1}{2}$ Thlr.; No. 60. 18$\frac{1}{2}$ Thlr.)
206	Abraham Dürninger und Comp. in Herrnhut. P	Vier Stück weißgärnigte Leinwand, $\frac{5}{4}$ breit und 105$\frac{1}{2}$ Elle lang, aus Handgespinnst (No. 12. 19 Thlr., No. 13. 19$\frac{3}{4}$ Thlr.) und aus Maschinengarn (No. 12. 17$\frac{1}{4}$ Thlr. und No. 13. 18 Thlr. Zwei Stück baumwollne Buckskin à 30 Ellen lang 26 Zoll breit (4$\frac{1}{2}$ Thlr.,) 28 Zoll br. (5$\frac{1}{2}$ Thlr.)
207	Heinrich Carl Müller, Fabrikant in Zittau. O	a) Fünfzehn Stück Leinewand aus gebleichtem Garn, à 1$\frac{1}{2}$ Elle br., 72 Ellen lang. (verkäufl. nach Preisbemerkung.)

207	Heinrich Carl Müller, Fabrikant in Zittau.	b) Sechs Stück Leinwand zu Militairlieferung, à 105 Ellen lang. c) Ein Stück leinenes Caro desgl., 70 Ellen lang. (verkäufl.) d) Ein Sortiment von 10 Stück Listados, à $1\frac{1}{2}$ Elle breit, 72 Ellen lang. e) Ein dergl. Bonten aus Zwölf $\frac{1}{3}$ Stück bestehend, à $1\frac{1}{8}$ Elle breit, 84 Ellen lang. f) Ein dergl. Creas von reinen Leinen aus gebleichtem Garn, nicht nachgebleicht, à $1\frac{1}{4}$ Elle breit, 105 Ellen lang. g) Ein dergl. Creas von gebleichtem Garn mit 25 $\frac{0}{0}$ Baumwollmischung, à $1\frac{1}{4}$ Elle breit, 105 Ellen lang.
	O	
208	C. Tomaschke in Budissin.	a) Ein Stück à 72 Ellen ächt indigo blau und weiß carrirt, rein leinen Listados. (Maschinengarn) b) Zwei Stück 72 Ellen baumwollen bunt carrirte Matilados. (24r Kette und 30r Schuß.) c) Zwei Stück dergl. (Water in Kette und Schuß.) d) Eine Webe in 72 Ellen $\frac{6}{4}$ garantirt, reines Leinen. (Handgespinnst, weißgarnig gewebt.) e) Eine Webe dergl. (Maschinengespinnst, Nr. 60 Kette, Nr. 70 Schuß.) f) Eine Webe dergl. (Handgespinnst, die Kette 3360 Fäden.) g) Eine Webe dergl. (Maschinen-
	P	

208	E. Tomaschke in Budissin. P	gespinnst, Nr. 60 Kette, Nr. 70 Schuß.) b) Eine Webe dergl. (gleiche Fädenzahl, aber Kette Nr. 70, Schuß Nr. 80.) (a — c zum überseeischen Export, d — h für den Landesverbrauch; (alles verkäuflich.)
209	C. F. Neumann jun. in Eybau. P	a) Vier Stück leinenene Creas à la Morlaix. b) Zwei Stück weiße Leinwand. c) Fünf Stück baumwoll. Listados. d) Ein Stück halbleinene dergl. e) Zwei Stück leinene dergl. f) Zwei Stück leinene Arabias. g) Ein Stück carrirte Baumwollwaare. (verkäufl. laut Preisverzeichniß.)
210	J. T. Jähne in Löbau. O	a) Zwei Stück reines Leinen, aus engl. Maschinengarn und inländische Rasenbleiche, à St. 60 Ellen, à 28 und 30 Thlr.) b) Drei Stück dergl. aus inländischen Handgespinnst und Bleiche, (à 29, 32 und 24 Thlr., pro Stück zu 60 Ellen.)
211	J. G. Rudolphs Erben in Oberoderwitz. N O	Zehn Stück $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breite Leinwand, à 104 Ellen. (verkäufl. laut Preiscourant.)
212	Carl Conrad Schäfer in Spremberg bei Budissin. O	Acht Stück verschiedene Listados aus baumwollnem Garn.
213	J. G. Thomas in Steinigtwolmsdorf bei Neustadt Stolpen. N	a) Vier Stück Leinewand à Stück 72 Ellen lang und $\frac{6}{4}$ breit. (11 Thlr., 15 Thlr., 21 Thlr., 40 Thlr.) b) Acht Tischgedecke von Zwillich mit 6, 12 u. 24 Ellen.

213	J. G. Thomas in Steinigtwolmsdorf bei Neustadt Stolpen. N	c) Vier Dutzend Handtücher, $\frac{4}{4}$ br. $\frac{10}{4}$ lang. d) Ein Stück Handtücher, $\frac{4}{4}$ br., 60 Ellen lang. 8 Thlr.) (siehe Preisverzeichniß.)
214	Christian Friedrich Wünsche in Ebersbach. O	a) Ein Stück rein leinene weiß und blau □ Waare, sogenannte Buchleinen. b) Ein Stück baumwollene weiß und blau □ Waare, sogenannte Bonten. c) Ein Stück dergl. bunt □. d) Ein Stück leinene, mit $20\frac{0}{0}$ Baumwolle gemischte weiß und blau □ Waare. (Bonten) e) Ein Stück dergl. rein leinen. f) Ein Stück baumwollene gebleichte Waare, s. g. Creas à la morlaix. g) Ein Stück dergl. mit $25\frac{0}{0}$ Leinen gemischt. h) Ein Stück dergl. Leinen mit $25\frac{0}{0}$ Baumwolle gemischt. i) Ein Tischtuch, Leinen mit blauen baumwollenen Kanten. k) Ein Dutz. Servietten von dergl. l) Ein Stück geköperte baumwoll. bunt □ Waare. m) Ein Stück dergl. gestreift. (Sämtl. überseeische Exportartikel.)
215	Carl Gabriel Sinkwitz in Ebersbach. N	a) No. 302. Eine Webe weißgärnige Leinwand aus Handgespinnst, 72 Ellen. (33 Thlr.) b) No. 303. Eine Webe dergl. (wie vorstehend.)
216	Christian Friedrich Ludewig in Niederoderwitz. O	a) Vier Stück $\frac{6}{4}$ breite gebleichte Leinwand.

216	Christian Friedrich Ludewig in Niederoderwitz. O	b) Ein Stück $\frac{6}{4}$ breiten gestreiften Drell. c) Zwei St. $\frac{6}{4}$ breite Listados. (verkäufl. nach Preiscourant.)
217	Heinrich Wilhelm Grillich in Herrnhut. O	Ein aus 16 Nummern bestehendes Sortiment weißgarnige Leinwand oder Creas, ferner Drells und Federleinwand.
218	J. C. Ziesche und Söhne in Schönbach bei Löbau. N	a) 9 Stück Creas, rein leinen Handgespinnst. b) 3 Weben Hemdenleinw., rein leinen Maschinengespinst. c) 3 Stück Listados. d) 1 Stück Cheks. e) 2 Stück Arabias. f) 3 Stück Ginghams. g) 6 Dtzd. rein leinene Taschentücher aus Handgespinnst.
219	Johann Gottlob Böhme und Sohn, Leinwandfabrikanten in Wehrsdorf. N	Sechs Weben $\frac{6}{4}$ und 3 Ellen breite Leinwand. (verkäufl. laut Preisverzeichniß.)
220	C. G. Kaemmel in Waltersdorf bei Zittau. M	a) Ein Stück No. 1. rohleinen Atlas-Drell, 33 Ellen lang, 28 Zoll breit. (12 Thlr. 20 ngr.) b) Eine Garnitur Jaquard-Tafelzeug, No. 2. 1 Tischtuch 3 □Ell. 6 Servietten $\frac{6}{4}$ □Ellen. (7 Thlr.) c) Eine Garnitur dergl. No. 3. 1 Tischtuch 4 Ell. lang, 3 Ell. br. 8 Servietten $\frac{6}{4}$ □Ell. (11 Thlr.) d) Ein Stück baumwoll. coul. Buckskin, 30 Ellen lang, 20 Zoll breit. ($5\frac{1}{2}$ Thlr.)
221	August Friedrich Härtig in Großhartmannsdorf bei Freiberg. M	a) Vier gedruckte leinene Fußdecken. b) Drei carrirte Treppendecken. c) Zwei Tischunterlagen.

222	Carl Claußnitzer, Leinwandfabrikant in Großhartmannsdorf. M	a) Ein Stück graue Leinwand, 8 Ellen breit, auf einen 4 Ellen br. Stuhl gewebt, 32 Ellen lang. b) Vier Stück, $\frac{6}{4}$ breit, 60 Ellen lange gedruckte Fußleinwand.
223	Carl Gottlob Müller in Großhartmannsdorf. M	Ein Schock $\frac{6}{4}$ Ellen breite, buntcarrirte Fußtapeten-Leinewand. (10 Thlr.)
224	Ch. Soltau und Comp. in Loban. (fällt aus.)	Zwölf Stück gebleichte Leinen.
225	Beyers Wittwe und Comp. in Zittau. H PQ H	Vier Stück große Damasttücher; der besseren Anschauung der Muster wegen in grau und weiß gearbeitet. Ein großes Damasttuch, weiß mit fein schattirtem Rankenmuster. Eine große, halbseidne Damastserviette, in grau und weiß gearbeitet.
226	August Christian Exner in Zittau. MN U	a) 6 Damastgedecke zu 12 Couverts. b) 4 dergl. zu 18 dergl. c) 4 dergl. zu 24 dergl. d) $\frac{8}{2}$ Dutz. Tischservietten. e) 6 Dutz. kleine Dessert-Servietten. f) 6 Stück $\frac{10}{4}$ □ Theeservietten. g) 6 " $\frac{12}{4}$ idem. h) 6 " $\frac{8}{4}$ br. $3\frac{3}{4}$ Ell. lange dergl. i) 6 Stück $\frac{8}{4}$ br. $\frac{7}{4}$ lange Musterservietten. k) 4 Stück $\frac{10}{4}$ □ halbseidene Theeservietten. (verkäuflich laut Preisangabe.)
227	J. G. Lieske und Häbler in Großschönau bei Zittau. QR	a) Ein Tafeltuch mit auf den Zollverein bezüglichen allegorischem Muster. (25 Thlr.)

227 J. G. Lieske und Häbler in Großschönau bei Zittau.

QRSN

b) Ein Theetuch, halbseiden. (20 Thlr.)
c) Eine dergl. Kaffee-Serviette. (14 Thlr.)
d) ½ Dutz. dergl. Dessert-Servietten. (6½ Thlr.)
e) Ein Gedeck damastnes Tischzeug, Tafeltuch und 18 Servietten. (90 Thlr.)
f) Ein dergl. (80 Thlr.)
g) Ein dergl. mit 12 Servietten. (35 Thlr.)
h) Ein dergl. (26 Thlr.)
i) Ein dergl. (15 Thlr.)
k) Ein Gedeck Jacquard-Tischzeug, Tafeltuch und 12 Servietten. (13 Thlr.)
l) Ein Dutzend Atlashandtücher. (23 Thlr.)
m) Ein dergl. Damasthandtücher. (15½ Thlr.)

228 Christian David Wäntig und Söhne, Damastfabrikanten in Groß-Schönau bei Zittau.

IKLMNOPT

a) Zwei gebleichte Damast-Tafeltücher, in Atlas-Qualität.
b) Drei Naturel-Damast-Tafeltücher.
c) Eine gebleichte Damast-Serviette.
d) Vier Stück Naturel-Damast-Servietten.
e) Eine naturell halbseidne Damast-Serviette.
f) Ein Dutzend Naturel-Damast-Dessert-Franzen-Servietten.
g) Vier Dutzend Damast dergl.
h) Ein Dutz. dergl. mit seidenem Einschlage.
i) Ein Gedeck gebleichter Damast,

228	Christian David Wäntig u. Söhne, Damastfabrikanten in Groß-Schönau bei Zittau. IKLMNOPT	bestehend aus einem Tafeltuche 3 Ell. in □ u. 6 St. Servietten. k) Vier Gedeck dergl. mit 1 Tafeltuch, 4 Ellen br., 6 Ellen lang, und mit 12 Stück Servietten. l) Ein dergl. mit 24 Stück Servietten. Vorstehende Damastwaaren sind mit alleiniger Ausnahme eines Naturel-Damast-Tafeltuchs verkäuflich.
229	Johann Gottfried Schiffner in Groß-Schönau bei Zittau, Damast- und Jacquardfabrikant. RS O	a) Ein Kaffeetuch in Jacquard, halb leinen und halb seiden. (18 Thlr.) b) Ein Stück Meublesstoff in Jacquard, $15\frac{1}{4}$ Elle lang und $1\frac{1}{6}$ Elle breit, halbwollen und halbbaumwollen. (pro Elle 20 ngr.)
230	Prölß sen. seel. Söhne, in Dresden. L	a) Zwei reinleinene Damast-Tafeltücher. b) Drei dergl. Damast-Servietten.
231	Eduard Leuteritz in Dresden. H	Ein Damast-Tafeltuch mit Wappen.
232	Moritz Kändler in Dresden. R	Zwei Stück Damasttücher.
233	Rentamtmann Sommer in Sornzig. M	Mehrere Flachsproben.
234	Helm in Graumnitz. M	Eine Flachsprobe, Wasserröste.
235	Däweritz in Grauschwitz. M	Eine Flachsprobe, Thauröste.
236	Otto, von Mügeln. M	Eine Flachsprobe.
237	Hähner in Großweitschen. M	Eine dergl., Thauröste.

238	Kleeberg in Lüttewitz. M	Eine Flachsperle, Wasserröste.
239	Eilberger, Johanne Rosine. M	Ein Probe Handgespinnst von Flachs.
240	Friedr. Schreger und Sohn, Zwirnfabrikanten in Laubegast bei Dresden. M	Ein Sortiment weißer, roher und gefärbter leinener Zwirn von zollvereinsländischen Maschinengarn, in einem Glaskasten.
241	C. G. Biedermann, Zwirnfabrikant in Laubegast. M	Ein Sortiment verschiedener leinener Zwirne von deutschem Maschinengarn, in einem Glaskästchen.
242	C. G. Heinrich, Zwirnfabrikant in Lockwitz bei Dresden. M	a) Zwanzig Päckte, à 4 Stück, weiß leinener Zwirn. (à Stück $16\frac{1}{2}$ und $17\frac{1}{2}$ ngr.) b) Acht Päckte, à 4 Stück, blauer Glanzzwirn. (à Stück 12 ngr.) c) Acht Päckte roher Glanzzwirn. (à Stück 11 ngr.) In Festigkeit, Farbe und Glanz den englischen Hanfzwirnen gleich.
243	Johann Schreiber aus Irgersdorf. M	Ein Stück flächsenes Garn, Handgespinnst. (1 Thlr.)
244	Agnese Fischer aus Ober-Gurig. M	Ein Stück flächsenes Garn, Handgespinnst. (1 Thlr.)
245	Traugott Göhler, Gutsbesitzer in Hermsdorf bei Frauenstein. M	Ein Sortiment von 7 Nummern Flachs nach verschiedenen Methoden geröstet laut beiliegender Beschreibung.
246	Johann Gottlieb Renz in Marienei bei Oelsnitz.	Ein Pfund leinenes Garn, Handgespinnst. (2 Thlr. 15 ngr. 6 pf.)
247	Köller und Huste Wachstuchfabrikanten in Leipzig. H A B	a) Acht Stück Fußteppiche, Ganglaufer und Sophateppiche.

247	Röller u. Huste in Leipzig.	b) Zwei Stück Firmen und Planen-Leinwand. c) Zwei Stück Barchent. d) Ein Stück Cambrik. e) Mehrere Tischdecken und Auflagen, lithographirt, bronzirt 2c. f) Einige Fenstervorsetzer. g) Drei Flacons Lack, Firniß und Leinöhl.
248	Kretzschmann u. Gretschel, Wachstuchfabrikanten in Leipzig. FG	a) Fünf Musterkarten von Wachstuch-Fußtapeten. b) Vier Probestücken Wachsbarchent und Wachscambrik. c) Zwei Wachstuchuntersetzer.
249	Johann Andreas Pohlentz, Wachstuchfabrikant in Leipzig. FG	a) Sechs St. Fußtapeten-Wachsleinen. (verkäuflich nach beigefügten Preisen) b) Drei Stück dopp. gew. Wachstuch für Sattler und Wagenbauer, à 16 und 15 Ellen. (desgl.) c) Vier Stück Wachsbarchente, à 14 Ellen lang. (à $5\frac{1}{2}$ Thlr.) d) Acht Stück Tisch-, Pianoforte und Commodendecken. (verkäuflich) e) Zwei Stück schwarze Wachs-Cambrik. (à 3 und $2\frac{1}{4}$ Thlr.) f) Zwei St. grünfigurirte Wachstücher. (à $3\frac{11}{12}$ und $3\frac{1}{2}$ Thlr.) g) Acht Stück runde Aufleger oder Tafelteppiche. (verkäuflich nach Preisangabe)
250	Carl Dimpfel, Firma: F. G. Teubner und Comp. Wachstuchfabrik in Leipzig. DEF	a) Ein Wachstuchteppich, 8 Ellen im □, ohne Naht. (24 Thlr.) b) Ein dergl. 4 Ellen im □. (6 Thlr.)

250	Carl Dimpfel, Firma: F. G. Teubner u. Cmp. Wachstuchfabrik in Leipzig.	c) Eine Wachsbarchentdecke für Pianoforte. (30 Thlr.) d) Eine dergl. runde Tischdecke. (16 Thlr.) (fällt aus) e) Eine dergl. Kommodendecke. (8 Thlr.) (fällt aus) f) Ein Stück Wachsbarchent, $\frac{10}{4}$ breit, 48 Ellen lang. (17 Thlr.) g) Ein dergl. schwarz Wachscambrais $\frac{7}{4}$ breit, 14 Ellen lang. ($2\frac{5}{6}$ Thlr.)
251	C. F. Hübner und Sohn, Wachstuchfabrikanten in Chemnitz. GH	a) Vier Stücken Wachsbarchent. (Holzimitation $3\frac{1}{2}$ Thlr.; bronzirt 4 Thlr.; marmorirt $4\frac{1}{2}$ Thlr.; goldner und bunter Druck 5 Thlr. b) Ein Sopha-Teppich. (3 Thlr.) c) Eine Fußtapete. ($7\frac{1}{2}$ Thlr.) d) Zwei halbe Schock Fußdeckenleinwand. (à 13 und 9 Thlr.)
252	Friedrich Quast, Wachstuchfabrikant in Leipzig. A	a) Ein Wachstuch-Fußteppich. b) Vier Stück Fußtapeten. c) Vier Tischdecken. d) Zwei St. Wagendecken Wachstuch. ($7\frac{1}{2}$ Thlr.)
253	Johann Heinrich Schäfer, Wachstuchfabrikant in Chemnitz. A	a) eine Wachstuchfußtapete, 88 □ Ellen. (22 Thlr.) b) Vier Muster zu Fußtapeten. (à Stück 16 Ellen lang, 2 Ellen breit. (7 Thlr.) c) Drei Tischdecken. (à $1\frac{1}{4}$ und $1\frac{1}{6}$ Thlr.)

254	C. F. Becker und Sohn, Knopf- und Schnurenfabrikant in Zittau. M	Ein Sortiment gefärbtes, gezwirntes und appretirtes Genappe-Garn, rechts und links gedreht, in Packeten von $8\frac{1}{2}$ — 9 Pfd.
255	Friedrich Hillmann, Knopfwaarenfabrikant in Sebnitz. U	a) Zwei Karten mit 335, auf sechsgängigen Schiebstühlen und einem zwölfgängigen Mühlstuhl mit Jacquard-Maschinen gefertigte Rock- und Westenknöpfe. (pr. Gros $3\frac{1}{3}$ — $3\frac{16}{30}$ Thlr.) b) Ein Kärtchen mit 4 Wappenknöpfen u. 1 Stück dergl. unappretirtes Band. c) Ein Carton mit $2\frac{1}{2}$ Gros Rockknöpfen. (pr. Gr. $3\frac{1}{3}$ Thlr.) d) Zwei Karten mit 35 u. 100 Stück verschiedener Perlkordel und □ Köpergimpen, à Stück 30 Ellen.
256	Gustav Ettler, (Firma: G. Ettler u. Comp. Knopfwaarenfabrikant in Leipzig. (fällt aus)	Ein in unächtem Silber gefertigte Quaste an ein Leichentuch. (10 Thlr.)
257	Carl Gottlob Boden in Großröhrsdorf. U	Ein Sortiment Jacquard-Gurte, Hosenträger und Schnuren. (Verkäufl. laut Preisverzeichniß.)
258	Friedrich Wilhelm Eberhardt, Posamentirermeister in Schlettau. U	Ein mit 17 Schützen auf dem Handstuhle gewebtes Flintenband, 3 Ellen. (2 Thlr.)
259	Carl August Wilhelm Uhlig, Posamentirermeister in Schlettau. U	Ein Stück Kleiderborde, 24 Ellen. ($22\frac{1}{2}$ ngr.)
260	Carl Friedrich Höbler, Posamentirermeister in Schlettau. U	Ein Stück Lissièrearbeit, 24 Ellen. ($2\frac{5}{6}$ Thlr.)

261	Traugott Friedrich Rümler, Posamentirermeister in Schlettau. U	Zwei Ellen Korallenborde, Spitzenmuster. (à 2 ngr. 4 Pf.)
262	Uhligs Wittwe u. Junker in Annaberg. U	a) Sechs Paar Damenmanschetten. b) 10 Partieen Damenausputz, à $\frac{1}{4}$ Dutzend. c) 16 Paar Cordelièren mit Quasten. d) Ein Glockenzug. (25 Thlr.) e) Ein Kragen. (3 Thlr.) f) 18 Sorten Damenknöpfe. g) $\frac{1}{3}$ Dtzd. Meublesquasten. (25 ngr.) (Alles nach beigefügten Preisen verkäuflich.)
263	Hammer und Schnabel in Buchholz. U	a) Große Tableaux von Gardinenfranzen, Bordüren, Agrements, Mantillenfranzen, Gorlspitzen, schwarzen Spitzen, Blonden u. Zwirnspitzen. b) Diverse Shawls, Kragen und Schleier. c) Einige Spitzenklöppelsäcke. d) Baumwollene und wollene Gardinenquasten, Halter und einige Posamentier-Waaren. (verkäufl.)
264	Wilhelm August Walther, Knopfwaarenfabrikant in Leipzig. U	a) Ein Wandkorb. (35 Thlr.) b) Ein Paar Vorhangsquasten mit Halter. (50 Thlr.) c) Zehn Stück seidene und wollene Gimpen. (vergleiche Preisverzeichniß.) d) Ein Dutzend wollene Kleiderschnure. (1 Thlr. 17$\frac{1}{2}$ ngr.) e) Vier Stück seidene Rockschnu-

264	Wilhelm August Walther Knopfwaarenfabrikant in Leipzig. U	ren, à 56 Ellen. (siehe Preisverzeichniß.) f) Ein Stern an Damenkleider.
265	Eisenstuck und Comp., Spitzenfabrikanten in Annaberg. U	a) 41 Nummern, à 2 Stück, geklöppelte Zwirnspitzen. b) 9 Nummern weiße dergleichen Blonden. c) 16 Nummern schwarzseidene geklöppelte Spitzen. d) 4 Nummern dergl. Chenillespitzen. e) Ein schwarzseidener geklöppelter Spitzen-Volant. f) 7 Stück halbseidenes Gürtelband, schwer damascirtes Band und Atlasbouquets. g) Ein Häubchen und ein Kragen von Gorl. h) Ein Stück seidener Gorl. i) Ein Wandkörbchen. k) Ein Klingelzug. l) Drei Stück baumwollene Gardinenfranzen, à 30 Ellen lang. m) Sechs Musterkarten. (sämmtlich verkäuflich.)
266	Fr. Bamberg u. Comp., Spitzen- u. Posamentir-Waaren-Manufaktur in Annaberg. T	a) Ein Original Klöppelsack mit Gestell. b) Sieben Tafeln Muster der Klöppelei und Posamentir-Fabrikation. c) 20 Coupons schwarzseidene Sammetspitzen. d) 30 Stück schwarz- u. buntseidene drellirte Franzen, à 30 Ellen. e) 24 Stück weiße und bunte Gardinen-Borden, à 30 und 70 Ellen.

266	Fr. Bamberg u. Comp., Spitzen= und Posamentir=Waaren=Manufaktur in Annaberg. T	f) Drei Stück bunte Gardinen=Franzen, à 70 Ellen. g) 15 Garnituren bunte u. weiße Gardinen=Quasten. h) Drei Stück diverse Gardinen=Halter. i) Ein Klingelzug. (Alles verkäuflich laut Preisverzeichniß.)
267	C. G. Dörffel u. Söhne in Eibenstock. R S	a) Zwei Stück Agréments, à 24 Ellen. (à $2\frac{2}{3}$ u. 4 Thlr.) b) Zwei Stück Gardinen=Franzen, à 30 Ellen. c) Fünf Stück (à $22\frac{1}{2}$ u. 9 Ellen) weiße geklöppelte Spitzen. (à Elle $3\frac{3}{4}$ Thlr. u. 11 ngr.) d) Ein $\frac{7}{8}$ u. $\frac{18}{4}$ ächter weißer, geklöppelter Blondenshawl. (35 Thlr.) e) Ein $\frac{12}{4}$ □ dergl. Blondentuch. (70 Thlr.) f) Ein Battist=Taschentuch mit geklöppelten Spitzen. (18 Thlr.) g) Ein St. von $20\frac{1}{2}$ Ellen schwarzseidene geklöppelte Schnürel=Spitzen. (à Elle 1 Thlr. 25 ngr.) h) Ein Stück cordonirte Franzen. ($6\frac{2}{3}$ Thlr.)
268	Rosenfeld u. Töpfer in Schneeberg. T	a) Ein Taufkleid mit Taufhäubchen, auf Mousselin gestickt u. mit geklöppelten Zwirnspitzen. (75 Thlr.) b) Zwei gestickte und mit geklöppelten Spitzen versehene Battist=Taschentücher. ($12\frac{1}{2}$ und $13\frac{1}{2}$ Thlr.) c) Ein Coupon von 20 Ellen geklöppelte weiße Blonden. (à Elle 4 Thlr.)

268	Rosenfeld u. Töpfer in Schneeberg. T	d) Zwei Coupons geklöppelte Zwirnspitzen. (pr. Stück à $9\frac{1}{4}$ Elle 8 u. 9 Thlr.)
269	C. B. Fröling in Dresden. T	a) 27 Stück franz. gestickte Battisttücher. (verkäufl. nach beigefügten Preisen.) b) Ein gesticktes franz. Battistkopfkissen. (35 Thlr.) c) Fünf gestickte Nadelkissen. (verkäuflich)
270	H. A. Wahnung in Schönheyde bei Schneeberg. T	a) Ein ächter Spitzenschawl, 5 Ellen lang. (26 Thlr.) b) Ein gesticktes Battist-Taschentuch mit ächtem Spitzenbesatz. (15 Thlr.)
271	Ficker und Hofmann in Annaberg. T	Ein größeres Sortiment Spitzen und Posamentirwaaren.
272	Ernst Karl Luther in Plauen. S	a) Ein Sortiment weißer Stickereien. b) $\frac{1}{2}$ Dtzd. fein gestickte Hauben.
273	S. Klinckhardt in Dresden. S	Ein Sortiment Stickereien und geklöppelte Spitzenwaaren.
274	C. G. Krause u. Comp. in Plauen. S	a) Acht Stück gestickte Mullkragen und Pelerinen. (8 ngr. bis 3 Thlr. 8 ngr.) b) Zwei Stück dergl. Chemisetts. (1 Thlr. 2 ngr. u. $1\frac{2}{3}$ Thlr.) c) Vier Paar dergl. Manchetten. (6 ngr. bis $13\frac{1}{2}$ ngr.) d) Sechs Stück dergl. Tücher. (à 18 ngr. — $6\frac{2}{30}$ Thlr.) e) Sechs Stück gemusterte Garnirungen, Jaconnet u. Mull. (à 22 ngr. — 4 Thlr. 12 ngr.) f) Ein gesticktes Mullkleid. (35 Thlr.)

275	Friedrich Colditz in Eibenstock. R	a) Ein Stück schwarzes Mantillentuch in Seide à la Cordilléra. (20 Thlr.) b) Eins dergl. weiß, in Extra-Twist, à la neige. (18 Thlr.)
276	G. F. Schmidt, Fabrikant in Plauen. NOP	a) Zehn Stück gestickte Kleider und Ueberröcke. b) Ein Ofenschirm in franz. Battist. c) Ein Sophakissen, desgl. d) Zwei Paar Kopfkissen desgl. e) Ein Moll-Taufanzug mit Bett. f) Mehrere Kleidungsgegenstände von Mull. g) Eine Partie gestickte Garnirungen und Einsätze. h) Ein Sortiment Kinderkleidungsstücke. i) Mehrere Battist-Taschentücher. k) Fünf Sortimente Gardinen-Mousseline, Mulls und schottische Battiste. (verkäufl. nach beigenannten Preisen.)
277	G. Lehmkuhl und Schnorr in Plauen im Voigtlande. U	a) Ein Kopfkissen auf franz. Battist in Plattstich. b) Eine Robe auf Mull in Plattstich. c) Ein Taufbettchen mit Zubehör, in Plattstich. d) Ein $\frac{7}{4}$ □ Tauftuch in Plattstich. e) Ein Canezou à la Cardoville auf Moll in Plattstich mit verschiedenen neuen points. f) Sechs Taschentücher, (Nr. $\frac{6}{11}$) auf franz. Battist in Plattstich mit vielen andern points.

277	G. Lehmkuhl und Schnorr in Plauen im Voigtlande.	g) Vier div. Gegenstände (Nr. $\frac{12}{15}$) auf Mull gestickt. (sämmtlich verkäuflich.)
278	Die aus Staatskassen unterstützten Klöppel- u. Nähschulen zu	
	Q a) Oberwiesenthal	a) Musterkarte von 20 Proben Blonden u. Spitzen.
	b) Unterwiesenthal	b) Desgl. mit 19 Proben, (darunter nach Mechelner und Valenciennner Art.)
	c) Crottendorf	c) Desgl. mit 15 Proben, (darunter Blumen und Kanten nach Brüsseler und Mechelner Art.
	d) Großpöhle	d) Desgl. mit 45 Proben und 1 Manschette.
	e) Rittersgrün	e) Desgl. aus zwei Schulen mit 13 und 11 Mustern, (darunter nach Mechelner und Brüsseler Art.
	f) Crandorf	f) Desgl. mit drei Proben und 1 Manschette.
	g) Aue	g) Desgl. mit 7 Proben.
	h) Breitenbrunn.	h) Eine dergl. Karte mit 6 Mustern. Einem Paar Manschetten ($1\frac{5}{6}$ Thlr.) und einem Brustlatz, bei dessen Fertigung 16 Schock Klöppeln gebraucht worden sind. (10 Thlr.)
	i) Neudorf	i) Zwei Stück Blonden, $10\frac{3}{4}$ Ellen ($17\frac{11}{12}$ Thlr.) und 12 Ellen. (15 Thlr.)
	k) Raschau	k) Fünf halbe Stück Spitzen. (à $3\frac{1}{2}$ bis $\frac{5}{6}$ Thlr.)
	l) Johanngeorgenstadt	l) 18 Stück dergl. (verkäuflich laut Preisangabe.)

278	Die aus Staatskassen unterstützten Klöppel- u. Nähschulen zu:	
	m) Schneeberg	m) Zehn Stück Spitzen. (desgl.) Zwei Stück à $20\frac{1}{2}$ und $16\frac{1}{4}$ Elle ächte Blonden. (à Elle 1 Thlr. und $17\frac{1}{2}$ ngr.) Eine Berthe. (4 Thlr. 23 ngr.) Eine Barbe. ($2\frac{3}{4}$ Thlr.) Zwei Spitzen und ein ächter Blondenkragen. (à $1\frac{1}{2}$, $\frac{4}{5}$ u. $1\frac{1}{15}$ Thlr.) Ein Paar Doppelmanschetten. (20 ngr.) Das Königl. Sächs. Wappen, geklöppelt. (20 ngr.)
	n) Neustädtel	n) Ein Schawl, $4\frac{1}{2}$ Elle lang. (29 Thlr.) Zwei Stück Spitzen. (à 6 Thlr. und $7\frac{18}{30}$ Thlr.) Zwei Stück Blonden, à $19\frac{1}{2}$ Elle, (à Elle $1\frac{1}{3}$ Thlr.) und $19\frac{3}{4}$ Elle. (à Elle 21 ngr.)
	o) Hundshübel	o) Ein halbes Stück; ($2\frac{1}{2}$ Thlr.) u. $2\frac{3}{4}$ Ellen Spitzen (à Elle 7 ngr.) Ein Paar Manschetten. (15 ngr.)
	p) Schönheide	p) Vier Stück Spitzen. (à Stück $3\frac{1}{5}$ u. $4\frac{1}{4}$ Thlr.)
279	F. A. Schreiber, Spitzenfabrikant in Oberwiesenthal und Dresden. T	a) Ein Brautkleid von weißer geklöppelter Spitze. b) Ein Brautschleier von dergl. c) Zwei Echarpes und drei Volants in Spitzen, welche im sächs. Erzgebirge nach Art der Brüsseler gefertigt worden sind.

279	F. A. Schreiber, Spitzenfabrikant in Oberwiesenthal und Dresden.	d) Eine Mustersammlung verschiedener sächsischer Spitzen. e) Eine schwarze Mantille. f) Eine schwarze Echarpe. g) Sechs Battist-Taschentücher mit verschiedenen Spitzen. h) Ein schwarzer Spitzen-Volant. (sämmtlich verkäuflich.)
280	Heinr. Singer in Rothenkirchen bei Auerbach. T	Ein weißseidener geklöppelter Schleier. verkäuflich.
281	Johanne Christiane Grabnerin, in Zwönitz bei Schneeberg. Q	a) Zwei Stück Spitzen nach ächt Brüsseler Art. à Stück 9½ Elle zu 20 Thlr. b) Zwei Stück dergl. pr. Stück à 16 Thlr.
282	C. H. Rühle u. Comp. in Dresden. S	a) Ein gehäkeltes Tauf-Jübchen nebst Häubchen. (5 Thlr.) b) Ein dergl. Kinderkleidchen. (3 Thlr.) c) 1½ Dtzd. gestrickte zephirwollene Kinderschuhe.
283	C. Heße, Tapisserie-Waaren-Manufaktur in Dresden. M	a) Ein Ofenschirm. b) Eine Briefmappe. c) Ein Kissen. (verkäuflich.)
284	Ernst Rülke, Tapisserie-, Stickereien-, Seiden- u. Garnhandlung in Dresden. M	Eine Stickerei zu einem Ofenschirm. (verkäuflich.)
285	Ernestine verehl. Maj. Götzel in Dresden. M	Ein großer gestickter Teppich. (65 Thlr.)
286	Auguste Schödel in Dohna. M	Eine Stickerei mit Florfäden, das Dorf Zuschendorf darstellend. (2 Louisdor.)
287	Agnes Herrmann in Leipzig. M	Ein Tischchen mit von Blumensaamen gestickter Einlage. (18 Thlr.)
288	Auguste verw. Gude in Dresden. M	a) Ein Lesepultchen, in Gewürze u. Sämereien gestickt. (4 Thlr.)

288	Auguste verw. Gude in Dresden.	b) Ein Etuis für Taschentücher, in Perlen und Chenillestickerei. (4 Thlr.)
289	Ottilie Hänsch in Dresden. M	Ein Klingelzug. (12 Thlr., nicht verkäufl.)
290	Clem. Minna Täschner in Dresden. M	a) Eine Brieftasche. (3 Thlr.; desgl.)
	M	b) Ein Bild. (6 Thlr.; desgl.)
291	Clara Rülker in Dresden. M	Ein Rückenkissen. (12 Thlr.; dgl.)
292	Rosalie Rothe in Dresden. M	Ein Rückenkissen. (10 Thlr.; dgl.)
293	Ida Wolf in Dresden. M	Ein Ofenschirm. (26 Thlr.; verkäuflich.)
294	Minna Sputh, Putzhandlung in Dresden. (Firma: A. Sputh.) L M	Zwei Wappen in ächtem Gold auf Seide gestickt, unter Glas und Rahmen. (verkäufl.)
295	Johann Christian Schneider, Goldsticker in Dresden.	Eine mit Gold gestickte Hof-Uniform 3. Klasse.
296	Christian Günther, Inhaber der Armenarbeitsanstalt in Dresden. Q	Eine aus 128 Stücken unter 44 Nummern bestehende Sammlung von Kleidungsstücken, welche in der nebengenannten Anstalt angefertigt und in dem ausgestellten Zustande verkauft werden.
297	Gotthelf Stöckel, Strohgeflecht-Fabrikant in Altenberg. D	Sechs Stück Strohgeflechte, Muster und Doppelrand. (Siehe Preisverzeichniß.)
298	E. W. Seyffert und Comp. in Dresden. D	Ein Glasschrank, enthaltend: a) Einen Damenhut vom feinsten florentiner Strohgeflecht. b) Sieben Strohhüte mit Borduren aus Stroh, Roßhaar und Seide gewirkt. c) Zwei Strohtäschchen. (verkäufl.)

299	August Siegel, Strohgeflecht-Fabrikant in Altenberg. D	Funfzehn Stück weiße Strohgeflechte. (Vergl. Preisverzeichniß.)
300	Gotthelf Gössel, Strohgeflecht-Fabrikant in Altenberg. D	Drei Stück Strohgeflecht. (à 6 und 7 ngr.)
301	Friedrich Gottfried Hänig, Strohgeflecht Fabrikant in Altenberg. D	Zwölf Stück Proben Strohgeflechte. (Siehe Preisverzeichniß.)
302	Friedrich Joseph Klingsohr, in Altenberg. D	a) Drei Strohhüte. (à 2 Thlr.) b) Eine Probe violet und weiß Strohgeflecht. (pro Stück 7½ ngr.) c) 5 Stück Proben Strohgeflecht in kurzer Länge (mit Preisangabe).
303	H. H. Reuchel in Dippoldiswalde. D	Acht Stück weißes und buntes Strohgeflecht aus der Geflechtschule zu Dippoldiswalde.
304	Christian Gotthelf Ziegra, Knopf- und Peitschenfabrikant in Dresden. D	Ein Damenhut von Manillahanfgeflecht, 4 Loth schwer.
305	Moritz Kluge, Spanhut-Fabrikant in Dresden. D	Ein aus 10 Nummern bestehendes Sortiment von, zu Hüten und Futter gebrauchtes Spanholz als: Köper- und Dunst-Spanplatten, appretirten und mit Gace überzogenen Span und dergl. Spanhutköpfchen, 8 eckige und ausgeschweifte dergl.
306	Christian Herrmann Schreiber, Seilermeister in Schlettau. F	Ein Stück Tapeziererschnure, 20 Ellen (3 Thlr.)
308	C. A. Griesing, Seilermeister in Leipzig. F	a) Drei Sorten Kraushaar-Muster. (à Ctr. 50, 30 und 26 Thlr.) b) Ein Preßsack von Haaren zu Stearinbereitung. (5 Thlr.)

308	C. A. Griesing, Seilermeister in Leipzig.	c) Ein Bindfadennetz. (1 Thlr.) d) 14 Stück und 30 Röllchen verschiedene Schnuren (à 1 Thlr.) pro Stück und pro 15 Röllchen). e) Vier Taschen, zwei Börsen, ein Damenkober und ein Hut, alles von Häkelschnürchen. (verkäufl.)
309	Friedrich Walther, sen. und jun. in Dresden. F	a) Zwei Stearinpreßplatten von Roßhaar. (à 6 und 3 Thlr.) b) Eine Hängematte von Manillahanf. (10 Thlr.) c) Eine Schwebeleine und drei Kletterseile. (à 2, 3 u. 3½ Thlr.) d) Eine Probe fein gesponnenen und geschnürten Faden von Manillahanf.
310	Ferdinand Krebs, Sprizzenfabrikant in Dresden. F	Ein Stück hänfener Feuerspritzen-Schlauch mit messingener Schraube, nach geheimer Fabrikationsmethode gefertigt.
311	Carl Friedrich Jentzsch in Colditz. F	a) Ein 25 Ellen langer, 3 Zoll breit gewirkter, hänfener, wasserdichter Spritzenschlauch. (à Elle 10 ngr.) b) Ein gewirkter hänfener Feuerlöscheimer. (à St. 1⅙ Thlr.) c) Ein künstlich gewirkter, hänfener Gabelschlauch oder Wassertheiler von 4½ Ellen Länge. (à Elle 20 ngr.)
312	Carl Moritz Bertram in Bautzen. F G	a) Eine ¾ lange Tuchscheer-Rahmenbürste. (5½ Thlr.) b) Sechs Stück Kartätschen. (à 1½ bis 3⅓ Thlr.) c) Drei Kleiderbürsten. (à 1½ und 2⅓ Thlr.) d) Eine Tafel- oder Billardbürste. (1½ Thlr.)

312	Carl Moritz Bertram in Bautzen.	e) Zwei Haarbürsten. (à 1 Thlr. und 20 ngr.)
313	Carl Bertram, Bürstenbindermeister in Dresden. G	Ein Sortiment von 12 verschiedenen Bürsten; darunter eine neuconstruirte Pferdekartätsche. (verkäufl.)
314	Eduard Claus, Bürstenfabrikant in Dresden. F	a) Einundvierzig Stück Haarbürsten; von Nr. 8 an mit abgerundeten Borstenenden. b) Eine Meubelbürste. c) Eine Kammbürste. d) Zwölf Stück Kleiderbürsten. e) Fünf Stück Handfeger. f) Vier Stück dergl. mit Perlenstickerei. g) Eine Fußabstreichebürste von Nußbaumholz.
315	E. H. Kratzsch, Pinselfabrikant in Dresden. G	Ein Sortiment von 45 Dutzend verschiedener Pinsel. (verkäufl. im Dutzend nach Preisangabe.)
316	Carl Friedr. August Fischer in Budissin. E	a) Ein Sortiment Brief-, Schreib-, Druck-, Zeichnen- und Packpapier nach dem der Waare beigefügten Verzeichnisse, unter Nr. 1 bis 29. b) Nr. 30. Eine Pappe, 40/76 sächs. Zoll groß, $\frac{3}{8}$" stark, 35 ℔ schwer, à 12 Thlr. p. Ctr.
317	Otto Reußmann, Firma: Sendig und Reußmann, Papier- und Preßspahn-Fabrik in Zwönitz. EF	Funfzehn Stück Preßspahnproben.
318	Die Maschinenpapier-Fabrik in Hainsberg bei Tharandt. F	Ein Sortiment diverser Maschinenpapiere.

319	Grimm und von Otto in Toberschau bei Budissin. F	Ein Sortiment Maschinenpapier: a) Ungeleimte Druckpapiere der englischen Maschine. b) Dergleichen geleimte Schreibpapiere. c) Geleimte bunte Umschlag- und Conceptpapiere der deutschen Maschine.
320	Franz R. Naumann, Papierhandlung in Dresden. H	Eine Musterkarte Briefpapiere, Couverts, Oblaten, Visitenkarten ꝛc.
321	Ferdinand Knepper und Comp., Papierfabrikanten in Neustadt-Dresden. H	Ein Glaskasten mit ungefähr 100 Bogen gefärbter, geprägter und bedruckter Papiere.
322	J. G. Bach, Lithograph und Steindruckereibesitzer in Leipzig. H	Eine aus 6 Nummern unter Glas und Rahmen bestehende Sammlung von, in Farben- und Tondruck ausgeführter, Lithographieen.
323	B. G. Teubner, Buchdruckerei in Dresden und Leipzig. H	a) „Die Manufaktur- und Fabrikindustrie des Königreichs Sachsen." Als Gelegenheitsschrift für die gegenwärtige Gewerbeausstellung bearbeitet von Friedrich Georg Wiek. (verkäufl.) b) Acht gedruckte Werke (verkäufl.) c) Proben von zweifarbigen Holzschnittdrucken.
324	B. G. Teubnersche Buchdruckerei in Dresden. H	Ein Cahier mit Druckproben.
325	Eduard Kretzschmar, Xylographische Anstalt in Leipzig. H	a) Drei Rahmen mit Proben von Holzschnitten. b) Drei dergl. mit Proben von Relief-, Copir- und Guilloschir-Maschinen für die Buchdrucker-

		presse (vom Aussteller erfundene Construction), nebst einer damit gravirten Original-Holzplatte.
326	Friedrich Nies, Buchdruckerei, Schrift-, und Stereotypengießerei, Gravir-Anstalt für typographische Zwecke in Leipzig. H	a) Schwarze, „das alte Aegypten". b) Seyffert's Beiträge zur Geschichte des alten Aegyptens 7tes Heft. Beides als Druckproben von Hyroglyphen und anderen orientalischen Schriften, welche schon seit 11 Jahren in des Ausstellers Officin in Stahl geschnitten, gegossen und gedruckt werden.
327 u. 328	J. G. Schelter und Giesecke, Schrift- und Stereotypen-Gießerei in Leipzig. H	a) Ein vollständiges Buchstaben-Gießinstrument von Gußeisen auf Messingplatte. b) Eine Matrize von Kupfer. c) Ein Stahlstempel (Patrize). d) Zehn große Buchstaben von Schriftzeug mit Holzunterlage. e) Eine Musterkarte der Schriften, Verzierungen 2c. der Aussteller.
329	F. A. Renner, Lithograph und Steindruckereibesitzer in Dresden. H	a) Ein Situationsplan eines Theils der sächs. Schweiz mit Angabe der daselbst am 26.—28. August 1813 von den Russen und Franzosen eingenommenen Stellungen.

329	F. A. Renner, Lithograph und Steindruckereibesitzer in Dresden.	b) Ein Grundriß von Dresden. c) 21 Tafeln Abbildungen naturhistorischer, architektonischer und anderer Gegenstände.
330	Hermann Jahn, Lithograph und Steindruckereibesitzer in Dresden. H	Drei Glasrahmen mit verschiedenen lithographischen Arbeiten, darunter vierfarbige.
331	Friedrich Krätzschmar, lithographische Anstalt in Leipzig. H	a) 6 Exemplare des in vielfarbigen Bronzedruck ausgeführten „Vater Unser". ($\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Thlr.; hier nicht verkäufl.) b) Vier im Buntdruck ausgeführte Lithographieen, als: Moscheen, Grabdenkmal. (zum Theil verkäufl.)
332	A. E. Trautmann, Graveur- und Präganstalt, in Dresden. H	a) Zwei Etuis mit 19 Ansichten von Dresden ꝛc. (2 Thlr. und 2 Thlr. 19 ngr., à Stück 4 und 5 ngr.) b) sechs Buch Briefpapier mit dergl. Ansichten (16 ngr. und à Bogen 1 ngr.). c) vier dergl. Ansichten in Buntdruck (à 10 ngr.). d) diverse Proben in Papieren und Leder. e) Ballbücher. (à 6 ngr.)
333	C. Fr. Ehrhardt, Graveur in Leipzig.	a) Zwei Tafeln Abdrücke von Holz- und Metallplatten. H b) Eine drgl. mit Reliefs in Perlmutter, Speckstein und Holz. c) Eine dergl. Proben von der vom Aussteller gemachten Erfindung, alle Arten Schriften und Verzierungen erhaben (für die Buchdruckerpresse) von größeren Platten auf einer Ma-

		schine in jeder beliebigen Verkleinerung herzustellen.
334	Gödsche und Steinmetz, Lithographen in Meißen. H	a) Gebete in Farbendruck und Gold auf einem Plakate. b) 4 Ansichten in Farbendruck. c) Ein großer Plan von London.
335	Adler und Dietze, Verlagsbuchhandlung in Dresden. H	Ein Exemplar der naturgetreuen Abbildungen der vorzüglichsten Pilze, von Harzer. (24½ Thlr.)
336	D. H. P. Barbe, Notenstecher in Leipzig. H	Proben von Notenstich, 7 verschiedene Musikalienblätter und zwei gestochene Compositionsplättchen.
337	Die Pätzsche Officin in Leipzig. H	Drei Proben Notenstich und Notendruck.
338	Sommer und Seupke in Dresden. H	Ein Sortiment Spielkarten, a) Whistkarten aus franz. Hanfpapier, in Stahlstich und mit und ohne Goldschnitt und Etuis. b) Zwei Dresdener Whistkarten mit Kupferstich. c) Deutsche Schwerdterkarten in Kupferstich mit und ohne Goldschnitt und Etuis. d) Zwei dergl. in Kupferstich. e) Drei Schwerdterkarten in Holzstich. f) Zwei Solokarten. g) Eine kleine Ruimpfkarte. h) Zwei Karten mit Mustern.
339	J. G. Schulze, Spielkartenfabrikant in Leipzig. H	Einige Musterkarten und Spiele deutscher, französischer und Tarokkarten.
340	Fürstenau und Comp., Königl. Hoflithographie, H	a) Ein Musterbuch lithographirter und geprägter Gegenstände.

	Steindruckerei, Pergament-Carton-Fabrik und Präganstalt.	b) Probebogen von Pergament-Cartons.
341	Friedr. August Täschner, Firmenmaler in Dresden. H	Eine goldene Schrift auf Wachsleinwand.
342	Die Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold und Söhnen in Dresden. H	a) Eine durch Farbendruck nach den 9 beiliegenden Abdruckplatten und durch nachherige Prägung in Papier mittelst der Buchdruckerpresse hergestellte Reliefkarte der sächsisch-böhmischen Schweiz, nach Modell von Ritter. (3⅓ Thlr. ohne Rahmen und gegenwärtige Prachtausgabe 10 Thlr.) b) Ein dergl. neuester Plan von Dresden, wobei 11 Metallplatten, deren Abdrücke beiliegen, angewendet wurden. (ohne Rahmen 1⅓ Thlr.) c) Zwei dergl. Portraits Sr. Majestät des Königs von Sachsen und Sr. Majestät, Louis Philipp, Königs der Franzosen. (à 5 Thlr.)
343	Heinrich Hopffe, Tapetenfabrik in Dresden. C I	a) 6 Rollen Tapetenmuster. b) mehrere transparent gemalte Fenster-Rouleaux.
344	August Schütz, Tapetenfabrikant in Wurzen. C D	48 Stück Tapetenmuster.
345	Carl Daenert, Buchbinder in Dresden. H	Das Niebelungenlied in groß Quart gebunden. (25 Thlr.)
346	Carl Ludwig Wachler, Buchbinder in Chemnitz. H	a) Ein linirtes Handlungsbuch. (11 Thlr.) b) Eine Bibel. (7½ Thlr.) c) Ein Andachtsbuch. (2⅓ Thlr.)

347	F. A. Geißler, Buchbindermeister in Leipzig. H	Eine Musterkarte mit gepreßten und vergoldeten Leder- und Sammtdecken zu Gesang- und Gebetbüchern.
348	Carl Fink, Buchbinder in Leipzig. H	a) Ein Handlungsbuch (Hauptbuch) in grün Leder mit Messingbeschläge, (17 Thlr.) b) Ein dergl. in rauh Natur-Kalbleder, (20 Thlr.) c) Ein dergl. nach englischer Art, (23 Thlr.)
349	J. F. Bösenberg, Buchbinder in Leipzig. H	Ein großes Album mit Goldschnitt u. vergold. Decken (50 Thlr.)
350	Gottfried Schultze, Buchbindermeister und Galanteriearbeiter in Leipzig. H	a) Ein Reisenecessaire für Herren. (15 Thlr.) b) Ein dergl. für Damen. (15 Thlr.) c) Ein kleineres dergl. (2½ Thlr.) d) Zwei Damentaschen. (1¼ Thlr.) e) Ein Cigarrenetui. (1⅙ Thlr.) f) Eine Brieftasche. (2 Thlr.)
351	Adolph Schlegel, Brieftaschen- und Etui-Fabrik, in Freiberg. H	Ein Sortiment Reisenecessaire, Etuis, Brieftaschen, Mappen rc. (verkäuflich)
352	G. R. Schlenk, Pergamentfabrikant in Leipzig. H	a) Ein Diplomen- oder Schreibe-Haut-Pergament. b) Ein Druck- oder Malerpergament. c) Ein Maschinenpergament oder eine Trommelhaut. d) Ein Sortiment Karten- und Etiquettenpapiere.
353	Johann Gottfr. Thümer, Lohgerber in Chemnitz. F	a) Drei Stück mit Katein gegerbte Kalbleder. (à Ct. 22 ngr.) b) Vier Stück in Lohe gegerbte dergl. (à Ct. 22 ngr.)
354	Moritz u. Friedr. Schmidt in Waldenburg. F	a) Ein halbes Dutzend schwarze Kalbfelle zu Damenschuhen. (à Ct. 25 ngr.)

354	Moritz u. Friedr. Schmidt, in Waldenburg.	b) Ein dergl. braune dergl. zu Herrenschuhwerk. (à Ct. 25 ngr.)
355	Ernst Ferdinand Damme in Dippoldiswalde. F	Drei Dutzend große, mittle und kleine, weiße Glacé Ziegenleder.
356	Christ. Friedr. Schmidt, Gerbermeister in Stollberg. F	a) 3 Stück Rindleder. b) ½ Dtzd. braune Kalbfelle. c) 1 Dtzd. schwarze Schuhfelle. d) 2 Stück rauchgare Kalbfelle. (verkäufl.)
357	Volkmar Kuntze in Oschatz. F	a) 15 Stück schwarz- und schwarz fein gepreßtes und schwarz genarbtes Schaafleder (verkäufl.) b) 3 Stück braun gepreßtes desgl. (à 15 ngr.)
358	Ferdinand Haupt, Schuhmachermeister in Siebenlehn. F	a) Ein Paar wasserfeste Aufschlagstiefeln mit doppelten Vorschuhen und mit eingearbeiteten Kautschuck u. Korksohlen (8½ Thlr.) b) Ein Paar elastische Zugstiefeln. (7 Thlr.) c) Zwei vom Aussteller gefertigte Saffianleder. (à 1⅓ u. 1 Thlr.)
359	Daniel Beck, Lederfabrikant in Döbeln. F	a) Eine lackirte Rind-Verdeckhaut. b) Zwei lackirte Kalbfelle.
360	Friedrich Kuntze in Rochlitz. F	a) ½ Dutz. lackirte Kalbleder zu 7 Thlr. b) ½ Dutz. dergl. cylinder zu 6⅔ Thlr.
361	C. F. Flach, Lederfabrikant in Chemnitz.	a) Sechs halbe Häute verschiedenfarbig lackirtes Rindsleder. b) Eine Tafel schwarz lackirt. Tuch. c) Zwei dergl. Kalbleder. d) Ein Stück dergl. Filzhut. e) Zwei Stück Czako-Deckel von Leder und Papiermaché. (verkäufl.)

362	August Kaspary, Schuhmachermeister in Frankenberg. F	Ein Paar Stiefeln.
363	August Kranz, Schuhmachermeister in Dresden. F	a) Ein Paar starke kalblederne Stiefeln mit doppelten Sohlen, mit Holznägeln genagelt (4 Thlr.) b) Ein Paar feine dergl. mit einfacher Sohle, desgl. (3½ Thlr.) c) Ein aus 6 Nummern, à ½ Kanne, bestehendes Sortiment hölzerner Nägel.
364	Gottlob Röting, Sattlermeister in Dresden. D	Ein Cavallerie-Dienstsattel, nach einer ganz neuen Construction; (ein zweiter Sattelbaum dazu kann beim Aussteller besehen werden).
365	G. Röting's Sohn, Sattlermeister in Dresden. D	Ein engl. Herren-Reitsattel mit Untergurten und Steigriemen (34 Thlr.)
366	Johann Friedrich Pappritz, Sattelmacher in Dresden. C	a) Ein Halb-Wettrennsattel mit 2 Gurten und Steigriemen. b) ein engl. Jagdsattel mit dergl., neuester Construction. c) ein engl. Damensattel mit Zubehör. (verkäuflich beim Aussteller.)
367	Julius Robert Ackermann, Riemermeister in Dresden. E	Ein Paar complette Pferdegeschirre.
368	Ludwig Haußmann, Riemermeister in Dresden. E	Ein Paar Kummtgeschirre mit Hintergeschirr und runden Lenkseilen, auch mit Neusilber-Beschlag.
369	Louis Erselius, Riemermeister in Leipzig. D	a) Ein Paar vollständige Pferdegeschirre, (Meisterstück) 60 Thlr.

370	August Taube, Sattlermeister in Oschatz. D	Zwei Kutschgeschirre mit allem Zubehör. (70 Thlr.)
371	Fr. Robert Berghänel, Riemer in Freiberg. F	Eine durchgehends fischbeinerne Peitsche. (5 Thlr.)
372	Johann Kretzschmar, Riemermeister in Dresden. F	a) Zwei Jagdtaschen. b) Zwei Umhänge-Kartouschen zu 24 und 36 Patronen. c) ein Büchsenranzen mit besonderen Vorrichtungen. (verkäuflich.)
373	F. A. Heinicke, Täschnermeister und Tapezierer in Leipzig. F	a) Ein dreitheiliger Reisekoffer mit Eisenschienengestell. (16 Thlr.) b) Ein Hutkoffer mit Messingbeschlag. (10 Thlr.)
374	Johann Georg Schrumpf, Stellmacher in Dresden.	Ein zweisitziger Stadtwagen mit Patent-Axen und Büchsen von Gußstahl; mit besonderer Vorrichtung zum schnellen Hemmen und mit einem im Wagen selbst verborgen angebrachten Schreibtische. (1200 Thlr.)
375	Herrmann Friedrich Bürger, Sattlermeister in Dresden.	Ein zweisitziger, vertiefter Stadtwagen auf Druckfedern ruhend, mit Halb-Patent-Axen, ohne Langbaum (verkäuflich).
376	Friedrich August Blüher, Sattlermeister in Dresden.	Ein zweisitziger Stadtwagen, auch viersitzig eingerichtet, mit Bockdecken, 7 Druckfedern und beim Oeffnen der Thüre von selbst herabgehenden Fußtritten (verkauft).
377	Christoph Friedrich Bommer, Handschuhfabrikant in Dresden F	Ein Sortiment lederne Handschuhe: a) von No. 1 bis 17 glacé, b) von No. 18 bis 21 sogenannte schwedische oder dänische; (sind verkäuflich.)

378	Johann Gmeiner, Handschuhfabrikant in Dresden. F	Sieben Dutzend verschiedene Sorten Herren- und Damen-Handschuhe, (5 bis 8 Thlr. pro Dutzend.)
379	Heinrich Ludwig Kaufmann, Beutlermeister in Dresden. E	Eine aus rauchen Rehfellen gefertigte ungestopfte Matratze mit Kopfkissen, für Reisende und Kranke. (34 Thlr.)
380	Moritz Gerson, Kürschnermeister in Dresden. E	a) Ein Fußteppich. (30 Thlr.) b) Ein Fußkorb. (12 Thlr.) c) Ein Klingelzug. (15 Thlr.) d) Ein Paar Pelzstiefeln. (12 Thlr.)
381	Burckhardt, Kürschnermeister in Dresden. E	a) Ein Fußwärmer von Pelz, auf dem Deckel ein ausgestopfter Zobel en relief. (5 Thlr.) b) Ein dergleichen mit ausgestopftem Berwitzky. (4 Thlr.)
382	F. H. Zieger, Kürschnermeister in Leipzig. E	a) Ein Stubenteppich. b) Ein Jagdmuff.
383	Ludw. Hausding, Kürschner und Regenschirmfabrikant in Chemnitz. E C	a) Ein Herrenpelz mit russischen Zobelwammen. (160 Thlr.) b) Ein Sortiment Regen- und Sonnenschirme, 39 Stück, (verkäufl. nach beigefügt. Preisen.)
384	Friedrich Wilhelm Stemmler, Schirmfabrikant in Leipzig. A	a) 6 Stück Sonnenschirme. b) 6 Stück Regenschirme. (vergl. Preisverzeichniß.)
385	Franz Schiffner, Schirmfabrikant in Dresden. A	a) Ein Regenschirm mit seitwärts stehendem Stabe. b) Drei Reise-, Spring- und Stahlschirme. c) Ein Sonnenschirm. (verkäufl. beim Aussteller.)
386	J. Winklers Wittwe, Federschmückerin in Leipzig. A	Ein Sortiment von 8 Stück Abstäubern aus Geier-, Marabout-, bunten und ordinairen Hahn-Federn gefertigt. (à St. 25, 20, $17\frac{1}{2}$ und 15 ngr.)

387	August Zimmermann, Tapezierer in Wurzen. I	a) Eine Bergère. (70 Thlr.) b) Zwei Ottoman-Stühle. (à 22 Thlr.)
388	Wilhelm Heischmann, Tapezierer in Dresden. K	Ein Sopha in Roccocostyl von Mahagoni mit gelbseidnem Damast bezogen. (82 Thlr.)
389	Johann Andreas Leiritz, Holzvergolder in Dresden. K	a) Ein Blumentisch mit Fontaine. (150 Thlr.) b) ein vergoldeter Tisch von Pappe. (100 Thlr.)
390	Ferdinand Buchheim in Leipzig, Holzbronzefabrikant. K L	a) Eine Lustre, 12 armig, mit Blumenbouquet, zum Gebrauch für portatives Gas und für andere Lichte. (55 Thlr.) b) Ein dergl. 6 armig à 3 Lichte, Holzbronze mit metallnen Ketten. (45 Thlr.) c) Eine dergl., 42 Lichter tragend, in Roccocogeschmack, etagenförmig; die obere Etage kann abgenommen und zur Wandbeleuchtung benutzt werden. (95 Thlr.)
391	Pietro del Vecchio, königl. sächs. conc. Bilderrahmen- Goldleisten- und Holzbronze-Fabrik in Leipzig. K	Ein vergoldeter Baroque-Rahmen mit eingelegtem Spiegel, 7 Fuß hoch, $3\frac{3}{4}$ Fuß breit (verkäuflich).
392	Adolph Hauschild, Kaufmann in Waldheim. B	a) Ein achteckiger Gartentisch von Haselholz. (2 Thlr.) b) eine zweisitzige Gartenbank von dergl. (1 Thlr.) c) zwei Stühle von dergl. (pr. Dutzend $4\frac{1}{2}$ und $5\frac{1}{2}$ Thlr.)
393	Ernst Moritz Wünschmann, in Moritzfeld bei Waldheim. B	a) Drei Rohrstühle in Kirschbaum Mahagoni und Erle. b) Ein Stuhlgestell in Nußbaum.

394	Gotthelf Reinhold Beck, Tischlermeister in Altenberg. A	a) ein Fruchtschränkchen (8 Thlr.) b) eine kleine Commode (8 Thlr.)
395	Philipp Batz in Leipzig, Fabrik in der Königl. Straf-Anstalt zu Waldheim. B	a) Vier Strohstühle (à Dutzend 18, 22, 24 und 27 Thlr.) b) ein Tabouret (à Dtzd. 14 Thlr.) c) ein Fußschemel (à Dtzd. 8 Thlr.)
396	Carl August Mejo, Tischlermeister in Dresden. C	Ein Schreibsecretair mit Aufsatz. (90 Thlr.)
397	Carl August Köttlitz, Tischlermeister in Dresden. B C	Ein Mahagoni-Schreibe-Secretair im Roccocostyle (150 Thlr.)
398	David Mulfinger, Tischlermeister in Dresden. C	Ein Schreibesecretair von Mahagoni (verkäuflich).
399	Friedrich Wilhelm Gäbler, Tischlermeister in Dresden. C	Ein Herrenschreibetisch (verkäuflich.)
400	Herrmann, Tischlermeister in Glauchau. C	Ein Mahagoni-Secretair. (circa 100 Thlr.)
401	Zacharias Meister, Tischlermeister in Dresden. (fällt aus)	Ein Schreibesecretair von Mahagoni (verkäuflich).
402	L. Krah, Tischlermeister in Leipzig. D	Ein Mahagoni-Damen-Schreibetisch, an welchem alle Thüren und Kästen mit Einem Schlosse verschlossen werden.
403	Moritz Kasten, (Billardmagazin in Dresden.) F	Ein Billard mit allem Zubehör; die Füße heben sich mittelst Schrauben in sich selbst.
404	Johann August Türpe, Kunst- und Galanterie-Tischler in Dresden. I	a) ein Schreibetisch mit Schildkrot (1000 Thlr.) b) ein runder Tisch von Jacarandenholz (600 Thlr.) c) ein Schmuckkästchen mit Schildkrot (50 Thlr.)

404	Johann August Türpe, Kunst- und Galanterie-Tischler in Dresden.	d) ein Shawl-Kasten (40 Thlr.) e) eine Schreibechatoulle (40 Thl.) f) Drei Schmuckkästchen (à 50 und 20 Thlr.)
405	Chatoullen-Fabrik von Anton Schäfers Wittwe in Johanngeorgenstadt. I	a) Ein Arbeits- oder Reisetisch mit zwei aufzuschlagenden Klappen und abzuschraubenden Füßen, von Polysanderholz mit Perlmutter und Argentan (à St. 20 Thlr., à Dtzd. 230 Thlr.) b) Zwei Arbeits- oder Handschuhkästchen (rund und eckig) von dergl. (à Stück 3 Thlr.)
406	Heinrich Anger, Chatoullenfabrikant in Johanngeorgenstadt. I	Ein Damen-Schreibe-Secretair (22 Thlr.)
407	Vereinigtes Tischlermagazin in Chemnitz. I	a) Ein Schachbret mit dazu gehörigem Tische, (190 Thlr.) b) Proben von sogen. Roccocoleisten zu den auf denselben bemerkten Preisen.
408	J. G. Irmler, Pianoforte-Fabrikant in Leipzig. L D	a) Ein Concertflügel mit $6\frac{3}{4}$ Octaven, mit lackirtem eisernen Anhängestock und dergl. Verspreizung und mit der vom Aussteller erfundenen Preis-Mechanik. (420 Thlr.) b) Ein im Discant dreichöriges Tafel-Pianoforte mit $6\frac{3}{4}$ Octave, geschmiedetem eisernen Anhängestock, dergl. Spreize, Preis-Mechanik. (210 Thlr.)
409	L. J. Schöne, Pianofortefabrikant in Leipzig. L	Ein aufrechtstehendes Piano.

410	F. M. Ziegler, Pianofortefabrikant in Leipzig. B L	a) Ein Concertflügel mit deutscher Mechanik. (312 Thlr.) b) Einer desgl. mit englischer Mechanik. (340 Thlr.)
411	Ernst Rosenkranz, Pianofortefabrik in Dresden. I	Ein Concertflügel mit englischer Mechanik.
412	Breitkopf und Härtel in Leipzig. I	Ein Concertflügel mit englischem Mechanismus, von Palisanderholz; verbesserte Broadwoods-Construction. (500 Thlr.)
413	Ernst Hartmann, Pianofortefabrikant in Leipzig. H	Ein Concertflügel in Jacarandenholz nach engl. Construction. (450 Thlr.)
414	Robert Werner, Pianofortebauer in Oelsnitz im Voigtlande. G	Ein Concertflügel mit engl. Mechanismus, eisernen Kasten und neuer Construction des Resonanzbodens, in Jacarandagehäuse. (500 Thlr.)
415	Richard Oschatz, Pianofortefabrikant in Chemnitz. G	Ein Concertflügel mit deutscher Mechanik. (280 Thlr.)
416	J. G. Vogel und Sohn, Instrumentmacher in Plauen. G	Ein Stutzflügel von $6\frac{1}{2}$ Octaven, mit durch eiserne Rahmen und Stäbe verbundenen Stimm- und Anhängestock und mit umgekehrter Saiten-Auflage. (270 Thlr.)
417	Wilhelm Koch, Pianofortefabrik in Leipzig. E	Ein tafelförmiges Pianoforte mit deutscher Mechanik. (150 Thlr.)
418	Heinrich Ernst Rade, Instrumentmacher in Dresden. D	Ein tafelförmiges Pianoforte in Mahagoni. (verkäuflich.)
419	Heustreu und Röhler, Pianofortefabrikanten in Dresden. D	Ein Pianoforte mit englischer Mechanik. (170 Thlr.)
420	Alexander Bretschnei-	Ein tafelförmiges Pianoforte von

	der, Instrumentmacher in Leipzig. D	Jacarandaholz mit Neusilbereinlegung. (170 Thlr., an Händler billiger.)
421	Winkler und Haupt, Pianofortefabrikanten in Leipzig. D	Ein Pianoforte, genannt Cabinet-Flügel. (225 Thlr.)
422	J. G. Kößling, Instrumentmacher in Leipzig. C A	a) Ein aufrechtstehendes Pianoforte von $6\frac{1}{2}$ Octaven mit neuerfundenem Mechanismus. (200 Thlr.) b) Eine Physharmonika mit zwei Veränderungen. (75 Thlr.)
423	Carl Pleyl, Instrumentmacher in Dresden. B	Ein Concertflügel mit engl. Mechanik in Mahagonigehäuse. (verkäuflich.)
424	Friedrich Richter, Pianofortefabrikant in Dresden. H	Ein Pianoforte in Flügelform, engl. Mechanik. (280 Thlr.)
425	Georg und August Klemm, Fabrikanten musikalischer Instrumente in Neukirchen. C	a) Ein chromatisches Horn in F mit Cylinder-Ventil und Federspanner, neue Mechanik. (38 Thlr. und Futteral 6 Thlr.) b) Ein Clavis-Cor in C mit B Bogen mit 3 Ventilen. (16 Thlr. und 6 Thlr.) c) Ein Cornopeon in B mit 3 Ventilen, 5 Bogen, 1 Setzstück und Scalahalter. (7 Thlr. 15 ngr. und 3 Thlr.) d) Ein dergl. in Dis mit 3 Ventilen, 2 Bogen, 3 Setzstücken. (7 Thlr. und $2\frac{1}{2}$ Thlr.) e) Eine Guitarre, Wiener Mechanik, Jacarandaholz. (45 Thlr. und 5 Thlr.) f) Eine spanische dergl. mit Einsetzmaschine. ($10\frac{1}{2}$ Thlr. und 2 Thlr.)

425	Georg und August Klemm.	g) Eine Violine mit Perlmutter. (13 Thlr. und 2 Thlr.)
426	A. Martin und Comp. in Schöneck im Voigtlande. B	Drei Violinen (à Dtzd. mit Bogen 96 und 50 Thlr.)
427	Gottlieb Glier in Neukirchen. B	a) eine Guitarre. b) eine Flöte.
428	C. F. Glier sen., Instrumentenfabrikant in Klingethal. B C	a) Ein Quartett, bestehend in: 2 Violinen, 1 Viola, 1 Violoncello, 2 Violinbogen mit Silber, 1 Violabogen, 1 Violoncellobogen und 1 Quartettfutteral. (63 Thlr.) b) Eine Violine mit Bogen und Futteral. (21½ Thlr.) c) Eine Guitarre mit Futteral. (23½ Thlr.) d) Ein Dutzend hölzerne Aufsteckkämme.
429	M. Schuster jun., Instrumentenfabrikant in Neukirchen. C	a) Eine A und B Clarinette. (40 Thlr.) b) Eine Dis desgl. (36 Thlr.) c) Zwei Dis und F Picolo. (à 4 Thlr.) d) Eine Guitarre in Futteral. (60 Thlr.) e) Eine spanische Guitarre. (9 Thl.) f) Ein Violinbogen. (10 Thlr.) g) Eine messingene Clarinette. (24 Thlr.) h) Eine D Flöte in Futteral. (24 Thlr.) i) Eine chromatische Trompete. (13 Thlr.) k) Ein Cornopeon. (15 Thlr.) l) Ein Saitenhalter für Violine. (18 ngr.)

430	Carl August Jacob, Mechanikus in Markneukirchen. C	Maschinenschrauben zu einem Violoncello, ganz neuer eigner Erfindung.
431	Joh. Matthias Glanert, Kupferschmied in Leipzig. E	Ein Paar Maschinenpauken für große Orchester. (2 St. 100 Thlr.)
432	August Kolbe, Korbmacher in Dresden. IKL	a) Einige Blumentische. (6 Thlr. — 3 Thlr.) b) Desgl. Epheugestelle. (3 Thlr.) c) Ein Gartenstuhl. (2½ Thlr.) d) Ein Arbeitskorb. (3½ Thlr.) (verkäuflich.)
433	Fröhnert, Korbmachermeister in Antonstadt-Dresden. I	Eine Volière.
434	Ferdinand Vieweg und Köhler, Korbwaarenfabrikanten in Leipzig. I B I	a) Ein Eckblumentisch. (20 Thlr.) b) Ein Kinderwagen. (20 Thlr.) c) Ein Negligékorb. (14 Thlr.)
435	Carl Friedrich Möser, Drechslermeister in Wurzen. CD	Ein aus 70 Nummern bestehendes Sortiment Bernstein- u. Drechslerarbeiten auf einer Papptafel aufgeheftet; (verkäuflich nach beigefügten Preisen).
436	Ernst Marzahn, Hofdrechsler in Dresden. D	a) Ein Puff- oder Toccadillebret mit Steinen und Würfeln. (35 Thlr.) b) Ein Schachspiel. (25 Thlr.) c) Ein polirt. Spinnrad. (25 Thlr.) d) Ein Lehnstuhl von Hirschgeweihen. (30 Thlr.) e) Ein Stock aus Einhorn. (28 Thlr.)
437	Carl Gustav Lorenz, Drechsler in Dresden. L	a) Ein Spiegel mit Geweihen und Elfenbeinschnitzwerk. (verkäufl.) b) Ein großer Lehnstuhl von Hirschgeweihen, mit Hundeköpfen von Elfenbein. (desgl.) c) Einer dgl. mit Gravirung. (desgl.)

437	Carl Gustav Lorenz, Drechsler in Dresden.	d) Ein Paar dgl. vierarm. Leuchter. e) Ein Glaskasten mit verschiedenen Schnitzarbeiten in Elfenbein und Hirschhorn.
438	Andreas Traugott Marquart, Bildhauer in Dresden. D	Ein Bildniß in Rahmen, Christus, in Holz ausgehauen.
439	Johann Michael Reuther in Budissin. D	Zwei in Holz geschnittene Bilder. (à 15 und 24 Thlr.)
440	Carl August Händler, Drechslermeister in Freiberg. L	a) Ein Tisch mit einer geschnittenen Platte. (80 Thlr.) b) Ein Bild aus Ahorn geschnitten. (12 Thlr.)
441	August Kühl, Drechsler in Dresden. D	a) Eine Epheustellage. (verkäufl.) K b) Ein Briefhalter. (desgl.) c) Eine aus dem Ganzen geschnittene hölzerne Gliederkette.
442	Adolph Westphal, Drechslermeister in Dresden. D	a) Ein Schachspiel. (20 Thlr.) b) Ein Crucifix. (30 Thlr.) c) Ein Glaskasten mit 2 Stockknöpfen und ein Petschaftgriff von Elfenbein, 4 Briefbeschwerern, 2 Meerschaumköpfen, 4 Meerschaumpfeifen, 3 Cigarrenspitzen und 3 kleinen Thiergestalten. (verkäuflich nach Preisverzeichniß)
443	Albert Rätzsch, Metall- und Holzdrechsler, in Neustadt-Dresden. D	Ein Schachspiel von Ebenholz und Buchsbaum. (15 Thlr.)
444	J. C. Krügers Söhne, Drechsler zu Dresden. E	Drei Meerschaumpfeifenköpfe mit dem Brustbilde der Königin Victoria, (100 Thlr.); der Diana, (60 Thlr.) und mit Kosciusko zu Pferde, (60 Thlr.)
445	Heinrich Wilhelm Andrä, Bildhauer in Dresden. D	Das Abendmahl Jesu, in Elfenbein hochrelief gearbeitet. (20 Louisd'or.)

446	Anton Sell, Elfenbeinschneider in Dresden. D	a) Ein aus Elfenbein geschnittener Pokal. b) Ein dergl Portrait Sr. Majestät des Königs von Sachsen. D
447	Friedrich Kachler, Drechslermeister in Leipzig. DE	Vier Stück polirte Kegelkugeln von lignum sanctum, (à Stück 1⅔ Thlr.)
448	Herrmann Leguda, Drechsler in Leipzig. D	Ein auf englische Art gearbeitetes Spulrädchen. (9 Thlr.)
449	Ernst Carl Luther in Plauen. DE	Ein Billardqueue aus 11536 Stücken bestehend.
450	Carl Gottlob Friedrich Uhlig in Niederzwönitz.	a) Eine i neine gläserne Flascheeingebaute Mahlmühle. (16 Thlr.) b) Mehrere Sorten Knopfhölzer besonderer Construction. (3 ngr. 6 pf.)
451	Titto Alvaro Naumann, Firma: C. A. Naumann, Leonische und Kurzwaaren-Fabrik in Haynichen. A	Eine Sammlung von Nipptischsachen ꝛc. in einem Glaskasten.
452	Hiemann und Sohn, Holzspielwaarenfabrikanten in Heidelberg bei Seiffen. A	a) Drei Pferde und ein Hirsch mit Hund kämpfend von Holz. (1 Thlr. 19 ngr.; 3 Thlr. 4 ngr.; 24 ngr.) b) Ein Vexirkreuz. (26 ngr.) c) Zwei Schachteln mit Service und Meubles. (25 ngr.; 1 Thlr. 20 ngr.) d) Eine Büchse zu 200 Streichzündhölzchen; (à Schock 3½ ngr.)
453	David Wilhelm Wagner und Sohn, Holzspielwaarenfabrikanten in Grünhainichen. A	Drei Kistchen und 19 Schachteln mit Holzspielwaaren; (verkäuflich nach Preisliste.)
454	Augustin und Sohn, Holzspielwaarenfabrikanten in Seyffen bei Sayda. A	33 Nummern Holzspielwaaren; (verkäuflich nach beibemerkten Preisen.)

455	**Kuntze und Comp.** in Scheibenberg. A	Thiergestalten von Papiermaché. a) Löwe und Löwin von einer Schlange überfallen, als Aufsatz. (5 Thlr.) b) Elephant mit Sammtdecke, als Fußbänkchen. (1½ Thlr.) c) Känguru. (1 Thlr.) d) Affe. (1 Thlr.)
456	Friedrich **Trocholdt**, Maler und Lackirer in Dresden. B	Eine Sammlung auf Papier ausgeführte Malerei- und Lackir-Proben, bestehend aus 14 Stück Stein-, 11 Stück Holz- und 3 Stück Schildkrot-Nachahmung.
457	**C. G. Bachs Erben** (Robert und Herrmann Hellge) in Neukirchen bei Borna. D **Anmerkung.** C. G. Bach, vor 70 Jahren Müller in Buchholz bei Annaberg, ist der Erfinder der Müllerdosen.	Lackirte und Papiermaché-Waaren: a) Ein Handschuhkasten, (2 Thlr. 15 ngr., à Dtzd. 24 Thlr.) b) Ein Teller; à Dtzd. 30 Thlr.) c) Ein Damenkörbchen, (3 Thlr.; à Dtzd. 30 Thlr.) d) 6 St. Streichfeuerzeuge, (20 ngr.; à Dtzd. 6 Thlr.) e) Ein Tabakkasten, (3 Thlr.; à Dtzd. 30 Thlr.) f) Vier Dosen mit Gemälden auf Porzellan. Christus, (3 Thlr.; à Dtzd. 36 Thlr,); Madonna, (3 Thlr. 20 ngr.; à Dtzd. 40 Thlr.); zwei Portraits, (7 Thlr.; à Dtzd. 38 Thlr.) g) 16 Stück „Müllerdosen", (à Dtzd. 7 Thlr. und 1 Stück 20 ngr.)
458	**Meyer und Kreller**, Dosen- und Spielkartenfabrik in Freiberg. E	a) Deutsche u. französische Spielkarten, (verkäufl. nach Preisliste.)

458	Meyer und Kreller, Dosen- und Spielkartenfabrik in Freiberg. E	b) Ein Cigarrenetuis von Perlmutter, (15 Thlr.) c) Drei Schmuckkästchen. (Die heil. Nacht, 20 Thlr.; Fruchtstück, 15 Thlr.; Mosaik, 10 Thlr.) d) 23 verschiedne Schnupftabakdosen, (verkäufl. nach Preisliste.) e) 2 Dutzend diverse Dosen mit Charniren, welche das Ansetzen von Grünspan hindern, (à Dutzend 6 und 9 Thlr.)
459	August Fleck, Firma: Harich und Fleck, in Dresden. E	21 Stück verschiedene gemalte Dosen, (verkäufl.)
460	H. J. Gregor, Fabrik lackirten Waaren in Herrnhut. C	a) Vier Caffeebreter. b) 11 Präsentirteller. c) 20 Stück Brod- und Obstkörbe. d) 13 Paar Leuchter. e) Ein Zuckerkasten. f) Eine Wachsstockbüchse.
461	Louis Starke, Maler und Lackirer in Dresden. C	a) Drei lackirte Kaffeebreter, (2 St. verkäufl. à 6 u. 7 Thlr) b) Zwei Fruchtkörbe (à 3 Thlr.) c) Zwei Lampenuntersetzer mit Oelglanz-Vergoldung, Proben. d) Ein Ofenschirm, (35 Thlr.) I e) Ein Blumentisch, (38 Thlr.) L f) Sechs Tafeln mit Holznachahmung.
462	Kern, Kunstdrechsler und Mechanikus in Geringswalde. D	a) Zehn Garnituren Knöpfe, (verkäufl. nach Preisangabe.) b) Dreißig Stück Cigarren- und Schnupftabaks-Dosen, (desgl.) c) Ein Bild unter Horn geschmelzt, als Lichtschirm, (2⅚ Thlr.) d) ein kleineres dergl.

462	Kern, Kunstdrechsler und Mechanikus in Geringswalde D	e) 15 Stück Damenkämme (sogen. Nestkämmchen) und Seitenkämmchen, (8½ Thlr.)
464	Leopold Chr. Wetzlar in Leipzig. E	Ein Sortiment luft- und wasserdichte Gegenstände, als: a) Luftbetten und Kissen, 21 St. b) Gummischuhe für Herren und Damen und Kinder, 18 Paar. c) Wasserdichte Zeuge und Kleidungsstücke, 19 Stück. d) Spritzenschläuche, 2 Stück. e) Künstliche Leder zu Krempeln, 3 Partien. (verkäufl. laut Preisverzeichniß.)
465	Gottlob Heinrich Lunkewitz, Gummiwaarenarbeiten in Dresden. F	a) Sechs Rollen Gummifäden, No. 1 bis No. 6. b) Zwei Quadratellen Gummitafeln, No. 1 und 2. c) Vier Paar Gummigalloschen.
466	Wilhelm Albert, Hutmachermeister in Dresden. D	a) Sechs Stück verschiedene runde Herrenhüte. b) Ein Sortiment aus 11 Nummern bestehend, die Fabrikation der Filzhüte in allen Stufen darstellend.
467	Franz Käst, Hutfabrikant in Leipzig. D	a) Ein weißer engl. Castorhut, (6 Thlr.) b) Ein extrafeiner weißer Bisamhut. (4 Thlr.) c) Ein feiner schwarzer hasenhaarner Hut. (3 Thlr.)
468	Johann Friedrich Schubert, Hut- u. Filzschuhfabrikant in Borna. D	a) Vier Tisch- und Sophateppiche von gedrucktem Filz.

468	Johann Friedrich Schubert in Borna. D	b) Zwanzig Reise-, Jagd-, Kinder- und Stricktaschen. c) 22 Paar Filzschuhe für Kinder. d) 18 Paar dergl. für Frauen. e) 14 Paar dergl. für Herren. f) 8 Paar Stiefelletten von Filz, für Frauen. g) 5 Paar dergl. für Kinder.
469	Eduard Springer, Coiffeur in Dresden. E	a) Zwei Herren-Haartouren, (à 8 und 6 Thlr.) b) Damenscheitel, neueste Pariser Façon. (3 Thlr.)
470	Herrmann Kellner, Coiffeur in Dresden. E	a) Eine Damenhaartour. b) Eine Herrenperüque. c) Zwei Vasen mit Pomade glaciale und gélée brillantine. d) Eine Herren-Haartour.
		Haararbeiten:
471	J. G. Mägerlein in Rochlitz. B	a) Ein Grabstück. b) Ein Blumenkranz. (6 Thlr.) c) Laokoon und seine Söhne. (10 Thlr.)
472	Glorius Schob, Conservateur in Dresden. B	Zwei Familien ausgestopfter Rebhühner, (verkäufl.)
473	August Eduard Göpel, Blumenfabrikant in Dresden. I	Ein großer Blumenkorb, 7 Blumentöpfe und 2 Weinreben.
474	Henriette Herrmann, Blumenfabrik in Dresden. I	a) 2 Stück größere Vasensträußer, (13 Thlr. 15 ngr.; ohne Vasen 10 Thlr.) b) 2 St. kleinere dergl. (2⅛ Thlr.)
475	Ferd. Schwarz, Firma: A. E. Schwarz, Blumenfabrikant in Leipzig. K	a) Zwei Blumenvasen-Bouquets, (10 Thlr. ohne Vasen.) K b) Ein Blumen- und Fruchtkorb, (3½ Thlr.) c) Ein Kornblumensträußchen. (2 Thlr.)

476	Friedrich Reichardt, Blumen- und Modewaarenfabrik in Leipzig. I K	a) Ein Korb mit künstlichen Blumen. (40 Thlr.) b) Drei künstliche Rosenstöcke. à $4\frac{1}{2}$ und $2\frac{1}{3}$ Thlr.
477	Ditrich und Hinkel, Besitzer der engl. amerikanischen Mühle in Erdmannsdorf bei Augustusburg. F G	Ein Kästchen mit Proben von Roggen- und Waizenmehl aus der engl. amerikanischen Mühle in Erdmannsdorf.
478	Friedrich Ernst Fischer in Dippoldiswalde.	Drei Kisten mit Graupenmuster, (à Ctr. No. 0. $8\frac{1}{2}$ Thlr., No. 1. 8 Thlr. No. 2. $7\frac{1}{2}$ Thlr.) G
479	C. F. Kirst in Dresden. G	Ein Sortiment Maccaroni, Nudeln, Sago, Gries, Mehl u. Gräupchen.
480	H. C. Langelütje, Zuckersiedereibesitzer in Meißen. G	Zwei halbe Putten Candis in einem Glaskasten.
481	Die Zuckersiederei-Compagnie in Dresden. G	Drei Brod Raffinad und ein dergl. Melis direct aus indischen Rohzuckern, mittler Qualität gekocht.
482	Die Fabrik moussirender Weine in Nieder-Lößnitz. G	a) Zwei Flaschen weißen moussirenden Wein, (à 1 Thlr.) b) Zwei dergl. rosé dgl. (à 1 Thlr.) c) Zwei halbe Flaschen dergl. weißen und rosé. (à 15 ngr.)
483	C. C. Petzold, Conditoreiwaarenfabrik in Dresden.	Ein Aufsatz von Zucker und Zuckertragant. (chinesischer Thurm.) G
484	Carl Heinrich Wilhelm Felsche, Conditor in Leipzig. G	a) Ein Tableau von Zucker-Dragant, ein Blumenkranz. (100 Thlr.) b) Zwei dergl. unter Glas und Rahmen. (à 50 und 30 Thlr.) c) Eine große Bonbonnière mit Glas, enthält eine Sammlung von ungefähr 100 Sorten Bonbons als Muster, mit Preisbemerkung.

484	Carl Heinrich Wilhelm Felsche, Conditor in Leipzig.	d) 13 Kästchen Bonbons ꝛc. e) 2 Schaalen Früchte ꝛc. f) Vier Candiskörbe in 4 Farben. g) 29 Gläser Gelée, eingemachte Früchte, Sirups und Säfte. h) Zwei Flaschen vom Aussteller fabricirter Absinth.
485	Jordan und Timäus, Chocoladenfabrik in Neustadt-Dresden. G	a) Ein Sortiment Cacaofabrikate, bestehend in Chocoladen- und Cacaomassen (in Tafeln und Blöcken) und in Dessert- oder Speisechocoladen und Figuren. Anmerk. Jeder säulenförmige Block des Untersatzes des Chocoladentempels ist aus einer besonderen Cacaosorte. b) Ein Sortiment Caffeesurrogate.
486	Apel und Brunner, Tabak- und Cigarrenfabrik in Leipzig. G	a) Vierzehn Kistchen verschiedene Sorten Cigarren. b) Drei Carotten Doppel-Mops und St. Omer. c) Vier Rollen Varinas-Canaster, Portorico und Nes sing. d) 32 Pakete verschiedene Sorten Tabake, darunter besonders Lady Twist, Negrohead und Nes sing. e) Eine Flasche Natchitoches. f) 7 Pakete ächt türkischer Tabak, ächt Lettinger u. Wagstaff.
487	Abraham Dürninger u. Comp. in Herrnhut. G	Vier Kistel Cigarren (Woodwille 2 Thlr., Domingo 2¼ Thlr., Esperanza à 2 Thlr.)
488	Wilhelm Hartenstein in Wurzen. G	a) 24 Kistchen verschiedene Sorten Cigarren, namentlich Pfälzer, Havanna, Paloma, Balmaseda, Regalia, Colom, Cuba, la Empresa.

488	Wilhelm Hartenstein in Wurzen.	b) Vier Rollen gesponnen, und Portorico-Tabak. c) Eine Carotte. d) Sechs Partien Halb-Cnaster, Cigarren-Abfall ꝛc.
489	August Naumann in Zittau. G	a) 2 Tabakpflanzen. b) Ein Kästchen mit virginischen Tabaksaamen, woraus die nachgenannten Tabake erzeugt sind. c) Ein Bund Blätter im rohen Zustande. d) Eins dergl. zur Fabrication fermentirt. e) $\frac{4}{4}$ Pfd. geschnittenen Tabak in Paketen, (à Ctr. 14 Thlr.) f) Sechs Rollen Tabake, (verkäufl.) g) Fünf Kistchen zu 100 St. Cigarren, (desgl.) h) Zwei Kästchen Schnupftabak, (à Ctr. 12 und 8 Thlr.) i) Vier Pakete desgl., (à Ctr. 16 Thlr.)
490	C. F. Küchler, in Elstertrebnitz. G	Eine Probe selbsterbauten Tabaks.
491	A. L. Schultze in Leipzig. G	Drei Viertelkisten Cabannas und Cuba-Cigarren, letztere ohne Umblatt. (Imperial und Sultana à 8 Thlr., St. Jago à $3\frac{1}{2}$ Thlr.) nebst Probekistchen.
492	Johann Gottlob Michael, Kaufmann in Dresden.	Zwölf Viertelkisten Cigarren, Havanna, Canaster und Pfälzer.
493	J. C. Kreller und Comp. in Leipzig. G	8 Carotten verschiedener Sorten Tabak, (verkäufl.)
494	Weißker u. Auenmüller in Waldheim. G	28 Viertelkisten Cigarren verschiedener Sorten. (verkäufl.)

495	Friedrich Jung u. Comp. Parfümeriefabrik in Leipzig. H	a) 8 Stück Soda-Seifen von aa) Schöpstalg, bb) Rindertalg, cc) Hammeltalg, dd) Schweinefett, ee) Olivenöl, ff) drei marmorirte, (8 Thlr. b) 3 Tableaux aus Seife (à 20 Thlr. und 25 Thlr.) c) 4 Gläser feinere Seifen, (à $1\frac{1}{2}$ Thlr.) d) 6 Gläser und Töpfe mit Pomaden (à Paar $2\frac{1}{3}$, $2\frac{1}{2}$ und 8 Thlr.) e) Zwei Flaschen mit Eau de Lavande, ($2\frac{2}{3}$ Thlr.) f) 38 Partien Odeurs, Haaröle u. Seifen, (verkäuflich laut Preisbemerkung.)
496	Johann Traugott Guthmanns Wittwe und Sohn in Dresden. H	a) Ein Sortiment verschiedener Seifen. b) Ein dergl. Wachs-, Sperma-, Ceti- und Stearin-Lichte.
497	Pommer und Comp., Seifenfabrikanten in Chemnitz. H	a) Zwei Proben Oelseife im harten Zustande. b) Zwei dergl. im weichen Zustande. c) Zwei Proben Palmöl, gebleicht und im rohen Zustande.
498	Friedrich Struve, Parfümerie- und Toiletten-Seifenfabrikant in Leipzig. H	Ein größeres Sortiment Parfümerien, Oele, Seifen rc. (verkäuflich nach Preisangabe.)
499	Carl Wilhelm Schemmel, Seifenfabrikant in Großenhain. H	Ein Sortiment verschiedener Toiletten-, Haus- und Fabrik-Seifen. (verkäuflich nach speciellem Sortenverzeichniß und Preisangabe.)
500	August Wilhelm Morgen-	Drei Tafeln reine Talg- und

	stern, Seifensieder in Schellenberg. H	Cocosnußöl-Seife (à Ctr. 13¼ und 11 Thlr.)
501	Johann Heinrich Klinger, Seifenfabrikant in Leipzig. H	Drei Blöcke marmorirte Seife, circa 26 ℔. schwer. (à Ctr. 16 Thlr.)
502	Hr. Steinmetz, Seifensiedermeister in Dresden. H	Mehrere Proben von Seifen, Stearin und Stearinkerzen. (Siehe Preiscourant.)
503	W. F. Oehmichen, Stearin-, Licht- und Seifenfabrik in Dresden. H	a) verschiedene Sorten Seife, (à Ctr. 9 Thlr. 22 ngr.) b) drei Sorten Stearinkerzen (à ℔. 11 ngr. 2 pf. bis 7½ ngr.)
504	Gebrüder Kauffmann in Waldenburg. C	Achtzehn Gläser dreierlei Sorten Eau de Cologne double. (5¼ Thlr.; hier nicht verkäuflich.)
505	Ottilie verw. Haberkorn, in Groß-Postewitz bei Bautzen. F	Zwei Cartons mit verschiedenen Sorten Waizen- und Kartoffelstärke.
506	Adolph Heinrich August Bergmann, Kaufmann in Waldheim. C	a) Eine Probe Düngemehl. (pr. Ctr. 1 Thlr. 10 ngr.) b) Eine Probe Knochenmehl. (pr. Ctr. 1 Thlr. 15 ngr.)
507	Die Leipziger Asphalt-Compagnie. G	a) Ein Trottoir von Asphalt (vor dem Portal des Orangeriegebäudes.) b) Einige Stücken Beleg und Masse zur Probe. (à □ Elle ½ zöllig 17½ ngr., ¾ zöllig 20 ngr.)
508	Christian Houpe in Dresden. C	a) Vegetabilischer Leim, dem Wasser, schwachen Säuren und spirituösen Flüssigkeiten widerstehend; derselbe erweicht bei 60—80 Grad Wärme, entzündet sich und verkohlt bei heftigem Feuergrade.

508	Christian Houpe in Dresden. C	b) ein Sortiment unschädlicher, in kaltem Wasser zu mischende Conditorfarben.
509	Heinze und Comp., Fabrik chemischer Präparate in Dresden. C	Ein Sortiment Farben, Lacke und chemische Präparate.
510	Röller und Huste. C	3 Sorten Lacke,
511	Heinrich Andreas Meyer, Buch- und Steindruck-Farbenfabrik in Leipzig. C	a) 5 Proben Buchdruckerfarbe. b) Eine Probe Steindruckfarbe.
512	Carl Köhler, Blumenfabrikant in Leipzig. C	Ein Fläschchen mit $1\frac{3}{4}$ Loth rosa végétale oder Safflor-, auch Schuppenroth. ($18\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Unze 20 Thlr.)
513	Reiner und Valentin, Bleiweißfabrikanten in Dresden. C	Fünf Proben Bleiweiße nach der verbesserten Klagenfurter Methode. (à Ctr. E. 11 Thlr. — F. 10 Thlr. — M. 9 Thlr. — G. O. $7\frac{3}{4}$ Thlr. — O. $5\frac{1}{2}$ Thlr.) —
514	Carl Tiedemann in Dresden.	Ein größeres Sortiment von Lacken, Firnissen und Firnißfarben. C
515	Johann Christoph Richter, sonst Caffe, in Dresden. C	13 Sätze Pastellfarben. (Siehe Preiscourant.)
516	Das pharmaceutische Institut von D. O. R. Abendroth zu Dresden. C	Ein Sortiment Chemikalien: a) Kohlensaures Kali. b) Methylenäther. c) Valeriansaures Zinkoxyd. d) Kalium. e) Aceton.

516	Das pharmaceutische Institut v. D. O. R. Abendroth in Dresden.	f) Eisenchlorid. g) Salpetersaures Silberoxyd. h) Jodkalium. i) Valeriansäure. k) Milchsaures Eisenoxidul. l) Chromsäure. m) Goldchlorid.
517	Pachaly und Comp., Lack- und Firniß-Fabrik in Löbau. CD	Ein vollständiges Probensortiment der verschiedenen, in der Aussteller-Fabrik bereitet werdenden Lacke und Firnisse.
518	Ernst Friedrich Richter, Pulverfabrikant in Freiberg. C	Ein Etui mit Mustern verschiedener Schießpulversorten.
519	J. E. Devrient, Fabrik von Chemikalien in Zwickau. D	a) Ein aus 48 Nummern bestehendes Sortiment verschiedener Farben. (verkäuflich.) b) Ein aus 19 Nummern bestehendes Sortiment verschiedener Chemikalien. (desgl.)
520	Das Rittergut Maxen, (Die Grünspan-, Bleiweiß- und Bleizucker-Fabrik zu Maxen.) DE	Ein Glasschrank mit einigen Gläsern mit Bleizucker-, Bleiweiß- und Grünspan-Sorten, essigsaurer Thonerde, Chromgelb, Essig, Alkohol, Gasspiritus, Liqueur, gebrannten Kalk, mehrere Crystallisationen ꝛc. aus den Kalk- und Marmorbrüchen.
521	Christian Gottfried Schubert, Kohlenwerksbesitzer in Olbersdorf bei Zittau. G	a) Eine Probe Carbon-Schwarz aus Braunkohle. (à Ctr. 6 Thlr.) b) Eine Stufe Eisenvitriol aus den Schwefelkiesen der Braun-

521	Christian Gottfried Schubert in Olbersdorf bei Zittau. G	kohlenlager gewonnen. (à *Ctr.* 2 Thlr.) c) Modell eines bereits mehrfach ausgeführten Sparofens für Braunkohlen, $\frac{1}{10}$ der wahren Größe, womit gegen gewöhnliche Feuerungen im Verhältniß wie 5 : 8 erspart werden soll.
522	Die Königl. Sächs. Mineralien-Niederlage in Freiberg. A	Drei Etuis mit oryctognostischen Sammlungen von a) 192 Stück. (11 Thlr.) b) 126 Stück. (7 Thlr.) c) 80 Stück. (4 Thlr.)
523	Das Altenberger Bergamtsrevier. A	Eine Sammlung der in den vereinigten Bergamtsrevieren von Altenberg vorkommenden Bergproducte, als: Zwitter- oder Zinnerzstufen, gerösteten aufbereiteten Zinnstein, Zinn in Ballen und Stängeln. (à *Ctr.* zu 114 Leipz. *Ct.* 31 Thlr.) Kupfererze, Eisensteine u. Schwefelkiese, (nach beigefügten Etiquetten und Bezeichnung der Gruben.)
524	Das Annaberger Bergamtsrevier. A	Eine Sammlung von 29 Handstücken der Silber-, Kobalt- und Kupfer-Erze, Eisensteine, Braunstein, Arsenikkies u. Zinkblende des combinirten Bergamtsreviers zu Annaberg, mit den bezüglichen Bemerkungen bei jedem Stück.

525	Das vereinigte Bergamtsrevier von Johanngeorgenstadt mit Schwarzenberg und Eibenstock. A	Eine Sammlung der Producte von den Gruben, Arsenik- und Vitriolwerken in nebengedachten Bergamtsrevieren, als: Silbererze, Wismutherz, gesaigertes Wismuth, Uranpecherz, Schwefel-, Arsenik-, Kupfer- und Magnetkies, Zinkblende, Braunstein, Roth- und Magnet-Eisenstein, Blutstein, Kupfervitriol.
526	Die Administration des Arsenikwerkes Gewerkenhoffnung in Johanngeorgenstadt. A	a) Drei Stücken weißer, rother und gelber Arsenik. b) eine Parthie pulverisirter weißer Arsenik.
527	Das Schneeberger Bergamtsrevier. A	Eine Sammlung von Bergproducten aus den vorzüglichsten Silber-, Kobalt-, Eisenstein- und Arsenikkies-Gruben des Bergamtsreviers Schneeberg. (Vergl. die einzelnen Etiquetten.)
528	Carl Heinrich Leonhard Heubner, Com. Bergmeister und Schichtmeister in Plauen. A	Eine Sammlung Bergwerksproducte aus der Voigtländischen Revier-Abtheilung, bestehend in Eisenstein, Zinkblende, Schwerspath, Flußspath, Alaunschiefer und Gelberde.
529	Das Freiberger Bergamtsrevier. A	68 Handstücken der Silber-, Blei- und Kupfererze, ingleichen Kupfernickel, Schwerspath und Glaserz des Bergbaues im Bergamtsreviere zu Freiberg.
530	Das vereinigte Bergamtsrevier Marienberg. A	Eine Sammlung der in der vereinigten Marienberger Bergamtsrevier vorkommenden Erzstufen und Mineralien.
531	Das vereinigte Bergamtsrevier Geyer und Ehrenfriedersdorf.	Eine Sammlung Arsenikkalienproben aus dem Revierarsenikwerke zu Ehrenfriedersdorf, dem Ar-

		senikwerke am Freiwalde und dem Vitriolwerke zu Geyer, bestehend in Arsenikkies, Giftmehl, Fliegenstein, Sublimat, Arsenikglas, Cobalt-Crystall. A
532	Ludw. Moritz Pilz, Schichtmeister für St. Christoph Fdgr. in Marienberger Bergamtsreviere. A	Drei Ballen Zinn, $16\frac{1}{2}$ ℔., aus nebengedachter Fdgr. (à Ctr. 112 ℔. 30 Thlr.)
533	Das Königl. Oberhüttenamt zu Freiberg. B	a) Eine Sammlung sämmtlicher bei den sächs. Silberhütten- und Amalgamationsprocessen verarbeiteten Erze und erzeugten Producte, 149 Nummern. (Vergl. beilieg. Beschreibung.) b) Ein mit Steinkohlentheer getränkter Dachziegel.
534	Die Administration der Königlichen Saigerhütte Grünthal sammt Kupfer-Rohwaaren-Fabrik. B	a) Eine aus 10 Stück bestehende Sammlung Saigerproducte vom Schwarzkupfer bis mit dem Großgaarkupfer. b) Drei Hammer-Producte: Hammergaarschlacke, Tiegel-Abzug und hammergares Kupfer.
	W	c) Kupferbleche. Stab- und Bandkupfer (à Ctr. $41\frac{14}{30}$ Thlr.) d) Zwei Gespann Tiegelschaalen. e) Sechs Stück Ofen-, Hut-, und Kesselschaalen. (à Ctr. 41 Thlr. 14 ngr.)
	W	f) Eine tiefe Hutschaale. g) Eine ovale Schwenkkesselschaale, von geringem Gewicht. h) Eine Pfannenschaale, desgl.
535	Die Administration des Königl. Blaufarbenwerks Oberschlema. B	a) Eine Sammlung Producte der Kobaltspeisenamalgamation bei nebenbenannten Blaufarbenwerk in 24 Nummern.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

535	Die Administration des Königl. Blaufarbenwerks Oberschlema. B	b) Eine Sammlung Producte der Fabrikation raffinirter Nickelspeise daselbst. c) Bergcentner Giftmehl 4 Thlr. 1 Leipz. Pfund raffinirter Wißmuth 23 ngr. Die raffinirte Nickelspeise gelangt zur öffentlichen Versteigerung.)
536	Die Blaufarben-Communfactorie in Schneeberg. B	a) Ein Mustersortiment von Blaufarbenwerks-Fabrikaten, als: Blaufarben (Schmalten) Nr. 1—32. Kobalt-Ultramarine Nr. 33—38. Safflore (Zaffer) Nr. 39—41. Kobalt-Oxyde Nr. 42—46. Wismuth Nr. 47 und 48. b) Sieben Porzellantäfelchen, worauf die Kobalt-Oxyde angewendet sind.
537	Die Administration der Königl. Steinkohlenwerke im Plauenschen Grunde. C	Acht Proben der bei nebengenannten Steinkohlenwerken gewonnenen Kohlen.
538	Die Kokbereitungscompagnie zu Cainsdorf bei Zwickau. (fällt aus.)	Kokproben. (Eisenbahnkok pr. Ctr. 12 ngr., Stubenfeuerungskok pr. Schfl. 5 ngr., in größeren Quantitäten 4 ngr.)
539	Carl Ludwig Reichel, Besitzer des Eisenhüttenwerks in Unterblauenthal. V A	a) Sieben Waag (à 44 ℔.) Zain-, Wetterableiter-, Rund-, Weinfaßreifen-, Löffel-, Gitter- und Ringeisen. (à 2⅔ Thlr.) b) Eine Blutsteinstufe von Frisch-Glück-Stolln. (8 Thlr.)
540	Die Freiherrl. von Burgkschen Eisenhüttenwerke im Plauenschen Grunde bei Dresden. W	a) Eine vollständige Doppelbremse zu einem 6rädrigen Eisenbahn-Personenwagen. b) eine Wäsch-Drehmandel nach engl. System. (70 Thlr.)

540	Die Freiherrl. von Burgk-schen Eisenhüttenwerke im Plauenschen Grunde bei Dresden. V W	c) eine hydraulische Pumpe. (80 Thlr.) d) eine Hand-Bohrmaschine nach Busse's Erfindung. (18 Thlr.) e) ein gegossenes Grabmonument in gothischem Styl. (100 Thlr.) f) ein Sortiment von verschiedenem Puddlings-Walzeisen. Diese Gegenstände sind theils bei Koks aus den Burgker Steinkohlenwerken erblasen, theils bei Steinkohlen aus diesen Werken mittelst Puddlings-Frischerei u. Walzwerke bearbeitet worden.
541	Carl u. Gustav Harkort Eisengießerei in Leipzig. V	a) Ein Brunnengehäuse in Eisenguß (nach einem Entwurfe des Herrn Hofbaumeisters von Wolframsdorf ausgeführt) 150 Thlr. b) Ein verzierter Gegenstand in Eisenguß, $2\frac{1}{2}$ ngr. pr. ℔. c) Ein Maschinengußstück, 6 Thlr. pr. Ctr. (b und c nicht verkäuflich.)
542	Die Gräfl. von Einsiedelsche Eisenwerksadministration zu Gröditz. V	14 Stück Eisengußfabrikate, als: a) eine Wendeltreppe. (50 Thlr.) b) ein Thürgewände. c) eine Hausthüre. d) ein Essenaufsatz. (12 Thlr.) e) ein Candelaber. (25 Thlr.) f) drei Rundöfen (à 15, 17 und $21\frac{2}{3}$ Thlr.) g) ein Etagenofen. ($21\frac{1}{6}$ Thlr.) h) zwei Kessel zu 54 und 90 Kannen. (à 1 Thlr. 26 ngr. und $3\frac{1}{2}$ Thlr.) i) ein Blumengestell. (15 Thlr.) k) eine Gedächtnißtafel.

542	Die Gräfl. von Einsiedelsche Eisenwerksadministration zu Gröditz. V	l) ein durchbrochenes Kreuz, (20 Thlr.) nebst Postament (40 Thlr.) m) Eine Wasserpfanne. n) Ein Essenaufsatz. o) Ein Kochofen. p) Ein Etagenofen.
543	F. C. und E. Jacobi, jetzige Firma: Carl und Franz Jacobi, Eisengießerei-Besitzer bei Meißen. W	a) Eine Wagenbüchse mit Schenkeln. b) Ein gothisches buntverglastes Fenster. c) Ein verglastes Frühbeetfenster. d) Sechs verschiedene Stuben-, Koch-, Brat-, Füll-, und Locomotiv-Oefen. e) Ein Kästchen mit 3 Sorten Sicherheitszündern zum Sprengen.
544	Die Hüttenadministration des Eisenhüttenwerks Königin Marienhütte in Cainsdorf bei Zwickau. V	a) Eine Roheisenplatte mit Hobelspänen und einer abgeschlagenen Ecke davon als Belegstücke für das aus Cainsdorfer Eisensteinen und Zwickauer Kook erblasene Kooks-Roheisen. b) Ein Kamin. c) 15 Stück verschiedene Eisengußwaaren (nach Preisangabe, verkäuflich.)
545	Gebrüder Robert und Herrmann Lattermann, Besitzer der Eisenwerke Morgenröthe, Rautenkranz und Tannenbergthal. V Y Z	a) Eine Preßspindel nebst Mutter. b) Ein Feld zu einem eisernen Gebäude. c) 13 Stücke Maschinentheile. d) Drei Stäbe im Heerd gefrischtes Stabeisen. e) Zwei Achtelcentner Nageleisen. f) Ein Schmiedeambos. g) Ein Sortiment Schaufeln, Spaten, Kratzen, Scharren Pflugsprühe, Pfluganlagen und Hemmschuhen, 39 Stücke.

545	Gebrüder Robert und Herrmann Lattermann, Besitzer der Eisenwerke Morgenröthe, Rautenkranz und Tannenbergthal. V	h) Zwei Wagenachsen mit Büchsen und Stiefeln. i) Mehrere Blatt Schwarz und verzinntes Blech. k) Einige aus Schwarzblech gefertigte, verzinnte Kochgeschirre. (Verkäuflich nach dem pro Centner bemerkten Preisen.) l) Eine Wasserpfanne mit Deckel. m) Ein Etagenofen. n) Ein Klappheerd.
546	Nestler und Breitfeld, Besitzer des Eisenwerks Erlahammer bei Schwarzenberg. V Z V Z	a) Eine gußeiserne Firma und Probeplatte. b) Vier dergl. Oefen (verkäuflich). c) Eilf Stäbe Stab-, Reif- und Zaineisen-Gattungen. d) 21 Stück Schaufeln, Spaten, Hacken und Kratzen. e) 25 Tafeln gewalzte und theils nach alter deutscher, theils nach englischer Methode verzinnte Eisenbleche. f) Acht Stück vollkommen bleifrei emaillirte Kochtöpfe und Pfannen von Kupfer und Eisenblech. g) Eine Kutsch- u. eine Last-Wagen-Axe mit messingenen u. gußeisernen Büchsen und Stoßbüchsen. h) Ein neuconstruirter Ackerpflug mit allem Zubehör. (verkäuflich)
547	Carl Ludwig von Elterlein, Besitzer des Eisenhüttenwerks Pfeilhammer bei Schwarzenberg. V Z V	a) Ein Etagenofen. (30 Thlr.) b) Ein Kochofen. (24 Thlr.) c) Eine Malzquetschmaschine mit zuverstellenden Walzen. d) Ein Paar Wagenaxen mit Büchsen und Stiefeln.
548	Carl Edler von Querfurth, im Eisenhütten-	a) Zwei Etagenöfen mit Hautreliefs. (55 und 30 Thlr.)

	werke Schönheyde und Wildenthal.	b) Eine Musterkarte Maschinen-Nägel, mit Preisangabe.
549	Johann Friedrich Petzold, Zeugeisenhammerwerks-Besitzer in Budissin. Y Z Y	a) Ein Ambos, 390 ℔. schwer. (67 Thlr.) b) Ein Sperrhorn, 183 ℔. (34 Thlr.) c) Sieben Stück Schaare für Ackerpflüge. d) Zwei Hälften einer eisernen Wagenaxe, als Qualitätsproben. e) Eine aus $\frac{2}{5}$ Roheisen und $\frac{3}{5}$ Abfällen von geschmiedeten Eisen im Puddlingsofen mit Steinkohlenfeuerung gewonnene Luppe.
550	Gustav Jahn, in Dorf Mitweida bei Scheibenberg. F	Ein Carton mit Musterkarte und Proben von Maschinennägeln.
551	Carl August Bonitz in Schwarzenberg. W	a) Einige Sorten Eisendrath (Kessel-, Feder-, Band- und Krempeldrath.) b) Eine Musterkarte Kupferdraht. c) Einige Sorten Bleidrath. d) Eins dergl. Stahldrath.
552	Heinrich Grell, Zeugschmiedmeister in Garsebach bei Meißen. E	Ein auf 9 Tafeln befindliches Sortiment schneidender, mit engl. Gußstahl verstählter Werkzeuge, als: a) eine Tafel für Holzarbeiter; b) zwei dergl. für Wagner und Stellmacher; c) eine dergl. für Böttcher; d) eine dergl. für Tischler; e) eine dergl. für Drechsler; f) eine dergl. für Zimmerleute; g) eine dergl. für Lohgerber; h) eine dergl. für Mühlenbauer.

553	Joachim Friedrich Schultz, Zeugschmied-Meister in Dresden. E	a) Ein Zeugrahmen mit 11 unter a bis l verzeichneten Sorten Tischlerwerkzeug. (13⅙ Thlr.) b) Neun Stück mit Nr. 1 — 9 bezeichneten Hobeln. (verkäuflich nach Preisbemerkung.)
554	Christian Gottlieb Mende, Zeugschmied in Hainichen. I Y	a) Eine Siegelpresse. (25 Thlr.) b) Eine Stangenwaage mit Schaale und Gewicht. (15 Thlr.)
555	Friedrich Grötzschel, Schlossermeister in Waldheim. F	a) Eine zu Ermittelung des Salzgehaltes der Butter eingerichtete Waage (im Dtzd. à 2 Thlr.) b) ein Sortiment geätzter metallner Blätter.
556	Christian Harnisch, Schlossermeister in Dresden. E Y	Drei Decimalwaagen zu à 50 Ctr. (40 Thlr.); 10 Ctr. (16 Thlr.) und 3 Ctr. (13 Thlr.)
557	Christian Wagner, Schlossermeister in Dresden. D E	Ein künstliches Schloß. (20 Thlr.)
558	Eduard Wilhelm Ihle, Schlossermeister in Zschopau. D E	Ein Hausthürschloß. (18 Thlr.)
559	Alexander Harnisch, in Dresden. D E	Ein künstliches Schrankschloß.
560	Carl Heinrich Leipziger, Schlossermeister in Hohenstein bei Chemnitz. X	Eine eiserne Geldkasse. (90 Thlr.)
561	Friedrich August Petri, Hofstall-Sporermeister in Dresden. D	a) Zwei Kantharen (à 4 und $4\frac{2}{3}$ Thlr.) b) Zwei Paar Sporen. (à $1\frac{1}{3}$ und $1\frac{2}{3}$ Thlr.)
562	August Pätzold, Zirkelschmied, in Friedrichstadt-Dresden. Y	a) Ein Schiffsanker. (à Ц. 5 ngr.) b) Eine Schneiderscheere. (10 Thlr.)

563	Johann Carl Bär, Stahlwaaren-Fabrikant und Modellschmied in Dresden. Y D E	a) Ein Schiffsanker. (à Ct. 5 ngr.) b) Ein Lohgerberpfalz mit 6 Einlegeplatten und Schraubenzieher. (10 Thlr.) c) Ein Paar Becken für Janitscharenmusik (10 Thlr.) Versuch. DE
564	Ernst Ferdinand Müller, Schmiedemstr. in Dresden. Y	Zwei Schiffsanker, vier- und fünfschaarig (à Ct. 3½ ngr.).
565	Ernst Gustav Graul, Schleiferobermeister in Leipzig. D	Eine polirte Stahlplatte zum sofortigen Gebrauch für Stahlstecher vorgerichtet. Größe 17/22 Zoll = 374 □ Zoll; Preis 15 Thlr.
566	J. G. Erber, in Neustadt bei Stolpen. D E	Ein vollständiges Sortiment feiner Stahlwaaren in 24 Musterkarten, mit beiliegendem Preiscourant.
567	Ernst Ludwig Voigt, Haupt-Zeughaus-Schwerdtfeger in Dresden. D	a) Eilf Hirschfänger, b) Zwei Couteaux, c) Ein Dolch, d) Ein Degen, e) Drei Säbel. (Vergleiche Preisverzeichniß.)
568	Ernst Twele, Verfertiger chirurgischer Instrumente und Bandagen in Leipzig. E	Eine aus 122 Stück unter 31 Nummern bestehende Sammlung chirurgischer Instrumente und Bandagen (nach beigefügten Preisen verkäuflich.)
569	Carl Löwe, Verfertiger chirurgischer Instrumente in Leipzig. D	a) Eine Sammlung chirurgischer Instrumente, Etuis ꝛc. in zwei Glaskasten. (verkäuflich nach Preisangabe.) b) Ein Modell zu einem künstlichen Fuße, im einem Glaskasten.
570	J. Schrödel, Bandagist und Mechanikus für chirurgische Apparate in Dresden. D	a) Zehn verschiedene Bruchbandagen nach der neuesten Construction. b) Ein Schnürstrumpf.

570	J. Schrödel, Bandagist und Mechanikus für chirurgische Apparate in Dresden. D	c) Zwei Suspensorien. d) Vier Entblähungsröhren für Hornvieh und Schaafe. (Verkäuflich beim Aussteller.)
571	Johann Reichel, Mechanikus und Bandagist in Leipzig. D	a) Vier Extensionsmaschinen nach Stromeyer, Hildamus, Carus und Berend. b) Eine nach Ablegung der Extensionsmaschine zu gebrauchende Functionsmaschine, nach Carus. c) Zwei Maschinen zum Gehen nach Klumpfußoperationen. d) Zwei Krücken von Rohr. e) Neunzehn verschiedene Bruchbandagen. f) Zwei Bruchbandfedern.
572	A. Bearzi, Maschinen-Webeblätter-Fabrik in Antonstadt-Dresden. F	Ein Sortiment von 12 Stück Webeblättern, auf Maschinen gesetzt.
573	Hagstädter und Sohn, Blattbinder in Chemnitz. F	a) Vier eingegossene Stahl- und Messing-Blatt. b) Drei in Pechdrath gebundene Stahl-, Messing- und Argentan-Blatt. c) Ein leinenes festangeschlagenes Riegelgeschirr zu 2600 Faden. (verkäuflich nach beigesetzten Preisen.)
574	Wilhelm Ludwig Pfeiffer, Blattbinder in Glauchau. F	Ein Stahlblatt (Weberblatt), $\frac{4}{4}$ breit und 2560 Stäben.
575	Johann Ferdinand Walde, Graveur in Budissin. E	a) Ein Metalltuch zur Maschinen-Papierfabrikation. (50 Thlr.) b) Ein Zeugfänger desgl.
576	Gebrüder Würkert in Leisnig. E F	a) Drei Rollen Band Maschinen-Kratzen Nr. 18, 22 und 24. (à Rhein. Fuß $7\frac{1}{2}$, 8, $8\frac{1}{2}$ ngr.) zu Streich u. Arbeitswalzen.

576	Gebrüder Würkert in Leisnig. F	b) Zwei Rollen Band dergl. Nr. 22 und 24 (à Rhein. Fuß 8 und 8½ ngr) zu Vorspinn Vorrichtung. c) Sieben Blatt, Nr. 24 und 16, zu Tambour-Walzen (à Blatt 1 Thlr. 22 ngr. und 1 Thlr. 18 ngr.)
577	Carl Friedrich Schneider, Kammsetzer in Trunzig bei Werdau. E	Zwei Paar 30er Wollkämme mit Stahlzähnen in Horn gesetzt, A, B, und C, Wolle zu kämmen. (à Paar 4 Thlr. und 1 Dutzend 42 Thlr.)
578	Franz Weber, Siebwaarenfabrikant in Neustadt bei Stolpen.	a) Fünf Musterkarten Drahtsiebböden. b) Drei Drahtsiebe. c) Zwei Fenstervorsetzer. d) Ein englisches Malzdarrenblatt. (Vergl. beiliegende Preisliste.)
579	J. H. Heidel, Wollkamm-Fabrikant in Trunzig bei Werdau. E	Zwei Paar 30er Wollkämme mit Stahlzähnen in Horn gesetzt, AA., A.. B., C. Wolle damit zu kämmen. (à Paar $3\frac{3}{4}$ Thlr., 1 Dutzend 42 Thlr.) E
580	Heinrich Bertram, Klempnermeister in Dresden. Z F A	a) Eine geruchfreie, durch Wasser stets hermetisch verschlossene, sich selbst reinigende Retirade. b) Eine Hängelampe mit 4 Cylinder. c) Zwei Moderateur-Lampen. d) Zwei Kaffeemaschinen neuer Construction. e) Ein Waschtisch desgl. f) ein Fußwännchen.

581	Friedrich Honschop, Klempnermeister in Dresden. E	a) Eine Theaterrüstung von Messing. (verkäufl.) E b) Eine kleine Schlachtrüstung von Neusilber, nach der Schlachtrüstung Churfürsts Moritz von Sachsen im historischen Museum zu Dresden gearbeitet.
582	Adolph Heymann jun., Klempnermeister in Dresden. G V	a) Zwei Kaffee- und Chocoladen-Kochmaschinen von Messingblech. b) Zwei Calorifère für Steinkohlen- und Holzfeuerung.
583	Carl Berger, Klempnermeister in Dresden. G	a) Ein Kronleuchter mit 8 Lampen, b) eine Laterne, c) ein Theekessel, d) drei Stück Milchhüter, e) ein Essenaufsatz, f) zwei Federdrucklampen, g) ein Fußbad-Wännchen, h) eine Kehrmaschine, i) eine Kartoffelpresse, k) eine Blumenvase, l) eine Musterkarte mit präparirten Lampendochten, m) zwei Stück Pfeifenhalter, n) ein neuconstruirtes blechernes Butterfaß, o) ein Hausbad.
584	Friedr. Aug. Schwartze, Klempnermeister in Dresden. I F	a) Ein Kronleuchter. b) Zwei Spirituslampen mit doppeltem Luftzug, für Chemiker und Apotheker. c) Ein Sortiment Bleirohre von $\frac{1}{4}$ bis $2\frac{1}{2}$ Zoll Durchmesser.
585	Friedrich Alexander Jahn, Klempnermeister in Dresden. G	a) Ein Papageibauer von Messing. (80 Thlr.) G

585	Friedrich Alexander Jahn, Klempnermeister in Dresden. G	b) Eine Theemaschine. (12 Thlr.) c) Ein Ofenschirm. (20 Thlr.)
586	W. J. Liedl in Nossen. G	Eine türkische Kaffeemaschine von Messing.
587	August Wilhelm Bauer, Nadlermeister in Schellenberg. F	Ein messingener Vogelbauer. (5 Thlr.)
588	Friedrich Wilhelm Zenker, Klempnermeister in Plauen. F	a) Drei Vogelbauer. (à Stück 6 Thlr.) b) Ein Theekessel. (5 Thlr.) c) Eine Blumenvase. (5 Thlr.) d) Zwei Kaffeemaschinen. (à 3 Thlr.
589	Ernst Leiste, Nadlermeister in Dresden. E	Eine Geldbörse von feinem Draht. (6 Thlr.)
590	Ferdinand Funke, Nadlermeister in Chemnitz. F	Eine Musterkarte mit diversen Gürtel-, Halsbinden-, Hosenträger-, Westen- und Beinkleider-Schnallen.
591	Söllner, Schneidermeister in Dresden.	Mehrere Sorten Schnürlitze und Schnürsenkel, in einem Kasten.
592	Joh. Ludw. Schreiber in Mittweida. F	Eine Musterkarte von 16 Sorten Ringel, Weberlitzen oder Maillons.
593	Eduard Mehnert, Nadlermeister und Knopffabrikant in Leipzig. B F	a) Eine Wiege von Eisendraht. (18 Thlr.) b) Eine Zimmerlaube desgl. (14 Thlr.) c) Sechs Gros Metallknöpfe mit 4 Löchern.
594	Friedrich Wilhelm Erdmann, Besitzer einer Metallknopfgießerei und eines Prägewerks in Leipzig. G	a) Eilf Stück Portraits von geprägtem Metall, galvanisch vergoldet und versilbert. b) Eine Musterkarte vergoldete Wappenknöpfe.

594	Friedrich Wilhelm Erdmann in Leipzig. G	c) einige Sorten gold- und silberplattirte Westenknöpfe. d) Ein Sortiment gemusterte Zinnknöpfe.
595	Die Administration der Sächs. Messinghandlung in Niederauerbach. F G	a) Zwei Tafeln Tombak und Messing. b) Zwei Rollen Hart-, Tafel- und Chablonen-Messing. c) Fünf Bund verschiedene Messingdrathe. d) Ein Stück Drathgeflechte. e) Ein Stück Drathgespinnst. f) Eilf Pfundpaquete Elastiquen. (nach beigefügten Preisen verkäuflich.)
596	C. W. Oehme, Messing- und Zinngießer in Dresden. G	Ein Paar Schloßschilder mit Drücker, für größere Hausthüren. (verkäufl.)
597	Adolrh Otto Händel, Spritzenfabrikant und Mechaniker in Dresden. W	a) Ein verbessertes metallnes Druckwerk, um das Wasser durch eine Person in alle Etagen eines Gebäudes zu bringen. b) Eine Schlauchfeuerspritze mit Zubringer. (350 Thlr.)
598	F. G. Becker, Kupferschmiedmeister und Fabrikant in Leipzig. W	a) Eine Feuerspritze mit $6\frac{1}{2}$ Zoll weiten Cylindern. (550 Thlr.) b) Eine durchgängig von Messing gearbeitete Zubringerspritze, nach Repsold construirt. (350 Thlr.) c) Eine Schubkarrenspritze. (70 Thlr.) d) Eine dergl. als Zubringer, mit Schlauch. (100 Thlr.) e) Eine Handspritze. (6 Thlr.)

598	F. G. Becker, Kupferschmiedemeister und Fabrikant in Leipzig.	f) Eine transportable hydraulische Pumpe. (90 Thlr.)
		g) Eine metallne Pumpe mit Schwengel. (50 Thlr.)
	W	h) Eine dergl. mit gußeisernem Gestell und Schwungrad. (140 Thlr.)
		i) Ein dergleichen Gestell mit Schwungrad und Uebersetzung zu dergl. (90 Thlr.)
	L	k) 4 Stück als ein Satz vollständige Kluppen mit dazu gehörigen Bohrern und Backen. (A. Bohrer 80 Thlr.; B. 50 Thlr.; C. u. D. 40 Thlr.)
		l) Ein Spundbohrer mit Stahlschraube. (6 Thlr.)
	W	m) Ein Satz gezogene kupferne und messingene Rohre. (à ℔. 15 ngr.)
	W	n) Gezogenes Matritzenkupfer. (à ℔. 18 ngr.)
		o) Dergl. Kupferdrath. (desgl.)
599	Carl Friedrich Ehrhardt, Spritzenfabrikant in Elstra bei Camenz. W	Eine Feuerspritze neuer Construction, welche nur Eines Mannes bedürfen soll. (38 Thlr.)
600	Friedrich Gruhl, Glockengießer und Kupferschmied in Kleinwelka.	a) Ein kupferner Badeschrank. (95 Thlr.)
	C	b) Drei kupferne Walzen zu einer Papiermaschine.
	W	c) Eine Glocke, Octav der großen Glocke des, für die Kirche zu Sagan in Niederschlesien bestimmten, Geläutes.
	L	
	E F	d) Drei zusammengehörige Schlittengeläute. (à Stück 22 Thlr. und 4 Thlr.)

600	Friedrich Gruhl, Glockengießer und Kupferschmied in Kleinwelka. E F	e) Sieben verschiedene Plattglocken. (verkäufl.) f) Zwei Comptoir-Leuchter. (à Stück 5 Thlr.) g) Mehrere Stück meff. Hähne. h) Vier Stück kupferne Wärmflaschen. (à Stück 3 bis $4\frac{5}{6}$ Thlr.) i) Fünf Stück Theekessel. (à St. $3\frac{1}{3}$ bis $4\frac{2}{3}$ Thlr.) k) Fünf kupferne Frisch- und Hohofen-Formen. (à Stück $7\frac{1}{3}$ bis $11\frac{29}{30}$ Thlr.) l) 2 messingene Leuchter.
	W	
601	Eduard Tänzer, Kupferschmiedmeister in Leipzig. V	Ein tragbarer lackirter Dampferzeuger von Kupfer, für Haus- u. Landwirthschaft. (verkäufl.)
602	Johann Gottlieb Nautze in Pirna. Z	Ein Dampf-Kochapparat mit 5 Kochgefäßen und Holzeinfassung. (200 Thlr.)
603	Herrmann Grundig, Gelbgießer in Dresden. G	Drei bronzene Figuren.
604	Ernst Haake, Bronzearbeiter, Ciseleur und Gürtlermeister in Leipzig, I	a) Eine große Pendule, in ciselirter, mattvergoldeter und versilberter Metall-Bronze. (150 Thlr.) b) Eine dergl. mit 3 Wochen gehendem Werke.
605	Moritz Seelig, Bildhauer in Dresden. I	a) Eine auf galvanischem Wege geformte lebensgroße Figur. (1000 Thlr.)
606	Louis Alexander Seyffarth, Hofgürtler in Dresden. F	a) Ein Cavallerie-Offiziers-Helm. b) Ein dergl. Kantusch. c) Ein Paar dergl. Lieutnants-Epauletts. d) Ein Infanterie-Offiziers-Ring-

606	Louis Alexander Seyffarth, Hofgürtler in Dresden. F	kragen mit silbernen Schild. (3½ Thlr.) e) Eine dergl. Tschako=Decoration mit silbernen Stern. (6 Thlr.)
607	Joh. Wilh. Seyffarth, Gürtler in Dresden. G	a) Eine Teller=Etagere (45 Thlr.) b) Zwei Uhrgehäuse. (à 18 und 16 Thlr.) c) ein außeiserner Handleuchter. (1⅚ Thlr.) d) Sechs Stück Kaffeelöffel von Brittania=Metall. (à Stück 5 ngr.) e) Ein Stutzuhrgehäuse nebst Wachsmodell. (22 Thlr.) Die unter a bis d genannten Gegenstände sind galvanisch vergoldet und versilbert.
608	Eduard Leykam, Gürtler=Obermeister in Leipzig. G	a) Ein vergoldetes Uhrgehäuse mit Flaçonträger. (6½ Thlr.) b) Ein Schreibezeug mit Uhrgehäuse. (6½ Thlr.) c) Ein Nipptischstellspiegel. (4½ Thlr.) d) Ein Bierkrug. (3½ Thlr.) e) Ein Glaspokal. (2½ Thlr.) f) Ein Nipptischuhrgehäuse auf Alabaster. (2 Thlr.) g) Ein Briefbeschwerer. (3 Thlr.) h) Ein Nadelkissen. (2 Thlr.)
609	Heinrich Glück in Chemnitz. G	Ein Sortiment unechter Schmucksachen in Feuervergoldung, nämlich je ½ Dtzd. Uhrketten, Halsbänder, Brochen, Ohrgehänge und Armbänder.
610	T. Hochheim, Argentan= und Bronze=Fabrikant in Leipzig. L	a) Ein Paar vergoldete Girandole=Leuchter, in echter Bronze. (80 Thlr.)

610	T. Hochheim, Argentan- und Bronce-Fabrikant in Leipzig. L	b) Ein Service in Argentan, bestehend in Kaffeekanne, Sahnengießer, Zuckerschaale und Plateau.
611	Johann Gottfried Jahn, Zinngießermeister in Dresden. G	a) 7 Schachspiele von Metallcomposition. (à $2\frac{5}{6}$ bis $1\frac{2}{3}$ Thlr.) b) 4 St. Schachbreter. (à 10 ngr.)
612	Carl Berthold, Neusilberwaarenfabrikant in Wurzen. L	Ein vollständiges Sortiment (59 Stück) Neusilberwaaren. (verkäufl.)
613	Gebrüder Clemen, Gürtler und Plattirer in Döbeln. G	Zwei Garnituren Aufsetzschlüssel, Haken, Endschrauben und Stegösen aus bestem Argentan gefertigt und auf galvanischem Wege gut versilbert. (14 Thlr.)
614	Ernst Oswald Volkmann, Gürtler in Zittau. L	Eine aus Neusilber getriebene Kaffeekanne mit Sahnenkännchen. (16 Thlr.)
615	Fordtrann, Christoph und Comp., Chinasilberwaarenfabrik in Friedrichstadt Dresden. L	Ein größeres Sortiment von Chinasilberwaaren, bestehend aus 72 größeren Stücken. Terrine, Leuchtern, Tellern, Kaffee- und Theegeschirren, Menagen, Löffeln, Bechern, Cigarrenetuis ꝛc. ferner aus verschiedenen Servietten-Ringen, zwei Etuis mit Messern, Gabeln und Löffeln, endlich aus Menagen mit 6, 4 und 3 Gläsern. (verkäufl. nach beigenannten Preisen.)
616	August Tietz, Gold- und Silbermanufactur in Dresden. K	In einem Glaskasten: a) Golddraht von reinstem Ducatengolde aus 1 Ducaten 10500 Ellen $\frac{1}{4000}$ Zoll stark. b) eine Stange Kupfer mit Silber plattirt.

616	August Tietz, Gold- und Silbermanufaktur in Dresden. K	c) ein Sortiment plattirten Golddraht. (verkäufl.) d) ein dergl. Gold- und Silbergespinnst. (desgl.) e) ein dergl. Gold- und Silber-Flitter, sowie dergl. Boulions. (desgl.) f) sieben Paar Epaulettes. (desgl.) g) zwei Feldbinden. (desgl.) h) ein Geflecht von goldener Gimpe in Form eines doppelten Adlers. i) $1\frac{1}{2}$ Ellen echt goldne Tresse. ($1\frac{1}{3}$ Thlr.) k) eine Musterkarte von Tressen. l) verschiedene Portepées. (verkäufl.)
617	Carl August Westmann, Gold- und Silber-Drahtwaarenfabrikant in Dresden. K L	In einem Glaskasten: a) zwei plattirte Kupfercylinder. b) zwei Shärpen. c) verschiedene Epaulettes und Portepées. d) mehrere Proben Tressen, Dräthe, Gespinnst, Schnuren ꝛc.
618	Wilhelm Zeitz, Königl. Hof-Juwelier in Dresden. I	Zwei silberne, aus freier Hand gearbeitete (geschlagene) Girandols, Ritter vorstellend.
619	Louis Häntzsch, Juwelier in Dresden. K	Ein silberner Theetisch für 12 Personen, bestehend aus einer Theemaschine, 12 Stück vergoldete Zuckerschaalen, 12 Stück Tassen, 6 Stück Rahmtöpfchen, 12 Stück Theelöffel, 6 Stück Teller und ein gläsernes Blumengefäß. Ueber 2000 Loth schwer.

620	Theodor Strube, Juwelier zu Leipzig. I	Ein großer silberner Tafelaufsatz in ganz und matt ausgeführter Arbeit.
621	Julius Hiehle, Juwelier in Dresden. I	a) Eine große, aus 3 Theilen bestehende Broche aus Aquamarin; die beiden Seitenstücke können auf Nadeln gesteckt im Haar getragen werden. (verkäufl.) b) Ein Paar Ohrgehänge von Aquamarin. (desgl.)
622	Friedr. Wilh. Heinrich, Edelsteinschneider in Dresden. I	a) Ein Kreuz aus brasilianischem Krystall und Topas (30 Thlr.) b) Ein achteckiger grüner Topas aus Brasilien. (15 Thlr.) c) Zwei Amethyste, oval und achteckig. (15 und 20 Thlr.) d) Ein stumpfeckiger Zitrin aus Spanien. (10 Thlr.) e) Zwei Ringe von Chrysopras und von Krystall. (4 und 3 Thlr.) f) Ein Schild von Heliotrop zu einem Siegelringe. (3 Thlr.)
623	Heinrich Friedrich, Steinschneider in Dresden. I	a) Zwei geschnittene Rauchtopase. (15 und 25 Thlr.) b) eine Musterkarte Abdrücke von geschnittenen Steinen ꝛc.
624	Das Rittergut Maxen. ED	a) Ein Marmor-Parquet von 82 Tafeln. (à Tafel □ 1 Thlr., △ 17½ ngr.) b) Ein Marmor-Camin. (275 Thlr.) c) Zwei Marmor-Consol-Tisch-Platten. (à Platte 20 Thlr.) d) Ein Marmor-Reibstein nebst Läufer. (4 Thlr.)

624	Das Rittergut Maxen. DE	f) 2 Steine zur Lithographie. (2½ Thlr.)
625	Die Serpentinsteindrechsler-Innung in Zöblitz im sächs. Erzgebirge. BC	Ein aus 49 Stück bestehendes Sortiment Serpentinsteinwaaren, als: Schaalen, Vasen, Flacons, Schnupftabaksdosen, Kännchen mit Henkel, Zuckerdosen, Theebüchsen, Wärmstein, Reibschaalen und Fruchtschaalen. (verkäufl. nach beigenannten Preisen.)
626	Commissionsrath Rudolph Blochmann in Dresden. (In I und vor dem Eingange) F	a) Drei sandsteinerne Wasserleitungsröhre, à 10, 6 und 2 Zoll innere Weite und à 10 Fuß lang, in dem Bohrwerke der Stadt Dresden gebohrt nach Construction des Ausstellers. b) Ein Modell einer Locomotive nebst Tender, $\frac{1}{10}$ der natürl. Größe, Construction nach Stephenson.
627	Die Königl. Porzellan-Manufactur in Meißen. K	a) Ein Sortiment der vorzüglichsten Gegenstände von Meißner Porzellan älterer und neuerer Fabrikation, 92 Stück. b) Zwei große Vasen in Roccocostyl. c) Ein Sortiment Lasursteinblau. d) Eilf Stück verschiedene Chamotte-Ziegel zum Feuerbau.) e) ein Sortiment chemischer und pharmazeutischer Geschirre. (Vergl. beigefügte Preisverzeichnisse.)

628	Gustav Brick, Schmelzmaler in Zittau. I	Ein in einem Goldrahmen eingefaßtes Sortiment von Emaille-Gemälde zu Ringen und Halskettenschlössern. (verkäufl. nach beigefügten Preisen.)
629	Werner und Günther, Porzellanmalereifabrikanten in Dresden. I	a) Zwei Bilder auf Porzellan, in Rahmen. b) Drei Tassen, als: 2 mit Ansichten von Dresden und 1 Theatergebäude. c) Ein Teller mit dergl. d) Sechs Stück dergl. mit Rand à jour. (verkäuflich.)
630	Heinrich Bucker, Porzellanmaler und Lithograph in Dresden. I	a) Fünf Bilder auf Porzellan. (verkäufl.) b) Fünf Tassen mit Gemälden. (verkäufl.) c) Zwei Kästchen mit kleinen Platten.
631	Beyer und Comp., Steingutfabrik bei Nossen. G	Steingut: a) vollständiges Tafelgeschirr, b) 2 Vasen, c) Confectteller, d) Waschservice, e) Kaffeeservice, f) 2 Blumenvasen, g) Cigarrenbecher und dergl., h) ein Dutz. Teller mit chinesischer Malerei, i) ein Probeteller zum Speiseservice.
632	Weigel und Messerschmidt, Besitzer der Steingutfabrik zu Hubertusburg. G	a) Ein aus 34 Stück bestehendes Sortiment Hubertusburger Steingutwaaren, als: Teller, Salatièren, Terrinen, Schüsseln, Fruchtschaalen, Tassen, Blumentöpfen und Mörsern. (verkäuflich.) b) Vier Stück in den Jahren 1843, 1844 und 1845 ge-

		fertigte Teller, Probestücken der verbesserten Fabrikation.
633	W. E. Schnetger, in Machern bei Leipzig. D E	Ein Sortiment Thongefäße aus der neuangelegten Schnetger-schen Steingutfabrik in Zeititz.
634	Carl Aßmus, Töpfermeister in Rochlitz. G	Sechs Stück Thon-Dachziegel. $\frac{3}{8}$ Zoll Stärke. (1000 Stück 15 Thlr.)
636	Heinrich Böthner und Fedor Hofmann, Töpfermeister in Zwickau. A	Ein sich selbst reinigender Ofen im Roccocogeschmack. (60 Thlr.)
637	Johann Friedrich Augustin, Töpfermeister in Dresden. (Antonstadt.) A	Ein thönerner Ofen mit Schmelzglasur. (40 Thlr.)
638	Christian Gottfried Schubert, Kohlenwerksbesitzer in Olbersdorf bei Zittau. G	Ein mittelst Braunkohlenfeuerung hergestellter Hafen Glas aus oybiner Sand.
639	Carl Heyde, Glasfabrikant in Loschwitz. G	a) Ein Sortiment beinweißes Glas (Blumenvasen und Lampenschirme.). b) Ein größeres Sortiment weißes Hohlglas. c) Ein dergl. chemischer Geräthschaften aus Glas.
640	Theodor Adolph Roscher, Glashüttenwerk in Friedrichshütte bei Dresden. G	a) Ein Sortiment Glaswaaren von grünem, gelben und schwarzen Glase. b) Ein Modell von Gips zu einem Metallschmelzofen auf Steinkohlen-Flammenfeuer. c) Sechs Stück glashart gebrannte Ziegel.

641	Carl Taggesell, Glasermeister in Dresden. L	Ein Lichtschirm von Glas mit Verzierungen von gesponnenem, durch Glas befestigtem Glase.
642	Gustav Steuer, Büchsenmacher-Meister in Zittau. D	a) Eine Pürschbüchse nebst Kugelform. (36 Thlr.) b) Eine Doppelflinte. (56 Thlr.)
643	Johann Gottfried Nolle, in Ober-Weigsdorf bei Zittau. DE	Eine Doppelpistole mit einem Lauft; nebst 5 Zubehörstücken. (25 Thlr.) in Etuis.
644	Ulbricht, Zeughaus-Büchsenmachermeister in Dresden. F	a) Eine gezogene Kriegs-Büchse mit neuconstruirter Patent-Schraube, sichere Tragweite 800 Schritt. (26 Thlr.) b) Eine Percussions-Doppelflinte mit gereiften Rohren. (80 Thlr.) c) Eine Büchse mit 8 Zügen, das Rohr aus einem Stab engl. Stahl gefertigt und gebohrt. (60 Thlr.) d) Eine Zündnadelflinte mit Sicherung und versteckter Nadel (80 Thlr.) e) Ein Paar Pistolen in Etui mit allem Zubehör, übrigens wie bei c. (80 Thlr.)
645	S. A. Marx, in Meissen.	Eine Percussion Doppelflinte. F
646	August Wilhelm Edel, Büchsenmacher zu Leipzig. D	a) Eine Zündnadelflinte. (80 Thlr.) b) Vier Doppelflinten. (70, 75, 64 und 44 Thlr.) c) Zwei Büchsen. (Nr. 6 und 7, 40 und 36 Thlr.) d) Zwei Paar Pistolen. (Nr. 8 und 9, 40 und 18 Thlr.) e) Zwei vierläufige und ein Paar Damenterzerole. (Nr. 10. 16 Thlr.; Nr. 11. 10 Thlr.; Nr. 12. 17 Thlr.

647	Georg Friedrich Leideritz, Gewehrfabrikant in Leipzig. D	Drei Gewehre in Kiste mit Glasbedeckung. (verkäuflich) Anmerk. Zündung bei 2 Gewehren durch Hütchen auf Cylinder, beim dritten durch Stein und Batterie. Geschwindigkeit der Ladung ähnlich der bei Nadelgewehren, jedoch mit vollständiger Sicherheit gegen Selbstentzündung.
648	Weigandt, Gewehrfabrikant in Leipzig. F	Eine Zündnadel-Doppelflinte, neuer Construction,
649	Friedrich Wilhelm Otto, in Oschatz. F	Eine mit Rückschloß versehene, wesentlich verbesserte, einfach construirte und Sicherheit gegen Selbstentladung gewährende Zündnadel-Doppelflinte. (80 Thlr.)
650	Ferdinand Hartl, Uhrmacher in Dresden. I	a) Eine goldene Cylinder-Repetiruhr in 8 Steinen gehend. (100 Thlr.) b) Eine gallonirte Ankeruhr in 6 Steinen gehend. (30 Thlr.)
651	Carl Flammger, Uhrmacher in Dresden. H I	a) Ein Regulator mit Compensations-Pendul, Secoudes au milien. (100 Thlr.) b) Ein Kirschkern in welchem sich ein vollständiges Damennähetuis befindet.
652	E. G. F. Schmidt, Uhrmacher in Dresden. H I	a) Eine astronomische Pendul-Uhr. (verkäuflich.) b) Ein Taschen-Chronometer in Silbergehäuse. (verkäuflich.)
653	Gutkäs und Lange, Uhrenfabrikanten in Dresden. I und L M	a) Zwei astronomische Pendeluhren. (à 250 und 200 Thlr.) b) Zwei See-Chronometer (à 225 Thlr.)

653	Gutkäs und Lange, Uhrenfabrikanten in Dresden. I und L M	c) Eine goldene Cylinder-Repetiruhr. (120 Thlr.) d) Zwei Weckeruhren. (à 40 Thlr.) e) Zwei Ancreuhren. (à 30 und 45 Thlr.) f) Ein Micrometer, den Millimeter in 100 Theile theilend. (15 Thlr.) g) Ein Conteur. (65 Thlr.) h) Ein Kästchen mit Uhrtheilen für Seechronometer und kleine Ancreuhren.
654	Fr. Gutkäs, Hofuhrmacher in Dresden. L V	a) Ein Oelgemälde mit 3 Uhrwerken. (150 Thlr.) b) Eine Wächtercontrole mit Schlagwerk. (25 Thlr.)
655	Carl August Weiße, Uhrmacher in Dresden. L	Eine Normaluhr, (Gehäuse von Bronze und anderen Metallen.)
656	J. H. Kirchel, Uhrmacher in Dresden. I	a) Eine Rahmenuhr, 14 Tage gehend. (verkäufl.) b) Vier Stück Taktmesser für Musiker. (verkäufl.)
657	C. F. Zachariä, Rathsuhrmacher in Leipzig. I	a) Ein gewöhnl. Tischuhrwerk mit selbst erfundenen, sehr vereinfachten Mechanismus.
658	Ernst Pattke, Uhrmacher in Pegau. I	Eine Tableaux-Uhr.
659	Die Wanduhrenfabrik in Carlsfeld. B	Ein Sortiment von 10 Stück verschiedener Wanduhren, neuerer verbesserter Construction; darunter Nr. 1 und 7, acht Tage gehend. (Verkäufl. ohne Gewichte nach beigefügten Preisen.

660	Wilhelm Glänzel, Mechanikus in Stollberg. I	Eine Tarirwaage für $\frac{1}{4}$ Gran empfindlich. (8 Thlr.)
661	Christian Hoffmann, Mechaniker in Leipzig. L	a) Eine Tafelwaage nach privilegirter Construction, zur halben Gewichtsverjüngung und 6 ℔. Belastung. (28 Thlr.)
	L	b) Eine in Oesterreich und Preußen patentirte Tafelwaage zur wirklichen Gewichtsangabe und 6 ℔. Belastung. (27 Thlr.)
	L	c) Eine dergl. in Tischform zur halben Gewichtsverjüngung und 40 ℔. Belastung. (40 Thlr.)
	X	d) Ein Bestoßtisch aus Gußeisen auf dergl. Fußgestell, nach der neuesten Verbesserung des Verfertigers, mit einem stählernen 28″ langen franz. Winkelhaken nebst Leier. (102 Thlr.)
	X	e) Ein sogenannter Maschinenhobel zu Vorstehendem, nach eigener Angabe. (18 Thlr.)
	X	f) Ein einfacher eiserner Hobel, auch zu vorstehendem Bestoßtisch. (10 Thlr.)
	X	g) Ein Apparat aus Gußeisen, womit sogenannte Zeuglinien bequem in jedem beliebigen Winkel und genau in gegebener Länge geschnitten werden können. (19 Thlr.)
	L	h) Eine Papierstempelpresse durch Kniehebel nach eigener Angabe. (nebst Probeabdrücken.) (26 Thlr.)
662	F. Hungershoff, Mechanikus in Leipzig. I	a) Eine chemische Waage mit getheiltem Balken, bei 100 Gram=

		men Belastung $\frac{1}{2}$ Millogram Ausschlag gebend.
		b) Ein System Argentan und Platin Gramen-Gewichte.
		c) Eine Handluftpumpe.
662	F. Hugershoff, Mechanikus in Leipzig. I	
663	Friedrich Heidel, Hofmechanikus in Dresden. I	a) Ein Nivellir-Instrument mit Horizontal-Stativ. (70 Thlr.)
		b) Eine doppelt wirkende Luftpumpe. (80 Thlr.)
664	Moritz Lindig, Mechanikus in Dresden. L	a) Ein Nivellirungsinstrument mit Diopter zum Vor- und Rückwärtsvisiren; soll die Quecksilber-Canalwaage ersetzen. (10 Thlr.)
		b) Ein dergl. mit astronomischem Fernrohr, zwei Wasserwaagen Horizontalstellung. (30 Thlr.)
		c) Ein dergl. mit astronomischem Fernrohr, Ocular mit Zahnstange. (45 Thlr.)
		d) Ein dgl. mit Horizontalkreis u. Mikrometerbewegung. (60 Thlr.)
		e) Ein nach einer neuen Construction gearbeitetes Markscheide-Hängezeug mit Kompaß. (40 Thlr.) Bei dieser letzten Nr. liegt eine erläuternde Beschreibung.
	W	f) Eine Steindruckpresse neuer Construction. (100 Thlr.)
665	F. E. Enzmann, Mechanikus und Optikus in Dresden. I	a) Ein vom Aussteller erfundenes Instrument, Elipsen aus geneigtem Kreise von beliebiger Größe und Form zeichnen zu können.
		b) Ein dergl. Instrument, um Eilinien von jeder beliebigen Form zeichnen zu können. Nebst Beschreibung.

665	F. E. Enzmann, Mechanikus und Optikus in Dresden. I	c) Eine Waage von Glas, bei 10 Gramm Belastung ½ Milligramm noch angebend. d) Mehrere Gewichte von Glas, von 3 Gramm bis zum Milligramm, nebst Messingpensette.
666	Gebrüder Meyer, Optiker in Leipzig. I	a) Ein Daguerrescher Apparat nach Voigtländer. (40 Thlr.) b) Von demselben 1 Kopf. (20 Thlr.) c) Ein Theaterperspectiv in Elfenbein. 25 Thlr.) d) Drei Stück Cylinderlupen (à 3 Thlr.)
667	H. F. Jacobi, Mechanikus in Dresden. L	a) Eine magnet-electrische Rotations-Maschine mit vereintem Intensitäts- und Quantitäts Induktor. (90 Thlr.) b) Eine dergl. Maschine blos mit Intensitätsinduktor. (80 Thlr.) c) Eine Galvano-Inductions-Maschine. (25 Thlr.) d) Ein electrisches Pendul oder sogenanntes electrisches Perpetuum Mobile mittelst Jambonischer Säule, (25 Thlr.); seit dem 6. April d. J. ununterbrochen gangbar. e) Ein Brückenwagen-Modell. (18 Thlr..) f) Ein Apparat zur Galvanoplastik. (2 Thlr.)
668	Emil Stöhrer, Mechanikus in Leipzig. L	a) Eine große dreifache magnet-electrische Maschine eigener Construction, mit sieben Nebenapparaten. (150 Thlr.) b) Ein magnet-electrischer Etui-

668	Emil Stöhrer, Mechanikus in Leipzig. L	Apparat mit medicinischem Nebenapparat, eigene Construction. (25 Thlr.) Zu beiden vorstehenden Ausstellungsgegenständen hat der Aussteller erläuternde Bemerkungen beigelegt. c) Eine Kohlen-Zink-Batterie; 4 Elemente auf Stativ. (8 Thlr.)
669	C. G. Mehlhorn und Sohn, Uhrmacher und Mechanikus in Dresden. L	a) Ein Doppel-Barometer neuer Construction. (10 Thlr.) b) Ein Thermometer desgl. $1\frac{2}{3}$ Thlr.)
670	Agathon Hermann Hahn, Mechanikus in Leipzig. U	Ein Thurm-Metall-Thermometrograph mit Gradeintheilung mit Maximum- und Minimum-Zeiger, nach Réaumur. (100 Thlr.)
671	Benjamin Gustav Helwig in Reichenau und Gottlob Friedrich Schönherr in Riebersdorf bei Zittau. L	Ein Tellurium. (60 Thlr.)
672	August Friedrich Goldammer, Schullehrer in Abtey-Lungwitz. L	Ein Tellurium mit Lunarium. (130 Thlr.)
673	Christian Müller in Dresden.	Eine Schreibemaschine für Blinde. (66—80 Thlr.; hier nicht verkäuflich.)
674	Johann Friedrich Dessy, Modelleur für Bauentwürfe, in Leipzig. A	Fünf Modelle von Thürmen, Häusern, Salons rc. (verkäufl.)
675	Christian Houpe in Dresden. Z	a) Ein verbesserter Stubenofen ohne Rauchrohrklappe, bei dem das Feuer glimmend erhalten oder stark angefacht, oder der

675	Christian Houpe in Dresden.	Zug ganz abgesperrt worden, eine Erstickung durch Kohlendämpfe aber niemals vorkommen kann; beim Gebrauche werden die unteren Räume und die Umgebung des Cylinders mit Sand, der Aschenkasten aber mit einigen Kannen Wasser gefüllt.
	Z	b) Ein verbesserter Kohlenkasten.
676	Dr. Eduard Wilh. Günz, Director der Heilanstalt, in Thonberg bei Leipzig. Z	Ein Schutzbett für Tobsüchtige, Blödsinnige, Epileptische und Nachtwandler. (20 Thlr.; hier nicht verkäufl.)
677	Richard Hartmann, Maschinenfabrikant in Chemnitz. A	a) Eine Dampfmaschine von 2 Pferdekraft, Hochdruck, ohne Balancier.
	Y	b) Eine Reiskrempel.
	A	c) Eine Vorspinnkrempel.
	X	d) Eine Cylinder-Feinspinn Maschine.
	B	e) Ein Webstuhl.
	Y	f) Eine Rauh-Maschine.
	Y	g) Ein Longitudinal-Scheer-Cylinder.
	Y	h) Eine Dampfmaschine von 10 Pferdekraft; Hochdruck.
	Y	i) eine Abdrehzunge.
		Anmerkung. Die unter c und e verzeichneten Maschinen werden durch die Dampfmaschine unter a während der Ausstellung abwechselnd in Betrieb gesetzt.

678	Ernst Plöttner und Sohn in Crimmitschau. Y	a) Eine schwingend-rotirende Dampfmaschine von $\frac{1}{2}$ Pferdekraft, für kleine Werkstätten.
679	Gottlieb Tiegel, Maschinenbauer in Leipzig. I	Eine in verjüngtem Maaßstabe angefertigte Dampfmaschine, von einer Menschenkraft,, Hochdruck ohne Balancier, mit Spiritus- oder Kohlenheizung.
680	Constantin Pfaff, Maschinenfabrikant in Chemnitz. Y X	a) Ein Dampfmaschinen-Kolben von 30 Zoll Durchmesser mit Metall-Liederung, zu einer Hochdruck-Dampfmaschine von 50 Pferdekraft bestimmt, Construction nach Stephenson. Anmerk. pro Stück mit Gußeisenliederung bis 15 Zoll Durchmesser à Zoll 8 Thlr., über 15 Zoll Durchmesser à Zoll 7 Thlr.; bei Metallliederung steigt der Preis 25%. b) Eine vollständige 8 gängige Canalstrecke mit 5 Reihen Cylindern, Canal und zugehöriger Wickelmaschine, als Vorbereitungsmaschine für beste Qualität Baumwollgespinnste. (550 Thlr.)
681	Götze und Comp. in Chemnitz. Y	a) Eine Vorspinnkrempel für Streichgarn. (550 Thlr.)

681	Götze und Comp. in Chemnitz. WX	b) Eine Mule Jenny für hochfeine Streichgarne, mit 3 facher Spindelbewegung und $\frac{1}{4}$ Mehrlieferung gegen sonstige Construction. (450 Thlr.) c) Eine Baumwoll- Fein-Krempel. (270 Thlr.)
682	Die Sächsische Maschinenbau-Compagnie in Chemnitz. Y	a) Ein mechanischer Webestuhl, nach W. Schönherrs neuester patentirter Construction nebst ein Blatt, ein Geschirre, vier Geschirrstäben und einer blauen Tuchkette nebst Schuß (250 Thlr. ohne Blatt, Geschirr, Emballage ꝛc.) b) Eine Vorspinnkrempel für Streichgarn nach F. A. Offermanns System, mit einem Peigneur und neuesten Verbesserungen. (500 Thlr. ohne Emballage.) Y
684	J. W. Alfs, Mechanikus in Leipzig. X	a) Eine eiserne Buchdruckerpresse. b) Eine Satinirmaschine. c) Eine Linienschneidemaschine.
685	Heinrich Gustav Herrmann, Mechanikus in Dresden. X und Y	a) Eine Strohhutplattmaschine. (120 Thlr.) b) Zwei Walzenglättmaschinen. (à 76 und 50 Thlr.) c) Eine Stempel-, Siegel- oder Blumenpresse. (28 Thlr.) d) Drei Drehbänke. (70, 74 und 54 Thlr.)
686	Friedrich Wilhelm Dammmüller, Blasebalgfabrikant in Dresden. Z	a) Ein Schmiedeblasebalg mit Sicherheitsventil. (34 Thlr.) b) Zwei Blasebälge mit dergl.; neue Construction. (38 und 36 Thlr.)

687	Theophile Weiße in Friedrichstadt-Dresden. Z	a) Eine transportable Dreschmaschine mit neuesten Verbesserungen. (Das Roß- oder Göpelwerk ist in des Ausstellers Werkstatt aufgestellt.) b) Eine Heckselschneidemaschine nach englischer Construction. c) Eine Handschrotmühle. d) Eine Kartoffel- und Rübenschneidemaschine. e) Eine Getreide-Reinigungs- oder Sondermaschine. f) Eine Säemaschine nach Albani. g) Eine Flachsbrechmaschine. h) eine Drillmaschine. i) Zwei Heckselschneidemaschinen nach schwedischer Construction mit 2 und 3 Messern. k) 5 verschiedene Ackerpflüge. l) Ein Kartoffelhaken mit 4 Streichbretern. m) Eine Buttermaschine. n) Eine Kothmaschine zum Chausseebau. o) 28 verschiedene Modelle landwirthschaftlicher Geräthschaften. Anmerk. Eine größere Anzahl landwirthschaftlicher Maschinen und Modelle befinden sich gleichzeitig öffentlich ausgestellt, in des Fabrikanten Arbeitslokal, Friedrichstraße Nr. 26.
688	Johann Christian Gottlieb Behrisch, Schmiedemeister und Verfertiger landwirthschaftlicher Maschinen in Radeburg. Z	a) Eine Druck- und zwei Schwungrad-Häckselschneidemaschinen. (à 50, 60 und 66 Thlr. b) Eine Schrotmühle (150 Thlr.), nebst dazu gehörigen Apparaten. (25 Thlr.)

		c) Eine Kartoffelschneidemaschine.
		d) Eine Lohrindeschneidemaschine. (180 Thlr.)
		e) Zwei Gabelkasten-Klingen. (à $2\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{3}$ Thlr.)
689	Chr. Gotthold Illgen, Maschinenbauer in Pretzschendorf bei Freiberg. Z	Eine Getreidereinigungsmaschine mit Siebkasten und 10 Stück Sieben, reinigt 12 Dresdener Scheffel in der Stunde. (30 Thlr.)
690	Carl August Täger, Schmiedemeister in Obereula bei Nossen. Z	a) Sechs verschiedene Ackerpflüge. (verkäufl.)
		b) Ein Muldbret zum Abfahren aufgehäufter Erde. (10 Thlr.)

Alphabetisches Namenverzeichniß der Aussteller.

	Nr.
Ackermann jun. in Dresden	367
Adler und Dietze in Dresden	335
Adler jun., Friedrich Wilhelm, in Oschatz	8
Albert, Wilhelm, in Dresden	466
Alfs, J. W., in Leipzig	684
Andrae, Heinr. Wilhelm, in Dresden	445
Anger, Heinrich, in Johanngeorgenstadt	406
Apel und Brunner in Leipzig	486
Asmus, Carl, in Rochlitz	634
Asphalt-Compagnie in Leipzig	507
Augustin, Johann Friedr., in Dresden	637
Augustin und Sohn in Seyffen	454
Bach, J. G., in Leipzig	322
Bach's Erben, C. H., in Neukirchen bei Borna	457
Backmann & Comp. in Glauchau	96
Baer, Johann Carl, in Dresden	563
Baeßler & Hörner in Glauchau	86
Bätz, Emil, in Großenhayn	17
Bamberg und Comp., Friedrich, in Annaberg	266
Baner, Wilhelm, in Schellenberg	587
Barbe, D. H. P., in Leipzig	336
Batz, Philipp, in Leipzig	395
Bauer und Comp. in Chemnitz	56
Bearzi, A., in Dresden	572
Bechler, Heinr. Aug., in Lengenfeld	14
Beck, Daniel, in Döbeln	359
Beck, Gotthelf Reinhold, in Altenberg	394
Beck, Heinrich, in Glauchau	53
Becker, C. F., u. Sohn in Zittau	254
Becker, F. G., in Leipzig	598
Becker & Schraps in Chemnitz	119
Behr & Schubert in Frankenberg	107
Behrisch, Joh. Christ. Gottl., in Radeburg	688
Bergamt Altenberg	523
Bergamt zu Johanngeorgenstadt mit Schwarzenberg und Eibenstock	525
Bergamt Freiberg	529
Bergamtsrevier Geyer und Ehrenfriedersdorf	531
Bergamt, Königl. in Annaberg	524
Bergamt Schneeberg	527
Bergamtsrevier Marienberg	530
Berghänel, Robert, in Freiberg	371
Bergmann, A. H. A., in Waldheim	506

	Nr.
Berger, Carl, in Dresden	583
Bergner und Sohn in Crimmitzschau	70
Bernhard, Wilhelm, in Leisnig	3
Berndt, Gebrüder, in Seifhennersdorf	115
Berthold, Carl, in Wurzen	612
Bertram, Carl, in Dresden	313
Bertram, Carl Moritz, in Budissin	312
Bertram, Heinrich, in Dresden	580
Beyer und Comp., in der Steingut-Fabrik bei Nossen	631
Beyer's Wittwe und Comp. in Löbau	225
Biedermann, C. G., in Laubegast	241
Bieger, Christian Friedrich, in Oschatz	31
Bierich und Comp.	204
Blaufarben-Commun-Faktorie in Schneeberg	536
Blaufarbenwerks-Administration in Oberschlema	535
Blochmann, Commissionsrath, in Dresden	626
Blüher, Friedr. Aug., in Dresden	376
Böhm, Joseph, in Deutschneudorf	55
Böhme, Joh. Gottlob und Sohn, in Wehrsdorf	219
Böricke und Comp., F., in Glauchau	67
Bösenberg, J. Ferd., in Leipzig	349
Böthner, Heinrich, und Fedor Hofmann in Zwickau	636
Böttger, Arnold und Comp. in Leisnig	27
Böttger jun. B., in Leisnig	25
Böttiger, H. G. F., in Crimmitzschau	42
Boden, Carl Gottlob, in Großröhrsdorf	257
Bodemer, Georg, in Zschopau	145
Bommer, Christoph Friedrich, in Dresden	377
Bonitz, Carl August, in Schwarzenberg	551
Bornemann, Johann Heinrich, in Meerane	131
Brauer, Ferdinand, in Leipzig	59
Breitkopf und Härtel in Leipzig	412
Bretschneider, Alex., in Leipzig	420
Bretschneider und Comp., in Chemnitz	189
Böhler, F. L. und Sohn, in Plauen im Voigtlande	162
Börner und Schmidt, in Plauen	158
Brick, Gustav, in Zittau	628
Bröcking, Friedr. Wilhelm, in Chemnitz	129
Buchheim, Ferdinand, in Leipzig	390
Bucker, Heinrich, in Dresden	630
Bürger, H. F., in Dresden	375
Burckhard in Dresden	381
v. Burgk, Eisenhüttenwerksbesitzer im Plauenschen Grunde	540
v. Carlowitz, Kammerherr in Dresden	111
Caspari, Joh. Friedr. in Großenhain	29
Chevalier, Louis, in Leipzig	117
Claus, Ernst Iselin, in Chemnitz	136
Claus, Eduard, in Dresden	314

Nr.
Claußnitzer, Carl, in Groß=hartmannsdorf 222
Clemen, Gebr., in Döbeln . 613
Colditz, Friedrich, in Eibenstock 275
Cokbereitungs=Compagnie zu Cainsdorf bei Zwickau . 538

Dähne und Harlan in Frankenberg 192
Dänert, C., in Dresden . . 345
Däwritz in Grauschwitz . . 235
Damme, C. F., in Dippoldiswalde 355
Dammmüller, Friedr. Wilhelm, in Dresden 686
Dessy, Joh. Friedrich in Leipzig 674
Devrient, J. E., in Zwickau 519
Dietrich & Hinkel in Erdmannsdorf 477
Dietze, Gottlob und Traugott, in Mitweida 177
Dietzsch, J. G. & Söhne in Mühltroff 198
Dörffel, C. G., & Söhne, in Eibenstock 267
Dürisch, Karl August, in Zschopau 140
Dürninger, Abraham, & Comp. in Herrnhut 487
Dürninger & Comp., Abraham in Herrnhut 206

Eberhardt, Friedr. Wilh., in Schlottau 258
Edel, August Wilhelm, in Leipzig 646
Ehrhardt, Carl Friedrich, in Elstra bei Chemnitz . . . 599
Ehrhardt, C. Fr., in Leipzig 333
Eilberger, Johanne Rosine in Lüttewitz 239
Einsiedelsche Eisenwerks=Administration, Gräfl. von, zu Gröditz 542
Eisenstuck & Comp. in Annaberg 265
v. Elterlein, Carl Ludwig, in Pfeilhammer bei Schwarzenberg 547
Emmerich & Sohn, C. F., in Mittweida 171
Ende, Carl Christian Heinrich, in Zittau 109
Engler, Gebrüder, in Niedercunnersdorf bei Löbau . . . 202
Enzmann, F. W., in Dresden 665
Erber, J. G., in Neustadt bei Stolpen 566
Erdmann, Friedr. Wilhelm, in Leipzig 594
Erselius, Louis, in Leipzig . 369
Ettler, Gustav, in Leipzig . 256
Evans, E., in Siebenhöff . 153
Exner, August Christian, in Zittau 226

Fabrik moussirender Weine in Niederlößnitz 482
Facilides & Comp. in Glauchau 92
Felsche, Wilhelm, in Leipzig . 484
Ficker & Hofmann in Annaberg 271
Fiedler, Adolph Gottlob, in Oederan 7
Fiedler, F. W., in Waldheim 51
Fiedler & Lechla in Oederan 152
Fink, Carl, in Leipzig . . . 348

Nr.
Fischer, Agnes, in Obergurig 244
Fischer, Carl Friedrich August, in Bautzen 316
Fischer, Friedr. Ernst, in Dippoldiswalda 478
Flach, C. F., in Chemnitz . 361
Flammger, Carl, in Dresden 651
Flatters, C. Fr., Erben, in Hainichen 48
Flatter & Sohn in Lößniß 167
Fleck, August, Firma: Harich & Fleck, in Dresden . . . 459
Fordtrann, Christoph & Comp. in Dresden 615
Freude, Carl Gabriel August, in Ebersbach 178
Friedrich, Heinrich, in Dresden 623
Fritzsche, Friedr. Aug., in Wildenfels 191
Fröhnert und Kolbe in Dresden 433
Fröling, E. B., in Dresden 269
Funke, Ferdinand, in Chemnitz 590
Fürstenau & Comp. in Dresden 340

Gäbler, F. W. in Dresden . 399
Geißler, F. A., in Leipzig . . 347
Gerson, Moritz, in Dresden . 380
Gewerken-Hoffnung, Arsenikwerk in Johann-Georgenstadt . 526
Glänzel, Wilhelm, in Stollberg 660
Glafey & Neubarth in Reichenbach 69
Glanert, J. M., in Leipzig . 431
Glier, C. F. sen., in Klingenthal 428
Glier, Gottlieb, in Neukirchen 427
Glück, Heinrich, in Chemnitz 609
Gmeiner, Johann, in Dresden 378

Nr.
Gödsche & Steinmetz in Meißen 334
Göhler, Traugott, in Hermsdorf 245
Göpel, Aug. Eduard, in Dresden 473
Gößel, Gotthelf, in Altenberg 300
Götze, F., & Sohn in Glauchau 93
Götze & Comp. in Chemnitz 681
Götze sen. und Söhne in Glauchau 68
Götzel, Frau Major, . . . 285
Goldammer, August Friedrich, in Abteilungwitz 672
Goldammer & Stein in Olbernhau 52
Grabner, Johanne Christiane, in Zwönitz bei Schneeberg 281
Graul, Ernst Gustav, in Leipzig 565
Greding, F. W., in Chemnitz 141
Gregor, H. J., in Herrenhut 460
Grell, Heinrich, in Garsebach bei Meißen 552
Grengel, Moritz, in Zschopau 138
Gretzschel, Friedrich, in Waldheim 555
Griesing, C. A., in Leipzig . 308
Grillich, Wilhelm, in Herrnhut 217
Grimm & von Otto in Doberschau bei Bautzen . . . 319
Grohmann, Christ. Gottlieb in Bautzen 18
Großmann, Ch. G. in Bischofswerda 37
Grüner, Friedrich Wilhelm, in Glauchau 127
Gruhl, Friedrich, in Klein-Welke 600
Grundig, Herrmann, in Dresden 603
Günther, Christian, in Dresden 296
Günther, C. A., in Haynchen 50
Güntz, Dr., in Leipzig . . . 676

	Nr.
Gude, Auguste, in Dresden	288
Guthmanns, Joh. Traug., Wwe. & Sohn in Dresden	496
Gutkäs Fr., in Dresden	654
Gutkäs & Lange in Dresden	653
Haake, Ernst, in Leipzig	604
Haase, Adolph, in Schellenberg	182
Haberkorn, Ottilie, verw., in Großpostwitz	505
Händel, Adolph Otto, in Dresden	597
Händler, Carl August, in Freiberg	440
Hänig, Friedr. Gottfried, in Altenberg	301
Hähner	237
Häntzschel, Gebrüder in Mittweida	170
Härtig, August Friedr., in Großhartmannsdorf	221
Hänsch, Louis, in Dresden	619
Hänsch, Ottilie, in Dresden	289
Hagstädter und Sohn in Chemnitz	573
Hahn, Ägathon Herrmann, in Leipzig	670
Hammer und Schnabel in Buchholz	263
Harkort, Carl Gustav, in Leipzig	541
Harnisch, Alex., in Dresden	559
Harnisch, Christn., in Dresden	556
Hartl, Ferdinand, in Dresden	650
Hartenstein, Wilh., in Wurzen	488
Hartmann, Ernst, in Leipzig	413
Hartmann, Richard, in Chemnitz	677
Haßlauer, C. W., in Dresden	110
Hausmann, Ludwig, in Dresden	368
Hausschild, Adolpf, in Waldheim	392
Hausding, Ludw., in Chemnitz	383
Haupt, Ferdinand, in Siebenlehn	358
Hecker und Tasch in Glauchau	91
Heidel, Friedrich, in Dresden	663
Heidel, J. H., in Trünzig bei Werdau	579
Helwig, Benjamin, und Schönherr, Gottlob, in Reichenau und Reibersdorf bei Zittau	671
Helm in Graumnitz	234
Heinrich, C. G., in Lockwitz bei Dresden	242
Heinicke, F. A., in Leipzig	373
Heinrich, Friedrich Wilhelm, in Dresden	622
Heinrich, Julius, in Schellenberg	197
Heinze und Comp., in Dresden	509
Heischmann, Wilh., in Dresden	388
Hempel, C. A., in Chemnitz	77
Henke, Chr. August, in Ebersbach bei Löbau	173
Henke, Christian Gottlieb, in Ebersbach bei Löbau	172
Herfurth und Schmidt in Chemnitz	84 b.
Herrmann in Glauchau	400
Herrmann, Agnes, in Leipzig	287
Herrmann, Henriette, in Dresden	474
Herrmann, H. Gustav, in Dresden	685

Nr.

Herrmann, Johann Gottfried, in Bernstadt 35
Herrmann und Sohn, J. G., in Glauchau 168
Herrmann, J. G., und Sohn in Bischoffswerda 36
Hesse, C., in Dresden . . . 283
Hesse jun., C. G., in Sebnitz 199
Hesse jun., C. A., in Sebnitz 203
Hetzer, Gebrüder, in Auerbach 161
Heubner, Carl Heinrich Leonhard, in Plauen 528
Heustreu und Röhler in Dresden 419
Heyde, Carl, in Loschwitz . 639
Heymann, Adolph, in Dresden 582
Heymann, Gottlob Ferdinand in Gückelsberg 147
Heynig, J G. jun. und Comp., in Plauen 157
Hiehle, Julius, in Dresden . 621
Hiemann und Sohn, in Heidelberg 452
Hillmann, Friedrich, in Sebnitz 255
Hochheim, T., in Leipzig . 610
Hoffer, Carl Ferdinand, in Tannenberg 154
Höbler, Carl Friedrich in Schlettau 260
Höpner, Christian Friedr., in Eibau 205
Hösel, R., und Comp., in Chemnitz 78
Hößler und Sohn, in Rabenstein bei Chemnitz . . . 190
Hoffmann, Christian in Leipzig 661
Holberg, W., in Aue . . . 133
Honschop, Friedr., in Dresden 581

Nr.

Hopff, G. F., sen. in Chemnitz 108
Hopffe, Heinrich, in Dresden 343
Horn, Gebrüder, in Herold 150
Houpe, Christ., in Dresden 675
Houpe, Christian, in Dresden 508
Hoyer, Joh. Gottl., in Limbach 113
Hoyoll und Friederici in Chemnitz . , ... 132
Hübner und Sohn, C. F., in Chemnitz 251
Hütter, Moritz, in Erdmannsdorf bei Chemnitz . . . 146
Hüntzsch, Ottilie, in Dresden
Hugershoff, F., in Leipzig . 662

Jacob, Carl August, in Markneukirchen 430
Jacobi, Christian Gotthelf, in Waldheim 40
Jacobi, F. L. und C., Eisengießerei bei Meißen . . 543
Jacobi, H. F., in Dresden . 667
Jahn, Friedrich Alexander, in Dresden 585
Jahn, Gustav, in Dorf Mitweide bei Scheibenberg . 184
Jahn, Gustav, in Dorf Mitweide 550
Jahn, Herrmann, in Dresden 330
Jahn, Johann Gottfried, in Dresden 611
Jähne, F. T., in Löbau . . 210
Jentzsch, Carl Friedrich, in Colditz 311
Ihle, Eduard Wilhelm, in Zschopau 558

Nr.

Illgen, Ch. Gotthold, in Pretzschendorf bei Freiberg . . 689
Jordan & Timäus in Dresden 485
Irmler, J. G., in Leipzig . 408
Jung und Comp. in Leipzig 495

Kachler, Friedrich, in Leipzig 447
Kaemmel, C. G., in Waltersdorf bei Zittau 220
Kändler, Moritz, in Dresden 232
Käst, Franz, in Leipzig . . 467
Kammgarn-Spinnerei in Leipzig 58
Kasperg, August, in Frankenberg 362
Kasten, Moritz, in Dresden . 403
Kaufmann, Heinrich Ludwig, in Dresden 379
Kaufmann und Sohn in Crimmitzschau 43
Kauffmann, Gebrüder, in Waldenburg 504
Kaulfers, August Ehregott, in Chemnitz 80
Keiner & Valentin in Dresden 513
Kellner, Herrmann, in Dresden 470
Kerbe, August, in Dresden . 432
Kern in Geringswalde . . 462
Killig, Friedrich August, in Döbeln 13
Kinder sen., Carl Gottlob, in Stollberg 155
Kinne, August Eduard, in Stollberg 16
Kirchel, J. H., in Dresden . 656
Kirst, C. F., in Dresden . . 479
Kirsten, Gebrüder, in Crimmitzschau 44

Nr.

Kleeberg in Lüttewitz . . . 238
Klemm, Georg und August, in Neukirchen 425
Klemm, Gottlob, in Chemnitz 61
Klinger, Joh. Heinr., in Leipzig 501
Klinkhardt sen. in Dresden . 273
Klingsohr, Friedrich Joseph, in Altenberg 302
Klöppelschulen erzgebirgische . 278
Kluge, Moritz, in Dresden . . 305
Knepper und Comp. in Dresden 321
Knorr, Carl August Friedrich, in Penig 196
Knüpfer und Seyfert in Werdau 65
Koch, Gebrüder, in Lausigk . 114
Koch, Wilhelm, in Leipzig . 417
Köhler, Carl, in Leipzig . . 512
Kößling, J. G., in Leipzig . 422
Köttlitz, C. A., in Dresden . 397
Krätzschmer, Friedrich, in Leipzig 331
Krah in Leipzig 402
Krantz, A., in Dresden . . 363
Kratzsch, C. H., in Dresden . 315
Krause und Comp., C. G., in Plauen 274
Krause, Gebrüder, in Chemnitz und Wolkenburg 142
Krebs, Ferdinand, in Dresden 310
Kreller und Comp., J. C., in Leipzig 493
Kretzschmann und Gretschel, in Leipzig 248
Kretzschmar, Eduard, in Leipzig 325
Kretzschmar, Joh., in Dresden 372
Kreyßig, Friedrich Gotthold, in Stollberg 174

Nr.

Krug, Carl, in Chemnitz . . 73

Krügers J C. Söhne in Dresden 444

Krumbiegel, K. E., in Chemnitz 94

Küchler, C. F, in Elstertrebnitz bei Pegau 490

Kühl, August, in Dresden . 441

Kühne und Solbrig in Chemnitz 60

Kuhn, Bernhard, in Glauchau 99

Kuntze, Friedrich, in Rochlitz 360

Kuntze, Volkmar, in Oschatz . 357

Kuntze und Comp. in Scheibenberg 455

Lang und Facilides in Plauen 159

Langelütje, H. C., in Meißen 480

Langerfeld, J. C., in Löbau . 102

Lattermann, Gebrüder Robert und Herrmann, Eisenwerk Morgenröthe, Rautenkranz und Tannenbergsthal . . 545

Leguda, Herrmann, in Leipzig 448

Lehmann, F. G., in Böhringen 47

Lehmann, Gebrüder, in Chemnitz 118

Lehmann und Sohn in Erdmannsdorf 144

Lehmkuhl und Schnorr in Plauen im Voigtlande . 277

Leideritz, G. F., in Leipzig . 647

Leipziger, Carl Heinrich in Hohenstein bei Chemnitz . 560

Leiritz, Johann Andreas, in Dresden 389

Leiste, Ernst, in Dresden . . 589

Leuteritz, Eduard, in Dresden 231

Leykam, Eduard, in Leipzig 608

Liedl, Wilhelm Julius, in Nossen 586

Nr.

Lieske und Häbler, J. G., in Groß-Schönau bei Zittau . 227

Lindig, Moritz, in Dresden . 664

Löwe, Karl, in Leipzig . . 569

Lohse, Eduard, in Chemnitz . 81

Lorenz, C. G., in Dresden . 437

Ludewig, Christian Friedrich, in Niederoderwitz 216

Lunkewitz, Gottlob Heinrich, in Dresden 465

Lurgenstein, W. A., in Leipzig 463

Luft, Karl, in Plauen im Voigtlande 163

Luther, Ernst Carl, in Plauen 272

Luther, Ernst Carl, in Plauen 449

Luther, Gotth. Benj., in Plauen 160

Marienhütte, Administration der Königin, in Cainsdorf . . 544

Marquart, Andreas Traugott, in Dresden 438

Martin, A. & Comp., in Schöneck 426

Martin, G. W., in Herold bei Thum 151

Marx, F. A., in Meißen . . 645

Marzahn, Ernst, in Dresden 436

Maschinenbau-Comp., Sächsische, in Chemnitz . . . 682

Matthes, Friedr. Aug., in Zschopau 32

Matthes jun. W., in Chemnitz 79

Matthes jun. Carl, in Zschopau 33

Das Rittergut Maxen . . 1

Maxen, Rittergut 520

Maxen, Rittergut 624

May, Joh. Friedr., in Sebnitz 181

Mägerlein, J. G., in Rochlitz 471

Nr.
Mättig, Carl, in Bautzen . 54
Mehlhorn, C. G. und Sohn in Dresden 669
Meinhold & Söhne in Dresden 342
Meißner, Wilhelm, in Zittau 72
Meißner, F. A., in Großenhain 12
Meißner, Friedr. Traugott, in Großenhayn 15
Meister, Zacharias, in Dresden 401
Mejo, Carl August, in Dresden 396
Meynert, Eduard, in Leipzig 593
Mende, Christian Gottlieb, in Heinichen 554
Administration der sächs. Messinghandlung in Niederauerbach 595
Metz, Johann Heinr., in Glauchau 90
Meyer, Gebrüder, in Leipzig 666
Meyer, Heinrich Andreas, in Leipzig 511
Meyer, J. & Comp. in Cappel bei Chemnitz 683
Meyer und Kreller in Freiberg 458
Michael, Johann Gottlob, in Dresden 492
Mineralien-Niederlage in Freiberg 522
Morand u. Ferber sen. in Liebschwitz bei Gera 64
Morgenstern, August Wilhelm. in Schellenberg 500
Mörbitz, C. G. E., in Camenz 38
Möser, C. F., in Wurzen . 435
Mulsinger, David, in Dresden 398
Mühling, Franz August, in Pausa 84
Müller. Carl Glob., in Großhartmannsdorf 223
Müller, Christian, in Dresden 673

Nr.
Müller, Ernst Ferd., in Dresden 564
Müller, Heinrich Carl, in Zittau 207
Müller, Johann Friedrich, in Glauchau 128
Müller jun., Johann Gottlob in Lengenfeld 164

Näser, Friedrich, in Schellenberg 180
Naumann, Franz R., in Dresden 320
Naumann, Titto, in Haynichen 451
Naumann, August, in Zittau 489
Nautze, Johann Gottlieb, in Pirna 602
Nestler und Breitfeld, in Erlahammer bei Schwarzenberg 546
Neubert, J. B., und Sohn in Hainichen 49
Neumann, Christian Friedrich, in Eybau 209
Nies, F., in Leipzig . . . 326
Nürnberger, Christ. Ghilf. in Ortmannsdorf bei Lichtenstein 57

Oberhüttenamt zu Freiberg . 533
Oehler, Gebrüder, in Crimmitzschau 45
Oehme, August Ferdinand, in Zschopau 137
Oehme, C. W., in Dresden . 596
Oehmichen, W. E., in Dresden 503
Oelsner und Rahlenbeck in Hohenstein 179
Oschatz, Richard, in Chemnitz 415
Ost, Carl, in Oschatz . . . 23
Ost, Ernst, in Oschatz . . . 24
Otto, Friedr. Wilhelm in Oschatz 649
Otto in Mügeln 236

Nr.

Pachaly und Comp. in Löbau 517
Paetz'sche Officin in Leipzig . 337
Panzer, Heinrich, in Glauchau 101
Papierfabrik in Hainsberg . 318
Papperitz, Johann Friedrich, in Dresden 366
Pattke, Ernst, in Pegau . . 658
Pausa und Hauschild in Hohenfichte bei Augustusburg . 139
Pätzold, August, in Dresden . 362
Petermann, Moritz, in Glauchau 169
Petri, Friedr. Aug., in Dresden 561
Petzold, O. E., in Dresden . 483
Petzold u. Ehret in Reichenbach 62
Petzold, Friedrich Wilhelm, in Roßwein 9
Petzold, Joh. Friedr., in Bautzen 549
Pfaff, Constantin, in Chemnitz 680
Pfaff und Sohn in Chemnitz 124
Pfeifer, Wilhelm Ludwig, in Glauchau 574
Pflugbeil, Moritz Gottlob, und Comp. in Chemnitz . . . 122a
Pfüller, Christian Gottlieb, in Stollberg 175
Pharmaceutisches Institut in Dresden 516
Philipp und Müller in Zschopau 103
Piekenhahn, C. A. C., in Leipzig 112
Pietro Del Vecchio in Leipzig 391
Pilz, Ludwig Moritz, für St. Christoph Fdgr. in Marienberger Bergamt-Revier . 532
Pleyl, Carl, in Dresden . . 423
Plöttner, Ernst, und Sohn, in Crimmitzschau 678
Pohlentz, Johann Andreas, in Leipzig 249

Nr.

Pommer und Comp. in Chemnitz 497
Porzellanmanufactur in Meißen 627
Pörzler, Carl Friedrich, in Frankenberg 120
Preßprich, Ernst, und Sohn, in Großenhain 4
Prölß sen. seel. Söhne in Dresden 230
Proßwimmer, F. u. G., in Kunnersdorf 154
Quast, Friedr., in Leipzig . 252
Querfurth, Edlem von, in Schönheyda 548
Rade, Ernst, in Dresden . . 418
Rätzsch, Albert, in Dresden . 443
Randel, Carl Franz, in Meerane 89
Reichardt, Friedrich, in Leipzig 476
Reichel, Carl Ludw., in Unterblauenthal 539
Reichel, F., in Roßwein . . 30
Reichel, Johann, in Leipzig . 571
Reinicke, Carl Friedr., in Plauen 165
Renner, F. A., in Dresden . 329
Renz, I. G., in Marienei . 246
Reuchel, H. H., in Dippoldiswalde 303
Reußmann, Otto, in Zwönitz 317
Reuther, Joh Michael, in Bautzen 439
Richter, Heinr. Ludw., in Meerane 88
Richter, Ernst Friedr., in Freiberg 518
Richter, Friedrich, in Dresden 424
Richter, Johann Christoph, in Dresden 515
Riehle, Christian Friedrich, in Waldheim 5
Röhling und Föhr, in Annaberg 104
Rolle, Joh. Gfried., in Oberweigsdorf bei Zittau . . 643

Nr.

Röller und Huste in Leipzig . 510
Röller und Huste in Leipzig . 247
Römer, J. Abraham, in Frankenberg 135
Roscher, Theodor Adolph, in Friedrichshütte bei Dresden 640
Rosenfeld und Töpfer in Schneeberg 268
Rosenkranz, Ernst, in Dresden 411
Rößler C. H., in Taura . . 185
Rothe, Rosalie, in Dresden . 292
Rother, Carl, in Obergöltzsch 134
Röting, Gottlob, in Dresden 364
Röting jun. G., in Dresden 365
Rudolphs Erben, J. G., in Oberoderwitz 211
Rühle, C. H. und Comp. in Dresden 282
Rühling, Friedrich August, in Steinpleiß bei Werdau . 28
Rülker, Clara, in Dresden . 291
Rülke, Ernst, in Dresden . 284
Rümmler, Traug. Friedr., in Schlottau 261

Saigerhütte, Königl., in Grünthal. 534
Schäfers Wittwe, Anton in Johann-Georgenstadt. . . . 405
Schäfer, Carl Conrad, in Spremberg bei Bautzen . . 212
Schäfer, Johann Heinrich, in Chemnitz. 253
Schemmel, jun., Carl Wilhelm in Großenhayn. 499
Schelter u. Giesecke in Leipzig 328
Schiebler, sen., J. G. in Frankenberg. 130

Nr.

Schiebler, med., J. G., in Frankenberg. 122
Schiffner, Franz, in Dresden. 385
Schiffner, Johann Gottfried, in Großschönau bei Zittau. . 229
Schilbach, Gebrüder, in Mylau im Voigtlande. 63
Schimpf, Johann Carl, in Penig. 116
Schlegel, Adolph, in Freiberg. 351
Schlenk, G. R., in Leipzig. . 352
Schmidt, C. G., in Chemnitz. 193
Schmidt, Carl Heinrich, in Daubnitz. 635
Schmidt, C. G. F., in Dresden. 652
Schmidt, Carl Friedrich, in Frankenberg. 126
Schmidt, Louis, in Frankenberg 74
Schmidt, G. F., in Plauen. . 276
Schmidt, Christian Friedrich, in Stollberg. 356
Schmidt, Friedrich Gotthold, in Stollberg. 176
Schmidt, Moritz und Friedrich, in Waldenburg. 354
Schneider, Johann Christian, in Dresden. 295
Schneider in Trünzig bei Werdau. 577
Schnetger, auf Machern. . . 633
Schob, Glorius, in Dresden. 472
Schott, F. W. in Chemnitz. 76
Schödel, Auguste, in Dohna . 286
Schöne, L. J., in Leipzig. . 409
Schräger, Fr. u. Sohn, in Laubegast. 240

Nr.

Schreiber und Comp., in Chemnitz. 188
Schreiber, Christ. Herrmann, in Schlettau. 306
Schreiber, F. A., in Dresden. 279
Schreiber, Johann Ludwig, in Mitweida 592
Schreiber, Johann, in Irgersdorf. 243
Schrödel, J., in Dresden. . 570
Schrumpf, J. G., in Dresden. 374
Schubert, C. G., Kohlenwerksbesitzer in Ullersdorf bei Zittau 638
Schubert, Johann Friedrich, in Borna. 468
Schubert, in Olbersdorf bei Zittau. 521
Schultz, Joachim Friedrich, in in Dresden. 553
Schultze, Gottfried, in Leipzig 350
Schultze, A L., in Leipzig. . 491
Schulze, J. G.. in Leipzig. . 339
Schuster, jun., M., in Neukirchen. 429
Schütz, August, in Wurzen. . 344
Schwarz, Ferdinand, in Leipzig. 475
Schwarze, Fried. Aug., in Dresden. 584
Schwedler und Söhne, in Crimmitzschau. 46
Seehausen u. Comp. in Budissin 21
Seelig, Moritz, in Dresden. . 605
Sell, Anton, in Dresden. . . 446
Serpentin-Stein-Drechsler-Innung in Zöblitz. 625
Seyffarth, Louis Alexander, in Dresden 606

Nr.

Seyffarth, Johann Wilhelm in Dresden. 607
Seyfferth, C. W. und Comp. in Dresden. 298
Siegel, August, in Altenberg. 9
Simon und Streller, in Reichenbach im Voigtlande.. . . 66
Singer, Heinrich, in Rothenkirchen bei Auerbach. . . . 280
Sinkwitz, Carl Gabriel, in Ebersbach. 215
Soltau und Comp., in Löbau 224
Sommer u. Seupke, in Dresden. 338
Sommer in Sornzig. . . . 233
Söllner in Dresden. . . . 591
Spranger, F.. in Oelsnitz. . 195
Spengler, Herrmann, in Crimmitzschau. 41
Springer, Eduard, in Dresden. 469
Sputh, Minna, in Dresden. 294
Stargardt u. Schubert in Lößnitz. 105
Starke, Louis, in Dresden. 461
Steinkohlenwerk im Plauenschen Grunde bei Dresden. . . 537
Steinmetz, H., in Dresden. . 502
Stelling, George, in Chemnitz. 87
Stemmler, Friedrich Wilhelm, in Leipzig. 384
Steuer, Gustav, in Zittau. . 642
Stöckel, Gotthelf, in Altenberg 297
Stöhrer, Emil, in Leipzig. . 668
Strauß, F. W., in Chemnitz. 143
Strohbach u. Mojean in Leipzig. 100
Strube, Theodor, in Leipzig. 620
Strumpfwirker-Innung zu Pausa. 187

Nr.
Strunz, Fried. Glieb., in Oschatz 22
Struve, Friedr. in Leipzig. . 498
Sturm, Carl, in Oschatz. . 2

Taggesell, Carl, in Dresden 641
Taube, August, in Oschatz . 370
Taubert, C. W., in Frankenberg 200
Täger, Carl August, in Ober-Eula 690
Tänzer, Eduard, in Leipzig . 601
Täschner, C. M., in Dresden 290
Teschner, Friedr. August, in Dresden 341
Tetzner, C. A. und Sohn, in Dresden 148
Tetzner, C. A. und Sohn, in Burgstädt 148
Teubner, B. G., und Comp., in Leipzig 250
Teubner, B. G., in Leipzig und Dresden 323
Teubner's, B. G. Buchdruckerei, in Dresden 324
Thilo und Röhling in Annaberg 106
Thomas, J. G., in Steinigtwolmsdorf 213
Thomaschcke in Bautzen . . 208
Thüner, Joh. Gottfried, in Chemnitz 353
Thümer, Carl Friedrich, in Chemnitz 82
Tiedemann, Carl, in Dresden 514
Tiegel in Leipzig 679
Tietz, August, in Dresden . 616
Tischler-Magazin in Chemnitz 407
Trautmann, A. E., in Dresden 332

Nr.
Trochold, Friedrich, in Dresden 456
Truoel, Carl Gottlob, in Bautzen 19
Türpe, Johann August, in Dresden 404
Twele, Ernst, in Leipzig . 568
Tzschucke, Friedrich, in Meißen 34

Uhlemann und Lantzsch, in Frankenberg 121
Uhlig, Carl August, in Schlet- 159
tau 259
Uhlig, Carl Gottl. Friedr., in Niederzwönitz 450
Uhlig's Wittw. und Junker in Annaberg 262
Ulbrich in Dresden . . . 644

Vogel, J. G. und Sohn, in Plauen 416
Vogel, Wilhelm, in Chemnitz 75
Voigt, Ernst Ludwig, in Dres- 567
Vieweg und Köhler, Ferd., in Leipzig 434
Volkmann, C. F., in Zittau 614

Wachler, Ludwig, in Chemnitz 346
Wagner, Christian, in Dresden. 557
Wagner, David Wilh., (Firma D. H. Wagner und Sohn) in Grünhainichen . . . 453
Wagner, Friedrich, in Plauen 166
Wahnung, H. A., in Schönheyde bei Schneeberg . . 270
Waldau und Meyer in Chemnitz 194

Nr.

Walde, Johann Ferdinand, in Budissin 575
Walther, Friedr. sen. und jun. in Dresden 309
Walther, Wilhelm August, in Leipzig 264
Wanduhrenfabrik zu Carlsfeld 659
Wäntig und Söhne, Christian David, in Groß-Schönau 228
Wapler und Richter in Chemnitz 123
Weber, Franz, in Neustadt bei Stolpen 578
Weber-Innung zu Pausa . 201
Webers Söhne in Chemnitz . 125
Wehner, F., in Lichtenstein . 186
Weigandt in Leipzig . . . 648
Weigel und Messerschmidt in Hubertusburg 632
Weisbach, C. W., in Plauen 149
Weise, Carl August, in Dresden 655
Weise, Carl Gottlob, in Frankenberg 183
Weisker und Auenmüller in Waldheim 494
Weiße, Theophile, in Dresden 687
Wenntrock, J. G., in Chemnitz 83
Werner und Günther in Dresden 629
Werner, Robert, in Oelsnitz 414
Westmann, Carl August, in Dresden 617
Westphal, Adolph, in Dresden 442
Wetzlar, Leopold Chr., in Leipzig 464
Wiedemann, Benjamin, in Bernstadt in der Oberlausitz 6

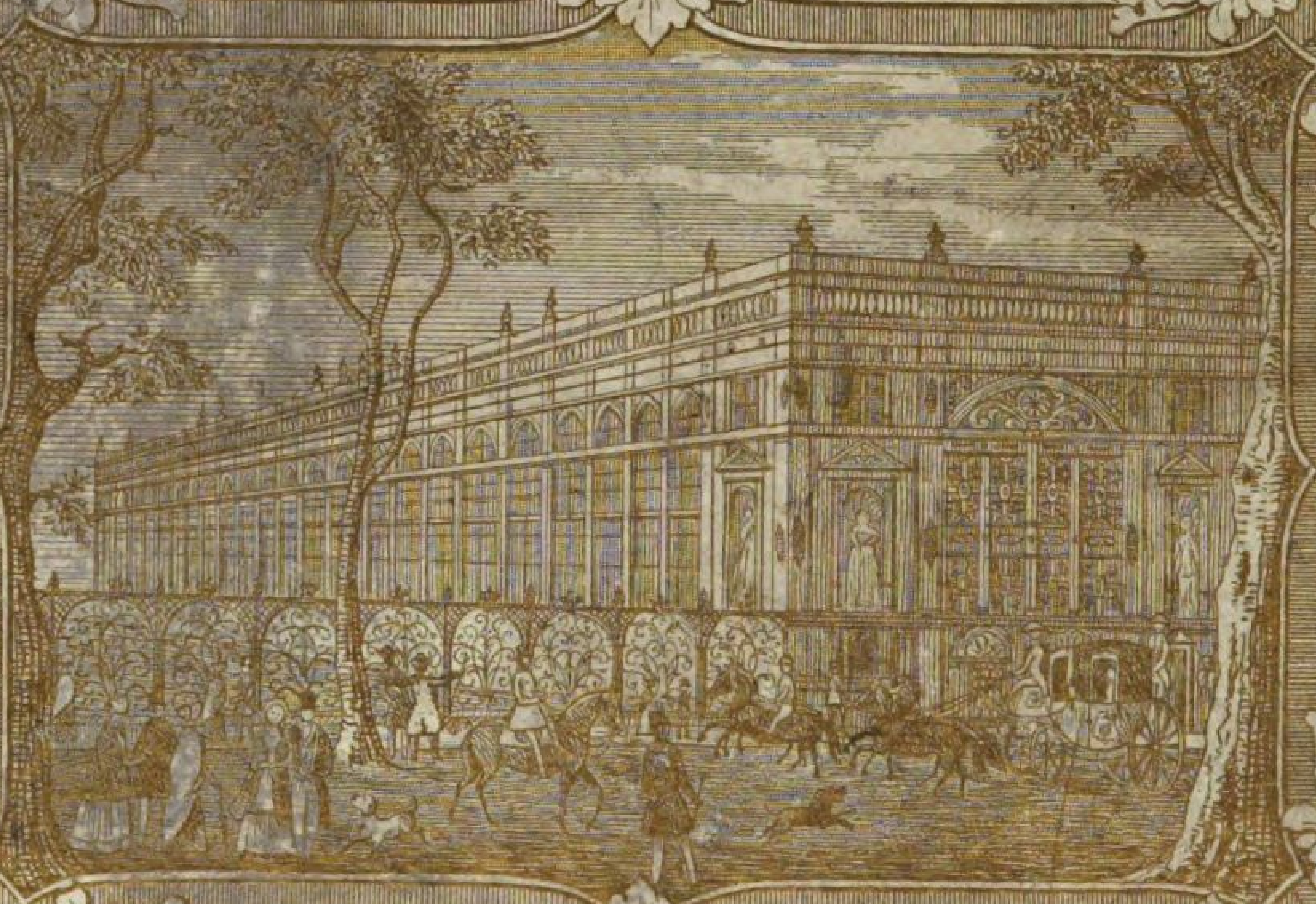
Nr.

Winkler's J. Wittwe, in Leipzig 386
Winkler und Sohn, in Rochlitz 71
Winkler und Haupt in Leipzig 421
Wohlleben jun., Friedr. Ed., in Mittweida 156
Wolf, Ida, in Dresden . 293
Wolf, Christ. Gottl., in Ernstthal 98
Wolff, T, L., in Meerane und Leipzig 97
Wolff, W. Ferdinand, in Kirchberg 10
Wötzel, Gebrüder, in Lößnitz 11
Wünsche, Christian Friedrich. in Ebersbach 214
Wünschmann, Ernst Moritz, in Moritzfeld bei Waldheim . 393
Würkert, Gebrüder, in Leisnig 576

Zachariä, C. F., in Leipzig . 657
Zeitz, Wilhelm, in Dresden . 618
Zenker, Fr. W, in Plauen . 588
Zieger, F. A., in Leipzig . . 382
Ziegler, F. M., in Leipzig . 410
Ziegler und Hausmann in Glauchau 95
Ziegra, Christian Gotthelf, in Dresden 304
Ziesche, J. G. und Söhne in Schönbach 218
Zimmermann, Aug., in Wurzen 387
Zschille's (August) Wittwe in Großenhayn 20
Zschille, Gebrüder, in Großenhayn 39
Zschoche, Carl jun., in Roßwein 26
Zuckersiederei-Compagnie in Dresden 481

BIBLIOTHECA REGIA

Das Königliche ORANGERIEHAUS zu Dresden.



LOKAL
der
GEWERBE-AUSSTELLUNG
1845.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Katalog der Sächsischen Gewerbe-Ausstellung zu Dresden 1845

Dresden 1845

Techn. 1113
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10306087-3